Original

Panasonic

Video Cassette Recorder

NV-FS100 Series

Operating Instructions
Bedienungsanleitung

S-VHS 625 VHS PAL

Before attempting to connect, operate or adjust this product, please read these instructions completely.

/QT3287-1

CONTENTS

Page

3 CAUTIONS

4 CONTROLS AND COMPONENTS

8 INFRA-RED REMOTE CONTROLLER AND DIGITAL SCANNER

11 S-VHS FORMAT

11 S(SEPARATE)-VIDEO SOCKET, INSTALLATION

12 INSTALLATION

13 TUNING THE TV SET TO THE VIDEO PLAYBACK CHANNEL

14 SETTING THE TUNER IN THE VTR

17 SETTING THE CLOCK TO THE PRESENT TIME

19 THE VIDEO CASSETTE

20 PLAYBACK

28 RECORDING FROM A TV BROADCAST SIGNAL

30 HI-FI AUDIO SYSTEM

31 USING THE VTR AS A HI-FI AUDIO RECORDER

32 SUPER OTR FUNCTION (ONE-TOUCH TIMER RECORDING)

34 TIMER RECORDING

40 VHS INDEX SEARCH SYSTEM

43 VHS ADDRESS SEARCH SYSTEM

47 INTRO SCAN FUNCTION

48 TIME SEARCH

49 CAMERA RECORDING

50 DUBBING (COPYING)

53 INSERT EDITING

54 AUDIO DUBBING

55 BEFORE REQUESTING SERVICE

57 SPECIFICATIONS

IMPORTANT

Your attention is drawn to the fact that recording of pre-recorded tapes or discs or other published or broadcast material may infringe copyright laws.

WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR SHOCK HAZARD, DO NOT EXPOSE THIS EQUIPMENT TO RAIN OR MOISTURE.

REMARKS (NV-FS100EG, EI model only)

1. It is possible to receive, record and playback colour broadcasts from East Germany (DDR) on this video recorder.
2. When a video tape that was recorded with a colour TV broadcast from East Germany on this VTR is played back on a SECAM (France) or a PAL VTR, the picture may be in black and white.
3. When a video tape recorded on a SECAM (France) VTR or a SECAM (France) pre-recorded video tape is played back on this VTR, the picture is in black and white.

This model conforms to the EC directive (for radio interference) 82/499/EEC.

FOR YOUR SAFETY

■ **DO NOT REMOVE OUTER COVER.**
To prevent electric shock, do not remove cover. No user serviceable parts inside. Refer servicing to qualified service personnel.

is the safety information.

HQ (High Quality) Picture System

Video recorders carrying the HQ symbol mark feature the new VHS High Quality Picture System. This system assures complete compatibility with VTRs that use the conventional VHS system.

Hi-Fi

VORSICHTSMASSREGELN

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Cassettenfach-Klappe

Beim Auspacken dieses Videorecorders fällt Ihnen vielleicht auf, daß die Cassettenfach-Klappe leicht geöffnet ist. Dieser Zustand stellt keine Funktionsstörung dar, sondern er ist auf die Auslösung einer Sicherheitsvorrichtung zurückzuführen, die die Beschädigung des Gerätes durch Vibration beim Transport verhindert. Beim Anschließen des Netzkabels an eine Netzsteckdose kehrt die Klappe in ihre Normalposition zurück.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Recorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, könnte sich im Geräteinnern und am Band Kondenswasser bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie es, den Recorder an staubigen oder sehr feuchten Plätzen zu betreiben, da Teile im Geräteinnern dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder zugedeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff oder Papier sind daher vom Recorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Recorder fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Recorder fernhalten

Nie einen Magneten oder einen magnetisierten Gegenstand in die Nähe des Recorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger oder andere Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren. Der Recorder kann dadurch ernsthaft beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Recorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschtischen usw. fernhalten.
VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so könnte es dadurch beschädigt werden. Sollten Sie irgendwelche Flüssigkeiten in den Recorder verschüttet haben, so muß das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Reinigen des Recorders...

Wischen Sie den Recorder mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Nie irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub verwenden.

Aufstellung

Den Recorder in horizontaler Lage verwenden und keine schweren Gegenstände darauflegen.

Verschmutzung der Videoköpfe...

Die Videoköpfe sind das Bauteil, mit dessen Hilfe der Recorder bei der Aufnahme die Bildsignale auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet. Wenn diese Köpfe durch langen Betrieb verschmutzt sind, können die Signale nicht mehr richtig aufgenommen werden, bzw. die Wiedergabe ist entsprechend stark gestört. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton einwandrei wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen ist oder das Bild stark gestört ist.
In einem solchen Fall sollte der Recorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

Bei Gewitter

Um Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Recorder trennen.

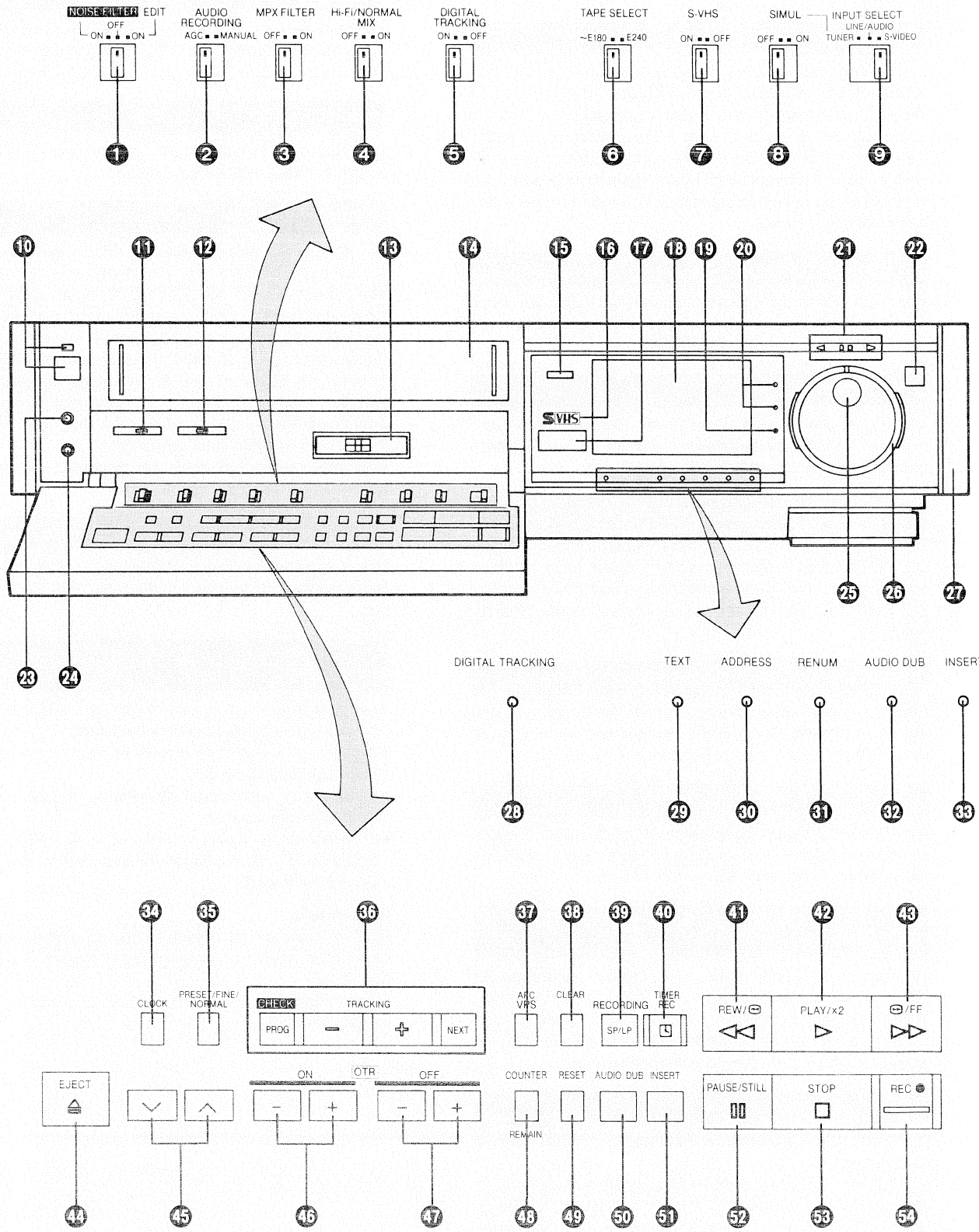
In einem Videorecorder kann sich Schwitzwasser bilden, wenn:

- der Recorder sich in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
- der Recorder sich in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
- der Recorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
- der Recorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Anmerkung:
Falls irgendeiner der obigen Zustände eintritt, den Videorecorder während mindestens einer vollen Stunde nicht benutzen.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN

VORDERSEITE



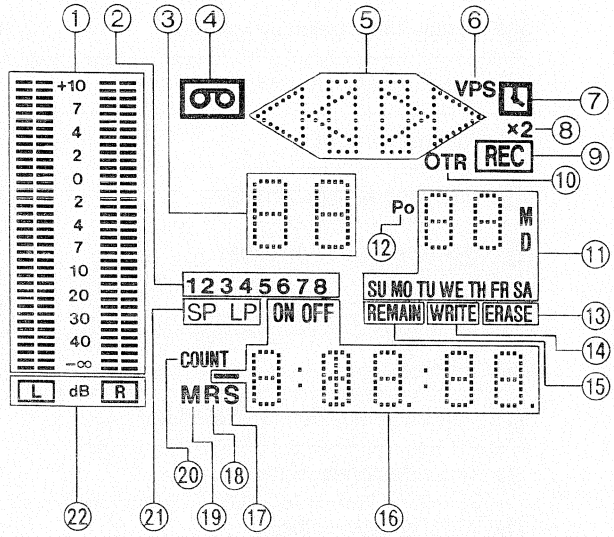
Nr.	Beschreibung	Seite
❶	Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter	81
❷	Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording)	84
❸	MPX-Filterschalter (MPX Filter)	87
❹	HiFi-/Normal-Misch-Schalter	109
❺	Digital-Spurregelungs-Wahlschalter	82
❻	Cassetten-Wahlschalter	82
❼	S-VHS-Wahlschalter	67
❽	Simulcast-Schalter	86
❾	Eingangssignal-Wahlschalter(Input Select)	70
❿	Netzschalter mit Anzeige (VTR)	69
⓫	Kopfhörer-Lautstärkeregler (Phones Level)	87
⓬	Bildschärferegler (Picture)	76
⓭	HiFi-Tonaufnahme-Aussteuerungsregler (Hi-Fi Rec Level)	85
⓮	Cassettenfach	75
⓯	Öffnungstaste für Bedienungselementetafel	75
⓰	S-VHS-Anzeige	67
⓱	Empfangsfenster für Infrarot-Fernbedienung	64
⓲	Multifunktions-Anzeige	62
⓳	Simulcast-Anzeige	86
⓴	Anzeigen für Tonaufnahme-Betriebsart	86
㉑	Jog-/Shuttle-Anzeige	78
㉒	Jog-/Shuttle-Wahltaste	78
㉓	Mikrofon-Anschlußbuchse (MIC IN)	110
㉔	Kopfhörerbuchse (Phones)	87
㉕	Jog-Drehscheibe	79
㉖	Shuttle-Ring	78
㉗	Seitenplatte (abnehmbar)	—

Nr.	Beschreibung	Seite
㉘	Digital-Spurregelungs-Anzeige	82
㉙	Text-Anzeige (NV-FS100EG, EV)	—
㉚	Adressen-Anzeige	100
㉛	Neunumerierungs-Anzeige	102
㉜	Nachvertonungs-Anzeige	110
㉝	Insert-Schnitt-Anzeige	109
㉞	Uhrtaste	73
㉟	Vorwahl-/Fein-/Normal-Wahltaste	70
㊱	Timer-Bedienelemente	90
㊲	AFC-/VPS-Wahltaste	71
㊳	Indexsignal-Löschtaste	71
㊴	Bandgeschwindigkeits-Wahltaste	85
㊵	Timer-Aufnahmetaste (Timer Rec)	91
㊶	Rückspul ◀◀-/Review ◁◁-Taste	76
㊷	Wiedergabe/×2-Taste (▶)	76
㊸	Schnellvorlauf ▶▶-/Cue ▷▷-Taste	76
㊹	Auswurftaste (⏏)	75
㊺	Programmwahltasten „Aufwärts" und „Abwärts"	70
㊻	OTR-Einschalttasten	88
㊼	OTR-Ausschalttasten	88
㊽	Zählwerk-/Bandrestzeit-Anzeige-Wahltaste	82
㊾	Rückstelltaste (Reset)	83
㊿	Nachvertonungstaste	110
(51)	Insert-Schnitt-Taste	109
(52)	Pause-/Standbild-Taste (❚❚)	76
(53)	Stopptaste (■)	76
(54)	Aufnahmetaste (●)	84

DEUTSCH

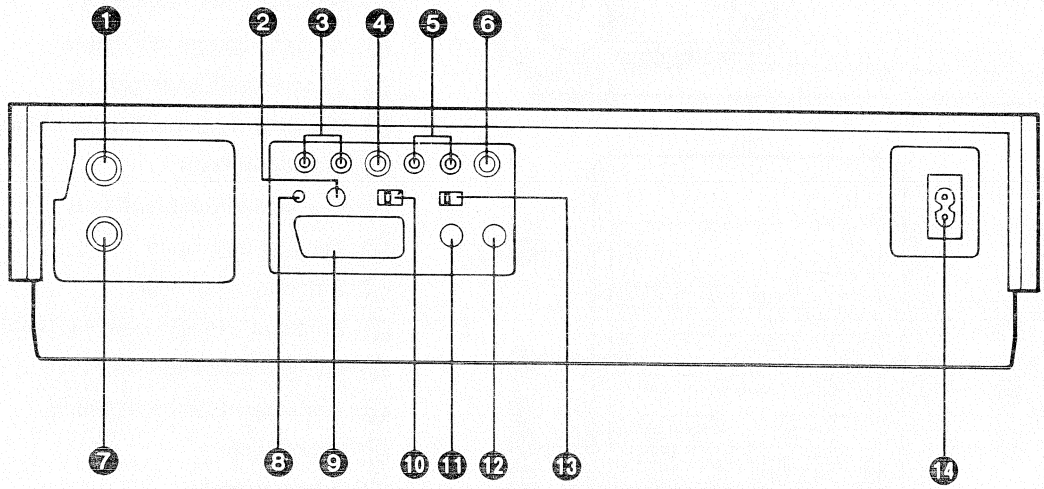
BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN (FORTSETZUNG)

Multifunktions-Anzeige



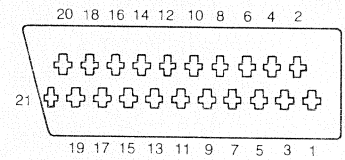
Nr.	Beschreibung	Seite
①	Audio-Pegelmeter	85
②	Timer-Aufnahme-Programmnummern	90
③	Programmplatz-Anzeige	70
④	Anzeige „Cassette eingelegt"	75
⑤	Anzeige der Bandlauffunktionen	76
⑥	VPS-Anzeige	88
⑦	Timer-Aufnahme-Anzeige	91
⑧	Zeitraffer-Anzeige	76
⑨	Aufnahme-Anzeige	84
⑩	OTR-Anzeige	88
⑪	Datumsanzeige	73
⑫	Positionsanzeige	70
⑬	Löschanzeige	98
⑭	Indexsignal-Aufnahmeanzeige	97
⑮	Bandrestzeit-Anzeige	82
⑯	Bandzählwerk-Anzeige	81
⑰	Bildsuchlauf-Funktionsanzeige	83
⑱	Wiederhol-Anzeige	80
⑲	Speicherfunktions-Anzeige	83
⑳	Zählwerk-Betriebsart-Anzeige	83
㉑	Bandgeschwindigkeits-Anzeige	85
㉒	Anzeigen für Tonausgangs-Betriebsart	86

RÜCKSEITE



Nr.	Beschreibung	Seite
1	HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)	67
2	Schnittsteuerungs-Buchse	106
3	Toneingangsbuchsen (AUDIO IN)	68
4	Video-Eingangsbuchse (VIDEO IN)	107
5	Tonausgangsbuchsen (AUDIO OUT)	67
6	Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)	107
7	HF-Eingangsbuchse (RF IN)	67
8	Synchro-Überspielbuchse	108
9	Euro-AV-Anschluß (EURO AV)	68
10	Normal/Y/C-Wahlschalter	67
11	S-Video-Eingangsbuchse	106
12	S-Video-Ausgangsbuchse	67
13	Kammfilter/Testbild-Schalter (COMB FILTER/TEST SIGNAL)	69
14	Netzkabel-Anschlußbuchse	67

9 Anschlüsse der EURO-AV-Buchse

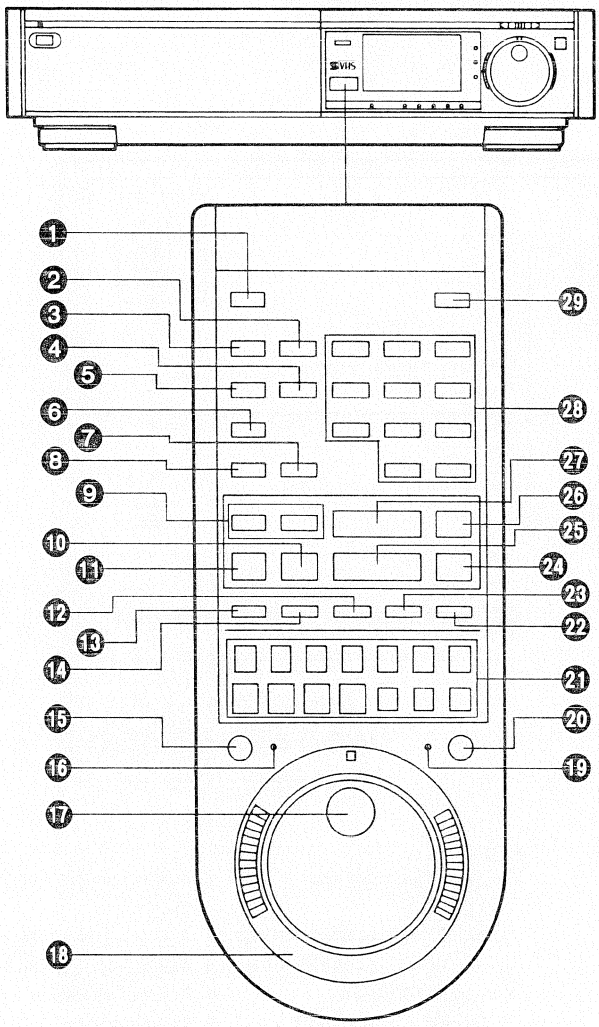


NOR	Y/C
1 AUDIO-AUSGANG K2 (R)	1 AUDIO-AUSGANG K2 (R)
2 AUDIO-EINGANG K2 (R)	2 AUDIO-EINGANG K2 (R)
3 AUDIO-AUSGANG K1 (L)	3 AUDIO-AUSGANG K1 (L)
4 AUDIO-MASSE	4 AUDIO-MASSE
5 frei [BLAU MASSE]	5 frei [BLAU MASSE]
6 AUDIO-EINGANG K1 (L)	6 AUDIO-EINGANG K1 (L)
7 frei [BLAU AUSGANG]	7 frei [BLAU AUSGANG]
8 SCHALT-SPANNUNG	8 SCHALT-SPANNUNG
9 frei [GRÜN MASSE]	9 frei [GRÜN MASSE]
10 frei	10 frei
11 frei [GRÜN AUSGANG]	11 frei [GRÜN AUSGANG]
12 frei	12 frei
13 frei [ROT MASSE]	13 frei [ROT MASSE]
14 frei	14 frei
15 frei [ROT AUSGANG]	15 C-Ausgang [ROT-C-AUSGANG]
16 frei [AUSTASTUNG AUSGANG]	16 frei [AUSTASTUNG AUSGANG]
17 VIDEO-MASSE	17 VIDEO-MASSE
18 frei	18 frei
19 VIDEO-AUSGANG	19 Y-Ausgang
20 VIDEO-EINGANG	20 VIDEO-EINGANG
21 MASSE	21 MASSE

Bei Einbau des VPT-Adapters (VW-VPT1E; Sonderzubehör) ändern sich die Anschlüss wie in den eckigen Klammern [ ] gezeigt.
Modell NV-FS100EI ist nicht mit den VPT-Funktionen ausgestattet.

DEUTSCH

INFRAROT-FERNBEDIENUNG UND STRICHCODE-LESER

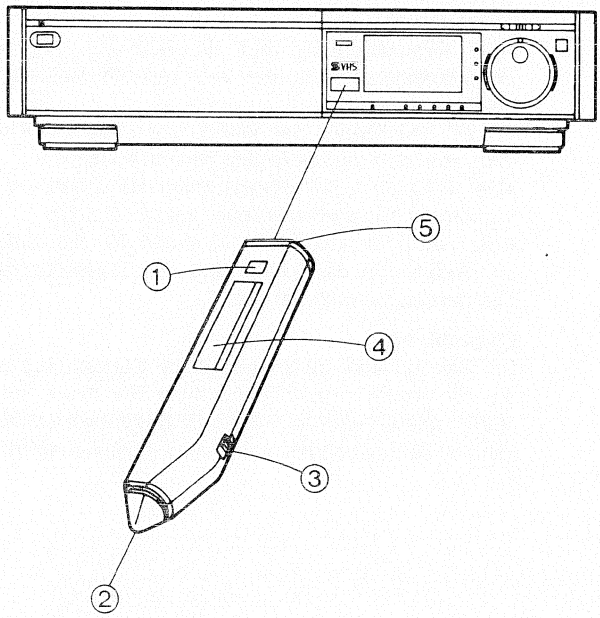


1. Ein-/Aus-Schalter (VTR On/Off)
2. Uhr-/Zählwerk-Wahltaste
3. Audioausgangs-Wahltaste
4. Bandrestzeit-Anzeigetaste
5. Speicher-/Repetier/Suchlauf-Taste
6. Rückstell-Taste
7. Leerstellen-Suchlauftaste
8. Zeitsuchlauf-Taste
9. Aufnahmetasten (●)
10. Rückspul ◀◀-/Review ◀◀-Taste
11. Pause-/Standbild-Taste (❚❚)
12. Indexsignal-Aufnahmetaste
13. Index-Taste
14. Adressentaste
15. Jog-/Shuttle-Ein-/Aus-Taste
16. Jog-/Shuttle-Anzeige
17. Jog-Drehscheibe
18. Shuttle-Ring
19. Kanal-Betriebsart-Anzeige
20. Kanal-Betriebsart-Ein-/Aus-Taste
21. VPT-Funktionstasten
22. Neunumerierungs-Taste
23. Löschtaste
24. Schnellvorlauf ▶▶-/Cue ▶▶-Taste
25. Wiedergabe-/×2-Taste (▶)
26. Einzelbild-Taste (❚▶)
27. Stopptaste (■)
28. Programmwahltasten
29. Monitortaste

Anmerkung:

21 VPT-Funktionstasten

Benutzen Sie diese Tasten, wenn der als Sonderzubehör erhältliche VPT-Adapter (VW-VPT1E) für die Programmierung von Timer-Aufnahmen über Videotext verwendet wird. Für die Bedienung, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für den VPT-Adapter.
Modell NV-FS100EI ist nicht mit den VPT-Funktionen ausgestattet.

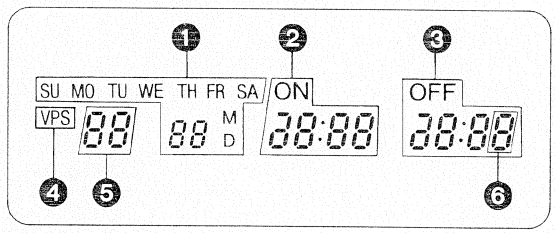


① **Übertragungstaste**

② **Strichcode-Leseteil**

③ **Ein-/Aus-Taste für den Lesestift**

④ **Strichcode-Lesestift-Anzeige**



❶ **Datumanzeige**

❷ **Startzeit-Anzeige**

❸ **Endzeit-Anzeige**

❹ **VPS-Anzeige**

❺ **Programmplatz-Anzeige**

❻ **Prüfanzeige**

⑤ **Übertragungsteil**

Bedienung des Strichcode-Lesestiftes

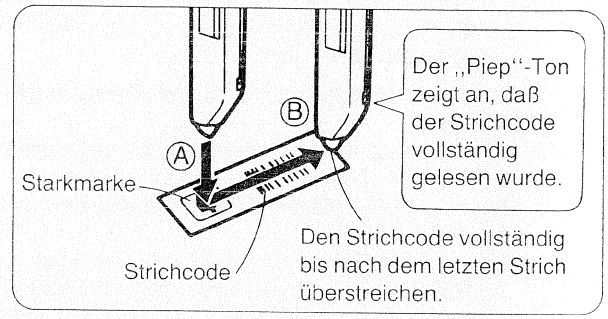
Den Ein-/Aus-Schalter des Lesestiftes auf „ON" stellen.

- Wenn während mehr als 25 Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird (4 Minuten beim Einstellen der Uhrzeit), schaltet der Lesestift automatisch auf die stromsparende Standby-Betriebsart um, und die Lampe in der Spitze erlischt. (In diesem Fall werden die bereits eingelesenen aber noch nicht in den Recorder gesendeten Strichcodes annulliert.)
- Wenn der Ein-/Aus-Schalter auf „ON" gestellt wird, aber die Lampe nicht aufleuchtet, den Schalter erneut auf „OFF" und dann auf „ON" stellen.

Ablesen der Strichcodes

(A) Den Strichcode-Lesestift senkrecht auf die quadratische Startmarke stellen.

(B) Den Strichcode schnell in der Pfeilrichtung überstreichen.



Aufkleber mit Anweisungen in mehreren Sprachen

Um die Benutzung des Programmierblattes zu erleichtern, die Aufkleber mit den Anweisungen Ihrer eigenen Sprache wählen und auf dem Programmierblatt über die englischen Anweisungen aufkleben.

- Das Programmierblatt immer mit Sorgfalt verwenden. Wenn es schmutzig oder zerkratzt wird, können die Strichcodes nicht mehr abgelesen werden.
- Den Strichcode-Lesestift nie starken Stößen und Vibration aussetzen, und ihn von Wasser und Orten mit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit fernhalten.
- Wenn der Strichcode langsam überstrichen wird, kann er nicht korrekt gelesen werden.
- Wenn kein „Piep"-Ton gehört wird, so ist der Strichcode nicht richtig gelesen worden. Den Strichcode nochmals überstreichen.
- Beim Benutzen des Programmierblattes ist dieses auf eine ebene Unterlage zu legen. Wenn das Programmierblatt beim Ablesen der Strichcodes in der Hand gehalten oder gebogen wird, könnten Funktionsstörungen auftreten.
- Nicht nach oben oder unten vom Strichcode abweichen, und nicht in der Mitte stoppen.
- Den Lesestift beim Überstreichen nicht schräg halten.

INFRAROT-FERNBEDIENUNG UND STRICHCODE-LESER (FORTSETZUNG)

Stromversorgung der Fernbedienung (und des Strichcode-Lesestiftes)

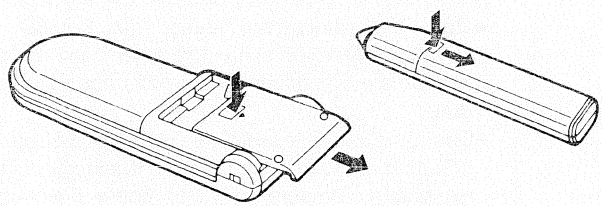
■ Die Fernbedienung wird von drei Batterien (IEC-Norm R6), und der Strichcode-Lesestift von vier Batterien (IEC-Norm R03) mit Strom versorgt. Die Lebensdauer der Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies davon ab, wie oft die Einheit benutzt wird. Einmal im Jahr sollten die Batterien geprüft und gegebenenfalls ausgewechselt werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUM AUSWECHSELN DER BATTERIEN

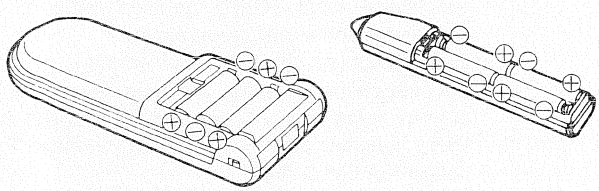
- Beim Einsetzen von neuen Batterien sicherstellen, daß die Polarität (⊕ und ⊖) nicht vertauscht wird.
- Batterien nicht erhitzen, da sonst aggressive Substanzen austreten können.
- Falls die Fernbedienung oder der Strichcode-Lesestift längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden.
- Verbrauchte Batterien sofort auswechseln.
- Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden. (Außerdem keine Alkali- und Manganbatterien zusammen benutzen.)

Die Batterien auf folgende Weise einsetzen:

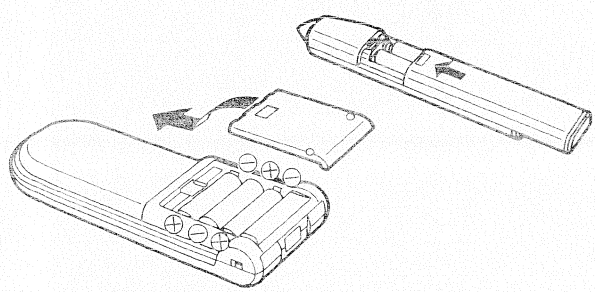
❶ Den Batteriefachdeckel abschieben.



❷ Zwei Batterien gemäß der Markierung auf der Innenseite in das Batteriefach einlegen.



❸ Den Deckel wieder aufschieben.



Anmerkung:

- Die Fernbedienung muß in Richtung des Infrarot-Empfangsfensters an der Videorecorder-Vorderseite gehalten werden.
- Direkt einfallendes Sonnenlicht kann das korrekte Funktionieren der Fernbedienung beeinträchtigen.
- Der IR-Lichtempfindlichkeitswinkel des Sensors im Videorecorder beträgt etwa 30° nach links und rechts.
- Die Fernbedienung kann in einem Bereich bis zu ca. 7 Metern von der Vorderseite des Videorecorders aus gemessen, benutzt werden.

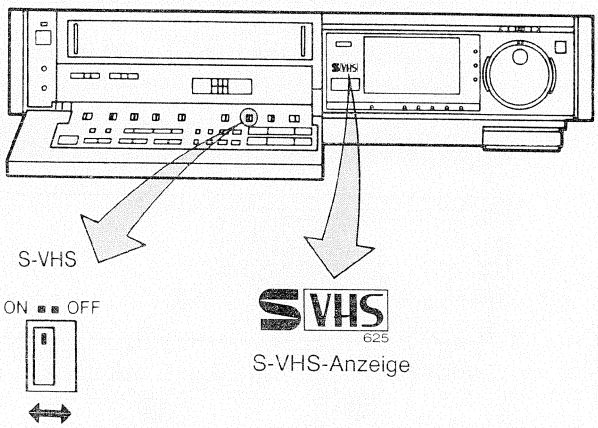
Empfehlung

Um Batteriestrom zu sparen, sollte der Ein-/Aus-Schalter des Strichcode-Lesestiftes nach der Benutzung immer auf „OFF" gestellt werden. Wenn die Batterien erschöpft sind, können die Strichcodes nicht mehr eingelesen werden.

S-VHS-FORMAT

Dieser Videorecorder verwendet das S-VHS-Format, das zusammen mit den hochqualitativen S-VHS-Cassetten Aufzeichnungen mit hoher Auflösung und gesteigerter Bildqualität ermöglicht.

Wenn auf eine S-VHS-Cassette aufgezeichnet wird, ist mit dem S-VHS-Schalter das gewünschte Aufzeichnungsformat zu wählen.



S-VHS-Wahlschalter

ON: Die Aufnahme wird im S-VHS-Format gemacht.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet auf.

OFF: Die Aufnahme wird im VHS-Format gemacht.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet nicht auf.

(Es ist möglich, eine Aufnahme auf eine S-VHS-Cassette im VHS-Format zu machen, z. B. um die Cassette auf einem konventionellen VHS-Videorecorder wiedergeben zu können.)

Verwenden von VHS-Cassetten

Die Aufnahme wird immer im VHS-Format gemacht, unabhängig von der Einstellung das S-VHS-Wahlschalters.

Wiedergabe von S-VHS- und VHS-Cassetten

Eine Bedienung des S-VHS-Wahlschalters ist nicht nötig.

- Cassetten, die im S-VHS-Format aufgezeichnet wurden, werden automatisch im S-VHS-Format wiedergegeben; Cassetten, die im VHS-Format aufgezeichnet wurden, werden automatisch im VHS-Format wiedergegeben.
  Bei der Wiedergabe einer S-VHS-Cassette, die im VHS-Format aufgezeichnet wurde, leuchtet die S-VHS-Anzeige nicht auf.

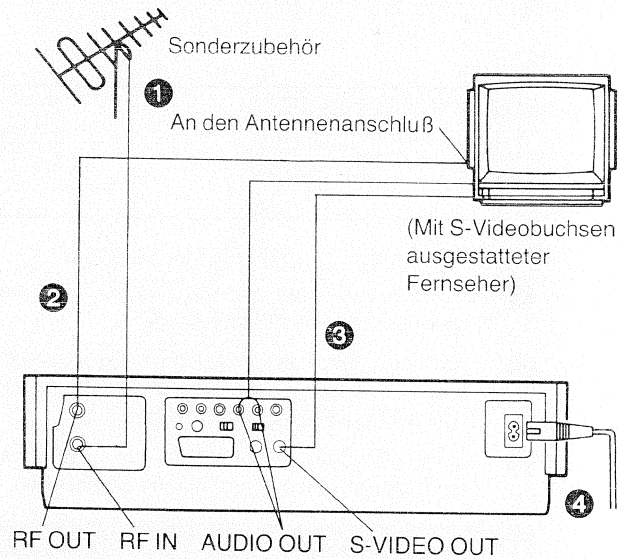
Wenn eine Cassette, die im S-VHS-Format aufgezeichnet wurde, auf einem konventionellen VHS-Videorecorder wiedergegeben wird, kann kein Wiedergabebild erzielt werden.

S-(SEPARAT)-VIDEO-BUCHSE, INSTALLATION

Die Videobuchsen konventioneller Videorecorder sind für die Ausgabe bzw. Eingabe einer Kombination aus Helligkeitssignal (Y) und Farbsignal (C) ausgelegt, die auf dem Videoband aufgezeichnet sind. Die neuen S-(Separat)-Videobuchsen ermöglichen die getrennte Übertragung dieser beiden Signale zu einem Fernsehgerät, bzw. getrennte Einspeisung dieser beiden Signale in den Recorder und damit gesteigerte Bildqualität.

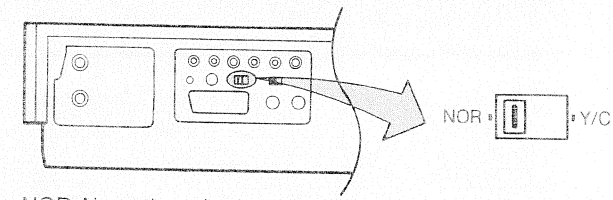
Die Anschlußverbindung mit dem S-Video-Kabel kann auch für die Wiedergabe von Cassetten verwendet werden, die im konventionellen VHS-System aufgezeichnet wurden. Das „S" in der Bezeichnung „S-Video-Buchse" ist eine Abkürzung für „Separated Y/C" und nicht „S-VHS".

Anschluß an ein Fernsehgerät mit S-Video-Buchsen



1. Verbinden Sie Ihren Antennenanschluß mit der HF-Eingangsbuchse des Videorecorders.
2. Verwenden Sie das mitgelieferte DIN-Koaxialkabel, um die HF-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder mit dem Fernsehgerät zu verbinden.
3. Die S-Video-Ausgangsbuchse am Videorecorder mit der S-Video-Eingangsbuchse am Fernseher und die Tonausgangsbuchsen am Videorecorder mit den Toneingangsbuchsen am Fernseher verbinden.
4. Das Netzkabel an die Netzkabel-Anschlußbuchse des Recorders und eine Netzsteckdose anschließen.

Normal/Y/C-Wahlschalter



NOR: Normalerweise in diese Position stellen.

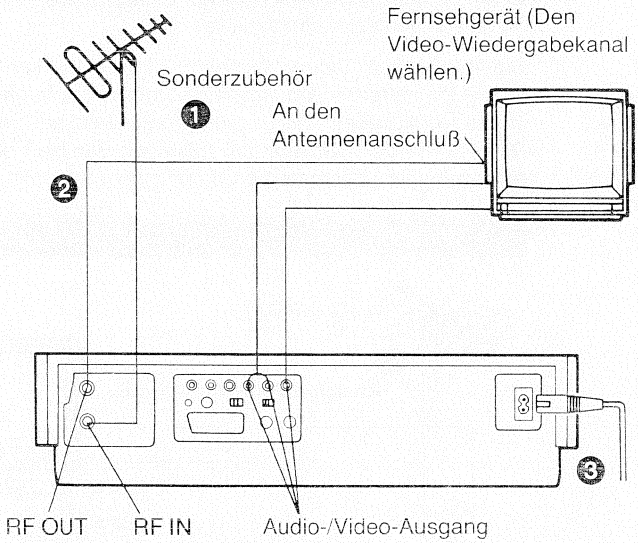
Y/C: In diese Position stellen, wenn der Recorder an einen Fernseher mit 21-poliger Euro-AV-Buchse für separate Y/C-Signal-Eingabe angeschlossen wird.

DEUTSCH

AUFSTELLEN

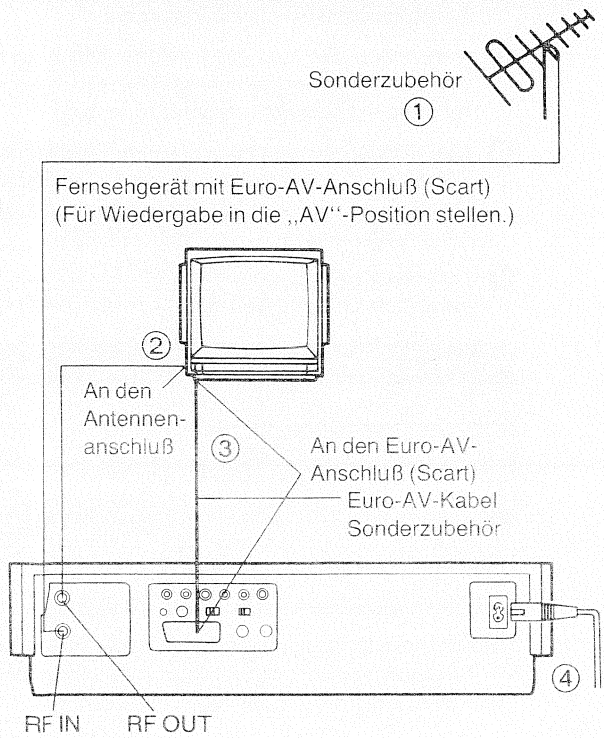
Für die Wahl eines geeigneten Kabels zum Anschließen an den Euro-AV-Anschluß, ziehen Sie bitte Ihren Panasonic Fachhändler zu Rate.

Anschluß an ein Fernsehgerät ohne Euro-AV-Anschluß



1. Verbinden Sie Ihren Fernsehanschluß mit der HF-Eingangsbuchse des Videorecorders.
2. Verwenden Sie das mitgelieferte DIN-Koaxialkabel, um die HF-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder mit dem Fernsehgerät zu verbinden.
3. Das Netzkabel an die Netzkabel-Anschlußbuchse des Recorders und eine Netzsteckdose anschließen.

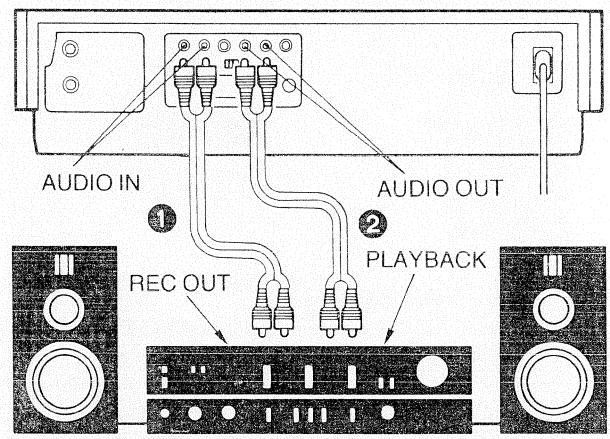
Anschluß an ein Fernsehgerät mit Euro-AV-Anschluß



① Verbinden Sie Ihren Fernsehanschluß mit der HF-Eingangsbuchse des Videorecorders.
② Verwenden Sie das mitgelieferte DIN-Koaxialkabel, um die HF-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder mit dem Fernsehgerät zu verbinden.
③ Den Euro-AV-Anschluß am Recorder mit dem Euro-AV-Anschluß am Fernsehgerät verbinden.
- Der Euro-AV-Anschluß dient zur Aufnahme und Wiedergabe von Bild und Ton. Dieser Anschluß ist geeignet für Fernseher, die ebenfalls einen Euro-AV-Anschluß besitzen.

④ Das Netzkabel an die Netzkabel-Anschlußbuchse des Recorders und eine Netzsteckdose anschließen.

Anschluß an einen Audio-Verstärker

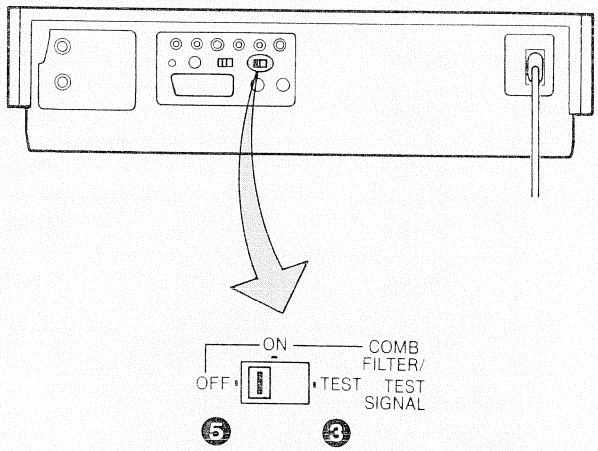


1. Die Toneingangsbuchsen (AUDIO IN) am Recorder mit den Buchsen „REC OUT" am Stereoverstärker verbinden.
2. Die Tonausgangsbuchsen (AUDIO OUT) am Recorder mit den Buchsen „PLAYBACK" am Stereoverstärker verbinden.

- Wenn für den Recorder-Fernseher-Anschluß ein EURO-AV-Kabel verwendet wird, und beide Geräte mit einem Eingangssignal-Wahlschalter mit „EURO-AV"-Einstellung ausgestattet sind, sollte nur einer der beiden Wahlschalter in die Position „EURO-AV" gestellt werden. Falls beide Schalter in die Position „EURO-AV" gestellt werden, könnten bei gewissen Fernseher-Modellen Bild- und Tonstörungen auftreten.
  Bei diesem Videorecorder entspricht die Programmnummer „0" der „EURO-AV"-Stellung. Der Kanal „0" kann mit der entsprechenden Zifferntaste der Fernbedienung oder mit den Programmwahltasten „Aufwärts" oder „Abwärts" am Videorecorder eingestellt werden.
- Gewisse Fernseher sind imstande, bei Beginn der Wiedergabe vom Videorecorder über ein Euro-AV-Kabel automatisch auf Betriebsart „Euro-AV" umschalten. Andere Fernseher müssen jedoch manuell auf „Euro-AV"-Betrieb umgeschaltet werden.
- Um vom Tuner des Fernsehers über das Euro-AV-Kabel aufzunehmen, ist der Videorecorder auf Betriebsart „Euro-AV" umzuschalten.

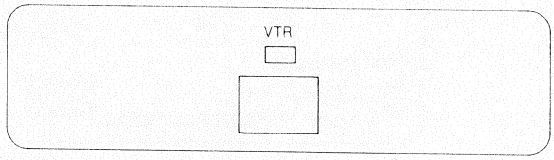
EINSTELLUNG DES FERNSEHGERÄTES AUF DEN VIDEO-WIEDERGABEKANAL

Bei ausschließlicher Nutzung der Video-/Audio-Anschlüsse des Videorecorders zum Fernsehgerät sind die unten beschriebenen Einstellungen nicht erforderlich.
Falls die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal (Antenne) anhand des Testbilds vorgenommen werden soll, ist dazu das Euro-AV-Kabel vom Recorder zu trennen.



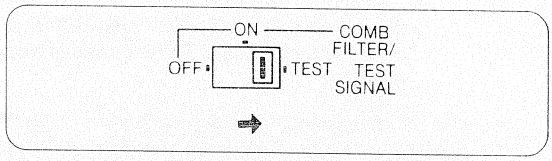
1. Das Fernsehgerät einschalten und den AV-Programmplatz oder einen anderen unbelegten Programmplatz wählen.
2. Den Videorecorder einschalten.

(VORDERSEITE)

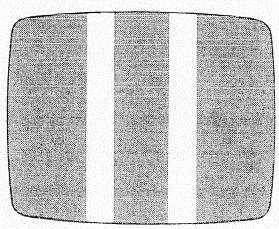


- Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

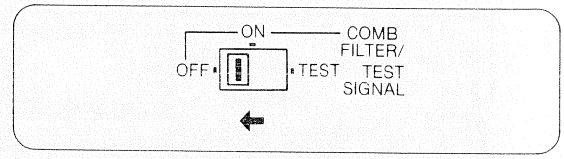
3. Den Kammfilter/Testbild-Schalter auf „TEST" stellen.



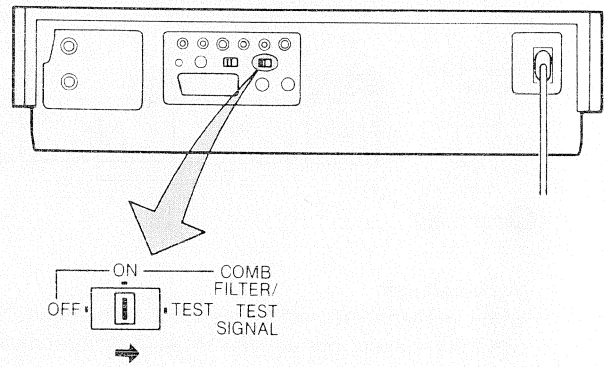
4. Mit dem Fernsehgerät ungefähr UHF Kanal 36 suchen, bis das folgende Testbild in optimaler Qualität auf dem Bildschirm erscheint.



5. Nach erfolgter Einstellung den Kammfilter/Testbild-Schalter wieder auf „OFF" zurückstellen.
Ihr Fernsehgerät ist jetzt für den Empfang des HF-Ausgangssignals vom Videorecorder bereit.
(Siehe Seite 70.)



Kammfilter/Testbild-Schalter



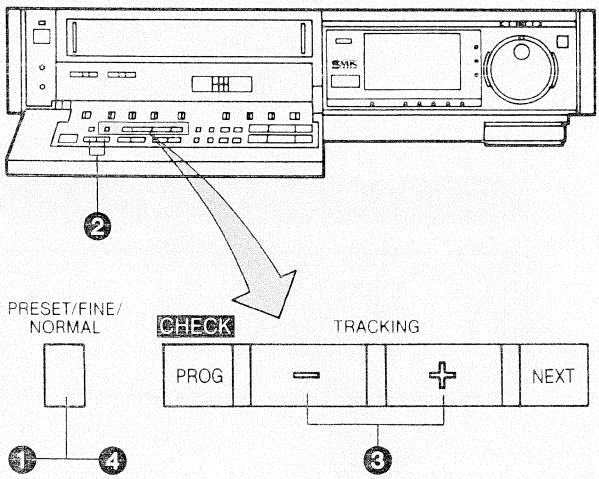
Dieser Videorecorder ist mit einem Kammfilter ausgestattet.

- Zur Erzielung höherer Auflösung kann der Kammfilter/Testbild-Schalter beim Aufnehmen auf „On" gestellt werden. (Überspielung z. B. von Profi-Videorecordern)

Anmerkung: Beim Aufnehmen über die S-VIDEO-Eingangsbuchse funktioniert dieser Schalter nicht.

EINSTELLUNG DES TUNERS IM VIDEORECORDER

Mit Hilfe des eingebauten Fernsehempfangsteiles (Tuner) kann Ihr Videorecorder Aufnahmen von Fernsehsendungen durchführen, ohne daß dazu Ihr Fernsehempfänger eingeschaltet werden muß. (Der Empfang von Sonderkanälen ist möglich.)

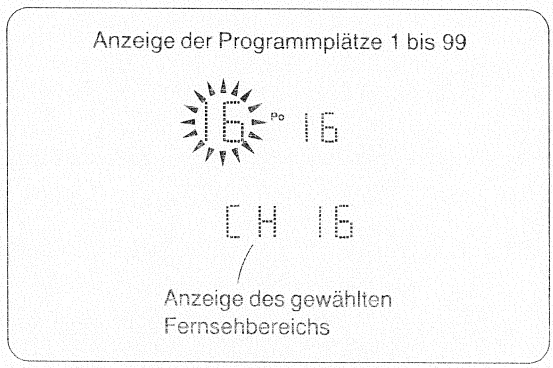


Vorbereitung

- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (Kanal) wählen, der auf den Video-Wiedergabekanal abgestimmt wurde.
- Den Videorecorder einschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" stellen.

1 Die Taste „Preset/Fine/Normal" drücken.
Die Anzeige in der Multifunktions-Anzeige wechselt von der Zeitanzeige auf die Positionanzeige.

2 Die Programmwahltaste „Aufwärts" oder „Abwärts" drücken, um den Programmplatz zu wählen, der auf einen Sender abgestimmt werden soll.

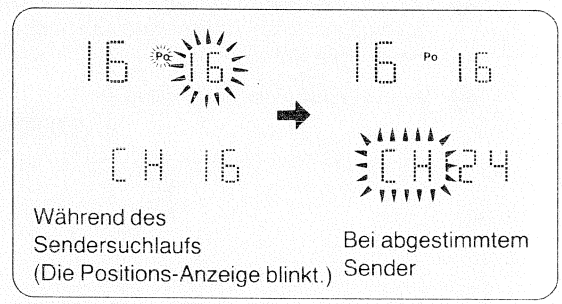


Dieser VTR kann auf bis zu 99 Programmplätzen für den Empfang von Sendern programmiert werden.

Kanal Anzeige	Sendekanal	
	NV-FS100EG, EI	NV-FS100EV
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur NV-FS100EI)	———
21–69	21–69	21–69
74–76	———	S1–S3
80–82	———	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141	S21–S41 (nur NV-FS100EI)	S21–S41

*Für Italien: H1... (11), H2... (12)

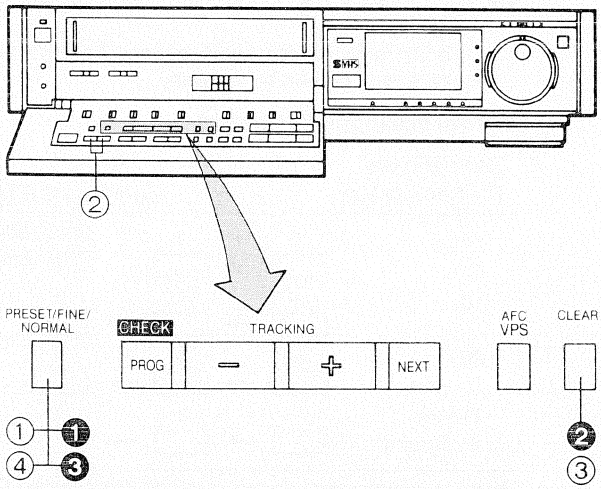
3 Die Taste „+" oder „–" drücken.



- Wenn der Sender abgestimmt ist, stoppt das Blinken der Anzeige, und der abgestimmte Sender wird automatisch gespeichert.
- Bei jedem kurzen Drücken der Taste „+" oder „–" wird automatisch der Sender vorwärts bzw. rückwärts gesucht.

Die Schritte **2**–**3** für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll, wiederholen.

4 Die Taste „Preset/Fine/Normal" zweimal drücken.
Die Anzeige in der Multifunktions-Anzeige wechselt zurück zur vorherigen Anzeige.

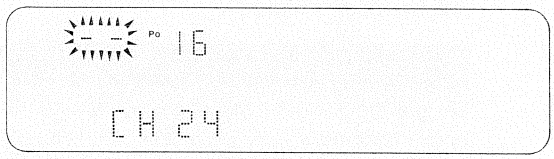


Sperren unbelegter Programmplätze

① Die Taste „Preset/Fine/Normal" drücken.

② Die Programmwahltaste „Aufwärts" oder „Abwärts" drücken, um den Programmplatz zu wählen, der nicht auf einen Sender abgestimmt werden soll.

③ Die Taste „Clear" drücken, worauf „– –" in der Anzeige der Programmplätze erscheint.



- Die Schritte ② und ③ für alle Programmplätze wiederholen, auf denen keine Sender abgespeichert werden sollen. Danach werden diese Programmplätze bei der Aufwärts-und Abwärts-Senderwahl am Videorecorder übersprungen, und sie können auch mit der Fernbedienung nicht gewählt werden.

④ Die Taste „Preset/Fine/Normal" zweimal drücken.

Aufhebung der Clear-Funktion

❶ Die Taste „Preset/Fine/Normal" drücken.

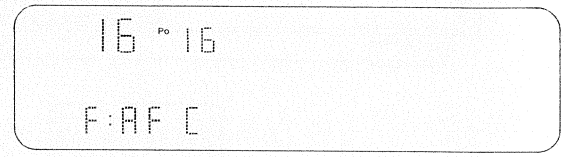
❷ Um die Sperrung des Programmplatzes rückgängig zu machen, ist der entsprechende Programmplatz am Videorecorder zu wählen und dann die Taste „Clear" zu drücken.

❸ Die Taste „Preset/Fine/Normal" zweimal drücken.

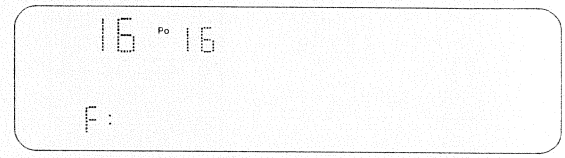
Feinabstimmung, wenn erforderlich

Falls für einen Sender Feinabstimmung nötig ist, z. B. für einen schwach einfallenden Sender nahe bei einem starken Sender:

1. Die Taste „Preset/Fine/Normal" zweimal drücken.



2. Für beste Abstimmung des Senders die Tasten „+" oder „–" drücken.



- Die „AFC"-Anzeige leuchtet nicht auf.

- Die AFC-/VPS-Wahltaste drücken, um die Programmeinstellung wieder in den Ursprungszustand zurückzustellen.

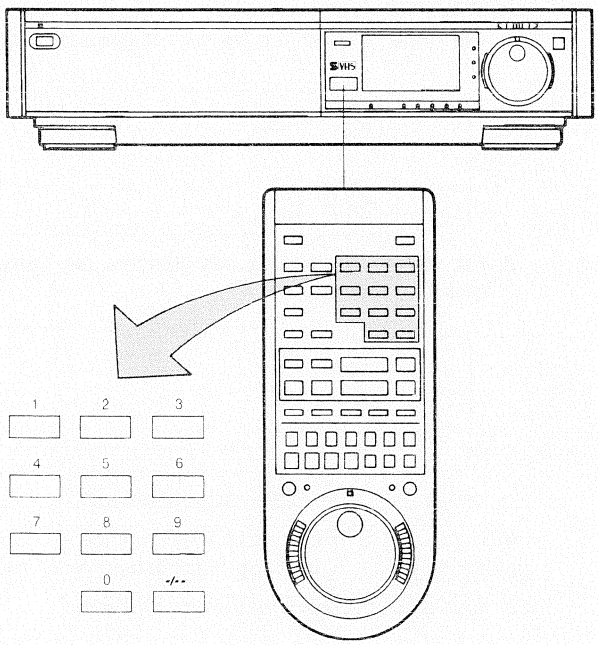
3. Die Taste „Preset/Fine/Normal" drücken.

DEUTSCH

EINSTELLUNG DES TUNERS IM VIDEORECORDER (FORTSETZUNG)

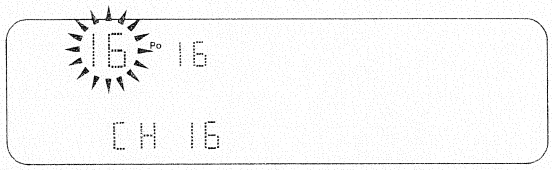
Direkte Abstimmung

Mit der Fernbedienung lassen sich die Programmnummern mit den entsprechend gewünschten Sendern belegen.



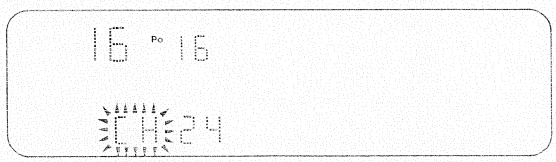
❶ Die Taste „Preset/Fine/Normal" am Videorecorder drücken.
Die Anzeige in der Multifunktions-Anzeige wechselt von der Zeitanzeige auf die Positionanzeige.

❷ Mit den Zifferntasten der Fernbedienung eine Programmnummer wählen.



❸ Die Taste „Next" am Videorecorder drücken.

❹ Die dem Fernsehsender entsprechende Kanalnummer mit den Zifferntasten eingeben.



- Der so abgestimmte Sender wird automatisch unter der entsprechenden Kanalnummer abgespeichert.

❺ Die Taste „Next" am Videorecorder drücken.

Die Schritte ❷–❺ für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll, wiederholen.

❻ Die „Preset/Fine/Normal" am Videorecorder zweimal drücken.
Die Anzeige in der Multifunktions-Anzeige wechselt zurück zur vorherigen Anzeige.

Wählen des Programmplatzes

Zur Wahl vom Programmplatz:	Zu drückende Taste(n):
1–9	1 — 9 entsprechende Programmplatz-Taste.
10	-/-- → 1 → 0
20	-/-- → 2 → 0
11–99 (z. B. Programm 32)	-/-- → 3 → 2

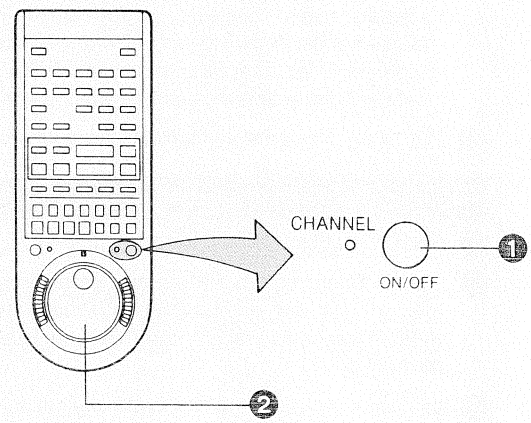
Wenn zwischen dem ersten, zweiten oder dritten Drücken mehr als 5 Sekunden verstreichen, wird das Programm nicht korrekt umgeschaltet.

Wählen eines Programms

Um eine Programmnummer zwischen 2 und 9 einzugeben, die entsprechende Zifferntaste drücken. Für die Eingabe von zweistelligen Programmnummern die beiden entsprechenden Zifferntasten innerhalb von 2 Sekunden drücken. Falls zwischen der Eingabe mehr als zwei Sekunden verstreichen, wird nur die zweite Dezimale als Programmnummer angenommen.

Programmwahl mit der Fernbedienung

Die gleiche Senderabstimmung wie mit den Programwahltasten „Aufwärts" und „Abwärts" am Recorder kann auch mit der Jog-Drehscheibe auf der Fernbedienung vorgenommen werden.



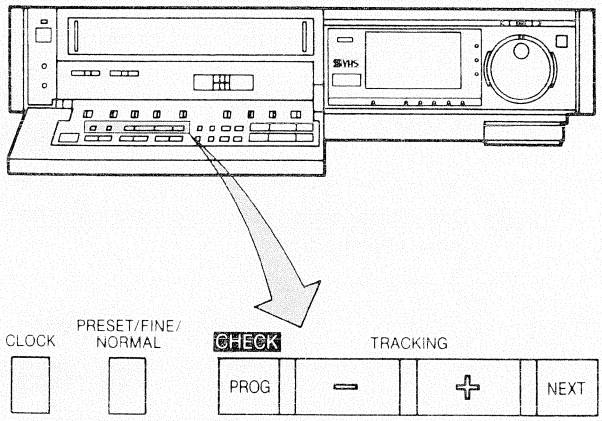
❶ Die Kanal-Betriebsart-Taste drücken, so daß die danebenliegende Anzeige aufleuchtet.

❷ Den gewünschten Programmplatz durch Drehen der Jog-Drehscheibe wählen.

- Wenn der gewüschte Sender eingestellt ist, die Kanal-Betriebsart-Taste drücken, so daß die Kanal-Anzeige erlischt.

EINSTELLUNG DER UHR AUF DIE GEGENWÄRTIGE UHRZEIT

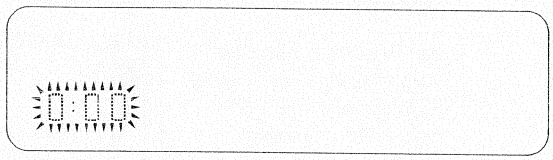
Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt im 24-Stunden-Zyklus.



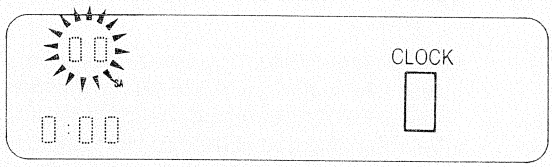
Beispiel: Einstellen der Uhr auf Sonntag (SUN), 10. Oktober 1999, 9:10 Uhr

- Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen.
- Den Videorecorder einschalten.

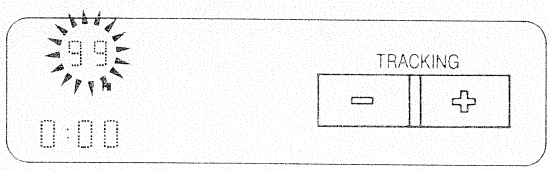
1. Beim Anschließen des Videorecorders ans Netz oder nach einem langen Stromausfall blinken die Zeitanzeige.



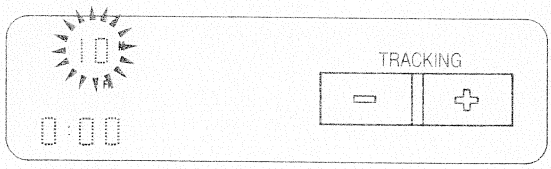
2. Die Taste „Clock" drücken, um mit der Datums- und Zeiteinstellung zu beginnen.



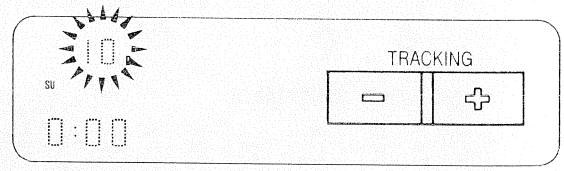
3. Die Taste „+" oder „–" drücken, um das Jahr einzustellen.



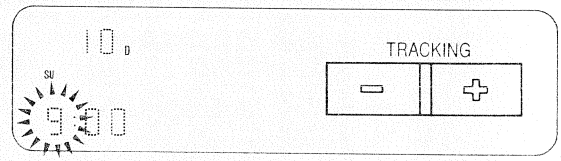
4. Die Taste „Next" drücken.
5. Die Taste „+" oder „–" drücken, um den Monat einzustellen.



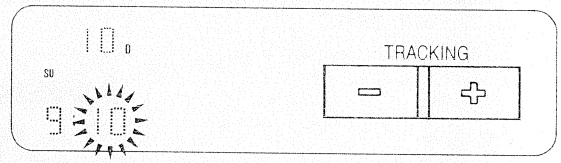
6. Die Taste „Next" drücken.
7. Die Taste „+" oder „–" drücken, um das Tagesdatum einzustellen.



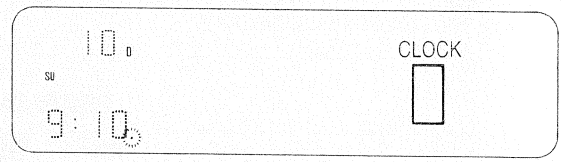
8. Die Taste „Next" drücken.
9. Die Taste „+" oder „–" drücken, um die Stunde einzustellen.



10. Die Taste „Next" drücken.
11. Die Taste „+" oder „–" drücken, um die Minute einzustellen.



12. Sobald die gegenwärtige Uhrzeit genau „9:10'00"" ist, die Taste „Clock" drücken.



Bei jedem Druck auf die „Next"- Taste wechselt der blinkende Anzeigeteil weiter.

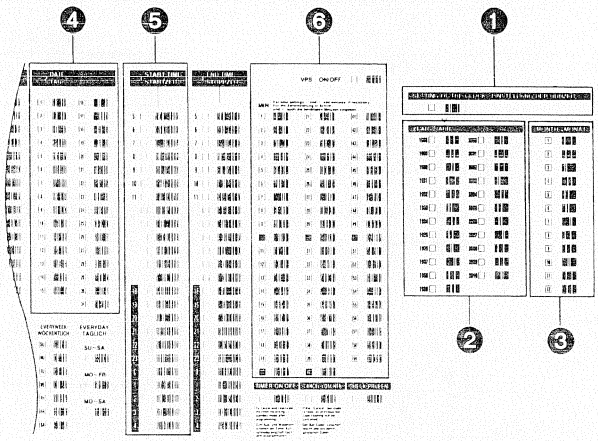
JAHR→MONAT→TAGESDATUM→STUNDE→MINUTE

- Bei Stromausfall bleibt der gegenwärtige Inhalt des Zeitspeichers ca. 30 Sekunden lang im Speichersystem gesichert. Nach Anschließen des Videorecorders ans Netz dauert es jedoch mehr als 60 Minuten, bevor die Speicherschaltung wieder betriebsbereit ist.
- Die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) muß auf „Off" (Aus) stehen, denn sonst kann der Videorecorder nicht normal bedient werden. Das Blinken des Symbols für Timer-Aufnahme „⏲" wird Sie auf diesen Umstand aufmerksam machen.
- Bei der Einstellung des Datums wird automatisch der entsprechende Wochentag eingesetzt.
- Uhr und Kalender dieses Videorecorders sind bis zum Ende des Jahres 2087 vorprogrammiert.
  Die Anzeigen „88" bis „99" gelten für dieses Jahrhundert.
  Die Anzeigen „00" bis „87" gelten für das nächste Jahrhundert.

DEUTSCH

EINSTELLUNG DER UHR AUF DIE GEGENWÄRTIGE UHRZEIT (FORTSETZUNG)

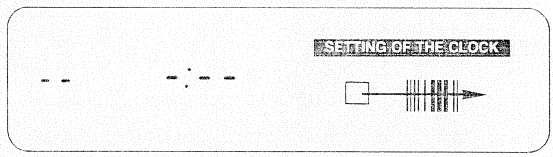
Einstellen der Uhr mit dem Strichcodeleser



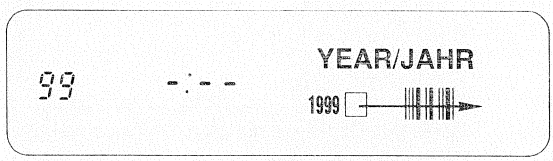
Vorbereitung

- Den Ein-/Aus-Schalter des Lesestiftes auf „ON" stellen.

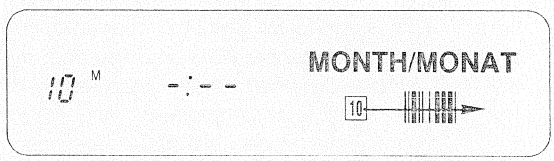
❶ Den Strichcode „SETTING OF THE CLOCK" überstreichen.



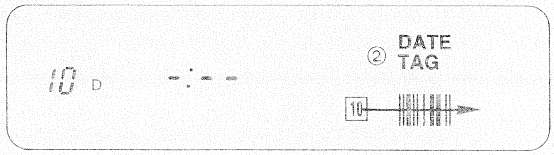
❷ Den Strichcodeblock für das entsprechende Jahr (YEAR) überstreichen.



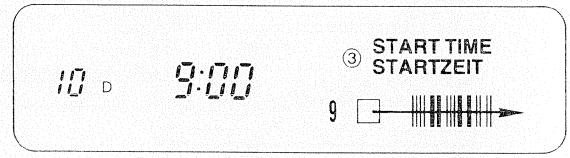
❸ Den Strichcodeblock für den entsprechenden Monat (MONTH) überstreichen.



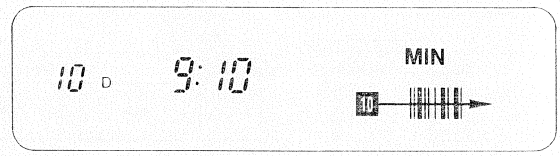
❹ Den Strichcodeblock für den entsprechenden Kalendertag (DATE) überstreichen.



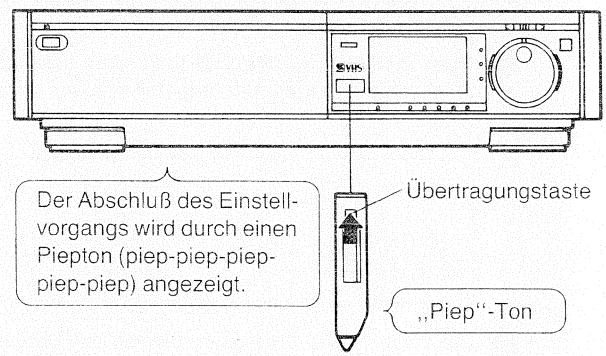
❺ Den Strichcodeblock für die entsprechende Stunde (START TIME) überstreichen.



❻ Den Strichcodeblock für die entsprechende Minute (MIN) überstreichen.



❼ Die Übertragungstaste des Strichcode-Lesestiftes drücken, und die auf der Multifunktions-Anzeige angezeigte Zeit nochmals kontrollieren.



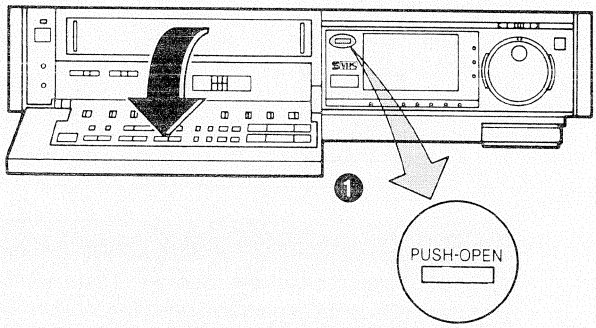
❽ Den Ein-/Aus-Schalter des Lesestiftes auf „OFF" stellen.

- Der Doppel-Piepton (piep-piep, piep-piep) ist zu hören wenn die Daten nicht korrekt empfangen wurden. In diesem Fall die Übertragung wiederholen.
- Wenn sie länger als 4 Minuten nicht benutzt wird, schaltet die Strichcode-Lesestift zur Schonung der Batterien aus, und die Leuchte an der Spitze des Strichcodelesers erlischt. Eingelesene, aber noch nicht übertragene Daten werden dadurch gelöscht.
- Die Strichcodes „SETTING OF THE CLOCK", „YEAR" and „MONTH", befinden sich auf Seite 3 des Programmierblatts.

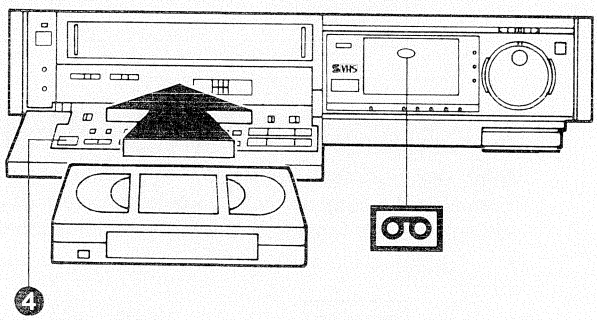
DIE VIDEOCASSETTE

Einsetzen einer Videocassette (Automatischer Betrieb)

❶ Die Öffnungstaste für die Bedienungselementetafel drücken.



❷ Die Videocassette wie gezeigt einschieben. Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein und die Cassette wird automatisch eingezogen.



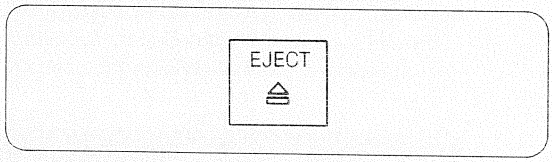
❸ Wenn eine Cassette eingesetzt ist, erscheint die „ “-Anzeige.

Anmerkung:

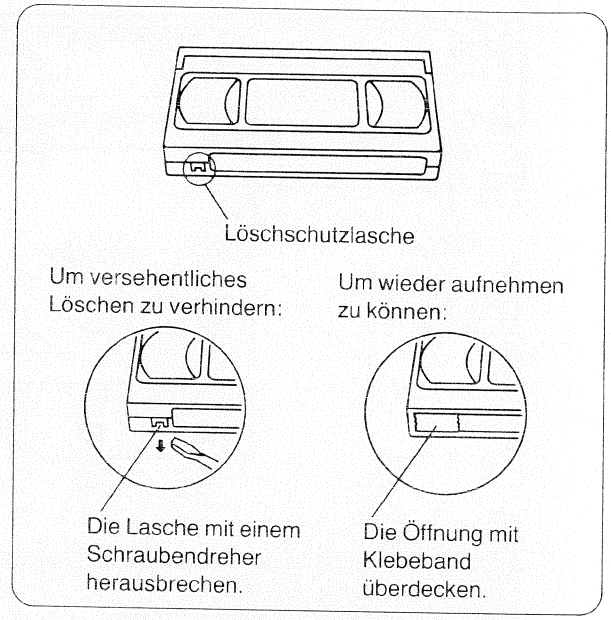
- Wenn eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche (z. B. eine vorbespielte Cassette) eingesetzt wird, so beginnt sofort automatisch die Wiedergabe.
- Nur VHS und S-VHS Cassetten verwenden.

Herausnehmen einer Videocassette

❹ Die Auswurftaste drücken (⏏ Eject).



Einfach auf die „Eject"-Taste drücken; das Gerät schaltet sich ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich wieder ab.



Automatischer Betrieb

Einschaltautomatik
Nach dem Einlegen einer Cassette schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.

Wiedergabeautomatik
Falls die Löschschutzlasche der eingelegten Cassette herausgebrochen ist, beginnt der Videorecorder automatisch mit der Wiedergabe. Dazu ist kein Tastendruck erforderlich.

Rückspulautomatik
Wird bei Aufnahme oder Wiedergabe das Bandende erreicht, spult der Videorecorder das Band automatisch bis zum Bandbeginn zurück (außer bei Timer- und OTR-Aufnahmen).

Automatischer Cassettenauswurf
Wird versucht, eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche zu bespielen, so wird die Cassette automatisch ausgestoßen, um darauf hinzuweisen, daß die Aufnahme nicht gemacht werden kann.

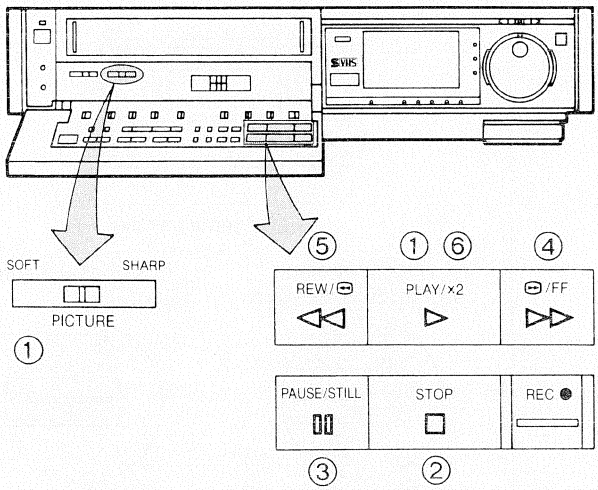
Automatischer Cassettenauswurf bei abgeschaltetem Videorecorder
Selbst bei abgeschaltetem Videorecorder wird durch Betätigen der Auswurftaste die Cassette ausgestoßen. Der Videorecorder schaltet sich danach automatisch aus.

Rückspul-Abschaltautomatik
Wird die Ein-/Ausschalttaste des Videorecorders während des Rückspulen des Bandes betätigt, schaltet sich der Videorecorder nach Beendigung des Rückspulvorgangs automatisch aus.

Automatische Umschaltung auf Timer-Aufnahme-Bereitschaft
Wird die Timeraufnahmetaste während des Rückspulens betätigt, so schaltet sich der Videorecorder nach Beendigung des Rückspulvorgangs automatisch in die Timer-Aufnahme-Bereitschafts-Betriebsart um.

DEUTSCH

WIEDERGABE

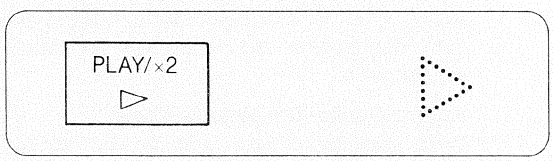


Vorbereitung

- Überprüfen, ob die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) in der Aus-Position „Off" steht.
- Eine bespielte Videocassette einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Video-Wiedergabe-Programmplatz wählen (AV-Taste HF).
- Den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter in die Position „Off" stellen.
- Den Digital-Spurregelungs-Schalter in die Position „On" stellen.

① Normale Wiedergabe

Die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) drücken.



- Die Bildkonturen können wunschgemäß mit dem Bildschärferegler (Picture) schärfer oder weicher eingestellt werden.

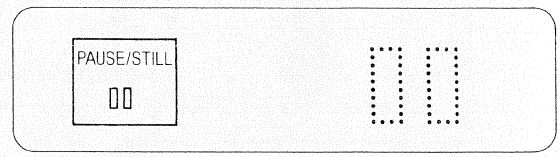
Das Format (VHS oder S-VHS), das beim Aufnehmen der Cassette verwendet wurde, wird automatisch festgestellt und für die Wiedergabe gewählt.

② Beenden der Wiedergabe

Die Stopptaste (■) drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

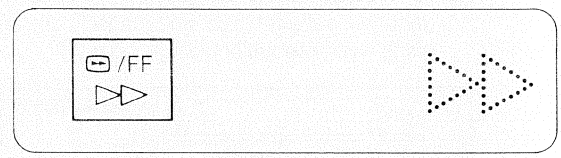
③ Super-Standbild-Wiedergabe

Während der Wiedergabe die Pause-/Standbild-Taste (⏸) drücken, um ein Standbild betrachten zu können. Um auf normale Wiedergabe zurückzustellen, diese Taste nochmals drücken.



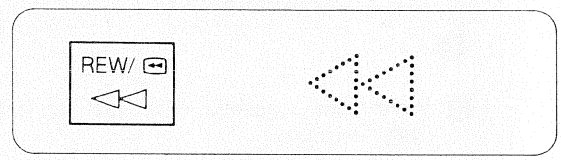
④ Cue-Wiedergabe

Wird die Schnellvorlauf-▶▶/Cue ⏩-Taste während der normalen Wiedergabe gedrückt gehalten, so wird das Band mit hoher Geschwindigkeit vorwärts wiedergegeben.



⑤ Review-Wiedergabe

Wird die Rückspul-◀◀/Review ⏪-Taste während der normalen Wiedergabe gedrückt gehalten, so wird das Bild mit hoher Geschwindigkeit rückwärts wiedergegeben.

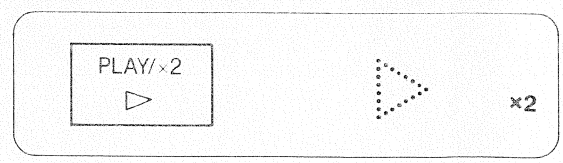


Um sich bei der Cue- oder Review-Wiedergabe das ständige Drücken der entsprechenden Taste zu ersparen, zuerst die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste der Fernbedienung drücken, so daß die Suchlaufanzeige „S" auf der Multifunktions-Anzeige erscheint. Anschließend die Schnellvorlauf- ▶▶/Cue- ⏩ oder die Rückspul-◀◀/Review- Taste ⏪ drücken.
Um den Videorecorder wieder auf normale Wiedergabe umzustellen, die Wiedergabe/×2-Taste (▶) drücken.

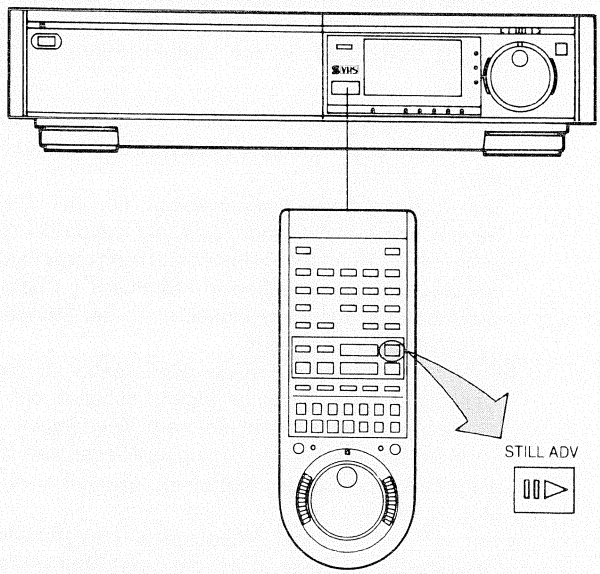
- Bei Bildsuchlauf vorwärts (Cue) oder rückwärts (Review) von mehr als 10 Minuten Dauer, schaltet der Recorder automatisch auf normale Wiedergabe zurück.

⑥ Zeitraffer-Wiedergabe

Während der Wiedergabe die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) drücken, um auf Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit umzuschalten. Um auf normale Wiedergabe zurückzustellen, die Wiedergabe-/×2-Taste erneut drücken.

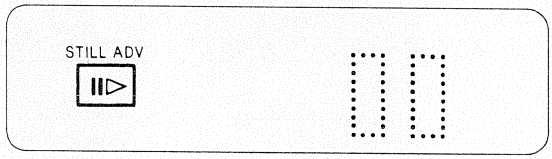


Wiedergabe mit Hilfe der Fernbedienung



7 Super-Einzelbild-Wiedergabe

Die Einzelbild-Taste (II▶) drücken, während sich der Recorder in der Betriebsart Standbild befindet. Bei jedem Drücken dieser Taste wird das Standbild um ein einzelnes Teilbild weitergeschaltet.

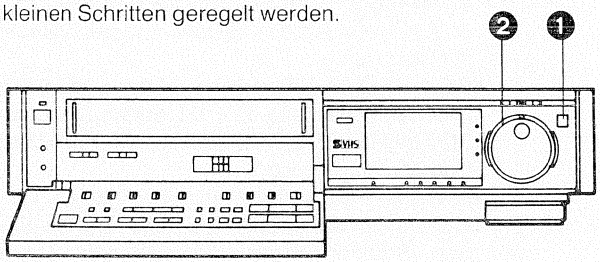


- Der Ton wird nur bei normaler Wiedergabe wiedergegeben.
- Wird der Recorder länger als 5 Minuten in der Betriebsart Standbild oder Zeitlupe gelassen, schaltet er zur Schonung des Bandes und der Videoköpfe auf Stopp um.
- Beim Bildsuchlauf vorwärts (Cue) und rückwärts (Review) treten auf dem Bildschirm waagerechte Störstreifen auf. Dies ist jedoch kein Anzeichen für eine Betriebsstörung.
- Es können auch Verzerrungen im oberen Teil des Wiedergabebildes bei Cue- und Review-Betrieb oder Super-Standbild (LP-Betriebsart) auftreten. Dies ist ebenfalls kein Anzeichen für eine Betriebsstörung.
- Falls das Bild während Cue- oder Review-Betrieb vertikal durchläuft, kann dies durch Drehen des Bildfangreglers am Fernsehgerät behoben werden.
- Beim Beginn der Cue- bzw. Review-Wiedergabe kann es vorkommen, daß das Bild verzerrt wiedergegeben wird. Das Bild kann auch im ersten Moment nach dem Ausschalten der Suchlauf-Funktion verzerrt wiedergegeben werden. Dies ist nicht auf eine Gerätestörung zurückzuführen.
- Nur in der LP-Betriebsart:
  1. Bei irgendeiner anderen als der normalen Wiedergabe kann es vorkommen, daß einige Störstreifen im Bild erscheinen, daß die Farbe unstabil wird, oder nur ein Schwarzweißbild erscheint.
  2. Beim Wiedergeben eines mit einem anderen Video-Recorder aufgenommenen Bandes kann eine Neueinstellung des Spurreglers erforderlich werden, in manchen Fällen kann die Bildqualität trotzdem immer noch schlecht sein. Dies ist auf Formatbegrenzung zurückzuführen.
  3. Nur beim Modell NV-FS100EG, EI: Beim Wiedergeben eines Bandes, auf das SECAM (OST)-Signale aufgezeichnet wurden, kann die Farbe unstabil sein oder ein Schwarzweißbild erscheinen.

DEUTSCH

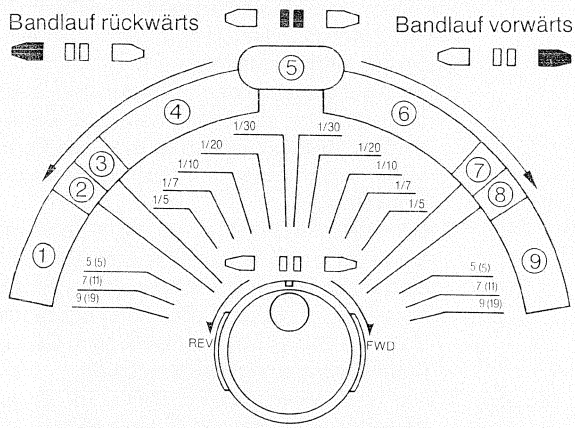
Verwendung des Shuttle-Rings (Suchdrehscheibe)

Mit dem bequemen Shuttle-Ring kann die Bandgeschwindigkeit bei der Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.



1. In der Stopp- oder Wiedergabe-Betriebsart die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken (die Wiedergabe erfolgt mit der am Shuttle-Ring eingestellten Geschwindigkeit).
2. Am Shuttle-Ring die gewünschte Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe einstellen.

Einstellen der Bandlaufrichtung und -geschwindigkeit mit dem Shuttle-Ring



Wiedergabe-betriebsart	Anzeige
① Review-Wiedergabe	
② Rückwärts-Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit	×2
③ Rückwärts-Wiedergabe	
④ Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe	
⑤ Standbild-Wiedergabe	
⑥ Zeitlupen-Wiedergabe	
⑦ Normal-Wiedergabe	
⑧ Zeitraffer-Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit	×2
⑨ Cue-Wiedergabe	

Anmerkung:

Die gewünschte Wiedergabe-Betriebsart kann durch Drehen des Shuttle-Rings gewählt werden. Die gewählte Betriebsart wird dabei in der Multi-Funktions-Anzeige angezeigt.

- **Die Zahlenangaben auf dem Shuttle-Ring geben das Verhältnis zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit an.**
  Die Wiedergabegeschwindigkeiten bei der Cue- und Review-Wiedergabe sind, abhängig davon ob die Cassette in der LP- oder SP-Betriebsart aufgezeichnet wurde, verschieden. Die Angaben in Klammern ( ) bezeichnen die Wiedergabegeschwindigkeit für in der Betriebsart LP aufgezeichnete Cassetten.
- Falls die Cue- oder Review-Wiedergabe für mehr als 10 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet der Videorecorder automatisch auf normale Wiedergabe zurück. Falls die Standbild- oder Zeitlupen-Wiedergabe für mehr als 5 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet er auf Stopp um.
- Um auf die normale Wiedergabe umzuschalten, die Wiedergabe/×2-Taste oder die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken.

Außer bei der Normal- und Standbild-Wiedergabe können folgende Störungen auftreten:

- Wie oben abgebildet, kann der obere Bildbereich verzerrt wiedergegeben werden, oder es erscheinen horizontale Störstreifen.

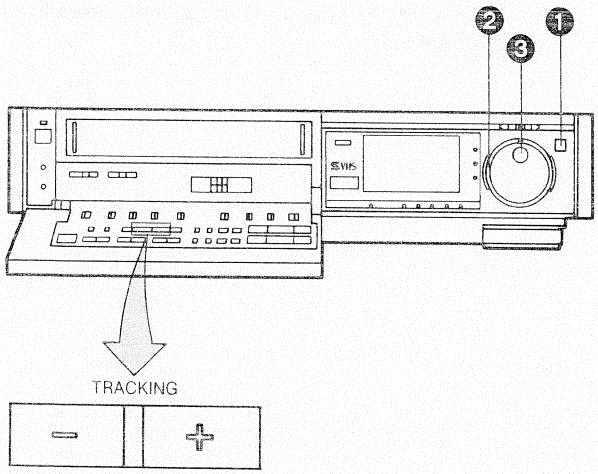
- Falls das Bild vertikal auf dem Bildschirm „durchläuft", den Bildfangregler am Fernseher nachstellen.

Standbild- und Einzelbild-Wiedergabe

- Abhängig von der Bauart des angeschlossenen Fernsehers könnten Bildstörungen bei der Standbild- und Einzelbild-Wiedergabe auftreten.
- Falls der Fernseher mit einem Bildfangregler ausgestattet ist, könnte vertikales Zittern des Bildes auftreten. In diesem Fall den Bildfangregler-Wahlschalter (AUTO/MANUAL) des Fernsehers in die Position „MANUAL" stellen. Danach den Bildfangregler nachregeln bzw. wenden Sie sich bitte un Ihren Fachhändler.
- Bei der Umschaltung von Review-Wiedergabe auf Standbild-Wiedergabe springt das Standbild nach ca. 2 Sekunden um einige Bilder zurück.

Verwendung der Jog-Drehscheibe (Einzelbild)

Mit der bequemen Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild präzise anfahren.



❶ In der Betriebsart Stopp oder Wiedergabe die Jog/Shuttle-Wahltaste drücken.

❷ Den Shuttle-Ring in die Mittelstellung einrasten (Standbild-Wiedergabe).

❸ Die Jog-Drehscheibe nach links bzw. rechts drehen.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit entspricht der Drehscheiben-Drehzahl.
- Um auf die normale Wiedergabe umzuschalten, die Wiedergabe/×2-Taste oder die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken.

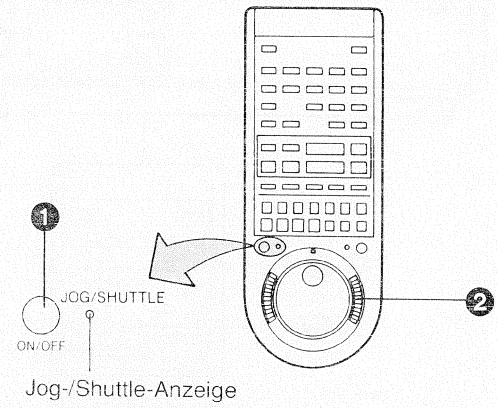
Betätigen der Jog-Drehscheibe

- Jede Drehung um ca. 30° läßt das Band um ein Bild vor- bzw. zurücklaufen.
- Wird die Drehscheibe schneller als 3 mal pro Sekunde gedreht, entspricht die Bandgeschwindigkeit etwa der Normal-Wiedergabegeschwindigkeit.

Zeitlupen-Spurregler

- Wenn bei der Super-Standbild-Wiedergabe, beim Super-Standbild-Vorlauf oder bei der Super-Zeitlupen-Wiedergabe Störstreifen auftreten, den Recorder auf Zeitlupen-Wiedergabe umstellen und mit den Spurreglertasten (+) bzw. (–) die Störstreifen minimieren.
- Unter Umständen lassen sich die Störstreifen nicht vollständig beseitigen.

Bedienen der Shuttle-Funktion mit dem Shuttle-Ring auf der Fernbedienung

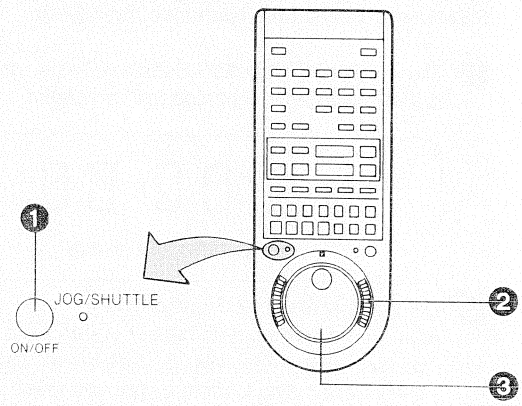


Jog-/Shuttle-Anzeige

- Die Bedienung ist gleich, wie die Bedienungsschritte ❶ und ❷ auf Seite 78.

Mit dem Shuttle-Ring können die folgenden Wiedergabearten gewählt werden: Normale Wiedergabe vorwärts und rückwärts, Standbild-Wiedergabe, Bildsuchlauf vorwärts und rückwärts mit 5-facher (5-facher) und 9-facher (19-facher) Normalgeschwindigkeit sowie Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts und rückwärts mit 1/5 der Normalgeschwindigkeit.
(Die Geschwindigkeitsangaben in Klammer gelten für Aufnahmen, die in der LP-Betriebsart gemacht wurden.)

Bedienen der Jog-Funktion mit der Jog-Drehscheibe auf der Fernbedienung



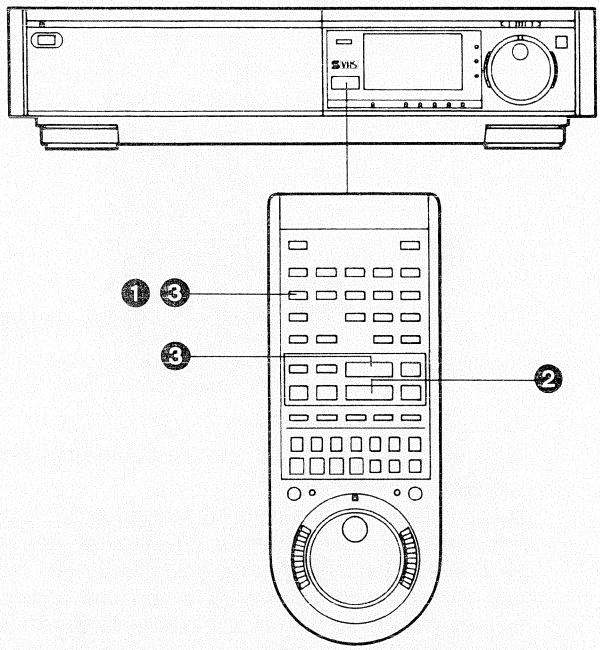
Die Bedienung ist gleich, wie die Bedienungsschritte ❶ bis ❸ auf dieser Seite.

- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, die Wiedergabe/×2-Taste drücken.
- Um die Jog- oder Shuttle-Funktionen bedienen zu können, wenn die Jog-/Shuttle-Anzeige nicht leuchtet, ganz einfach die Jog-/Shuttle-Taste erneut drücken.
- Nach Verwendung der Jog- oder Shuttle-Funktion die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken, so daß die Jog-/Shuttle-Anzeige erlischt.
- Möglicherweise leuchtet die Jog-/Shuttle-Anzeigelampe am Recorder während der Bedienung mit der Fernbedienung auf; alle Bedienungsschritte sollten aber trotzdem über die Fernbedienung durchgeführt werden.

DEUTSCH

WIEDERGABE (FORTSETZUNG)

Repetier-Wiedergabe

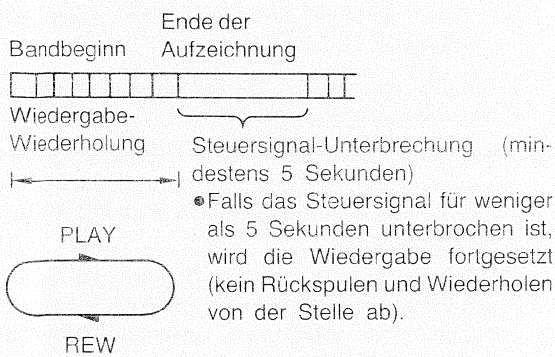


Wiederholte Wiedergabe vom Bandanfang bis Aufzeichnungsende

Für wiederholtes Wiedergeben eines Bandes vom Bandanfang bis zum Ende des aufgezeichneten Bandteils, bzw. bis zur ersten Aufnahmepause von mindestens 5 Sekunden (siehe untenstehende Abbildung).

❶ Die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste drücken, so daß die Wiederhol-Anzeige „R" erscheint.

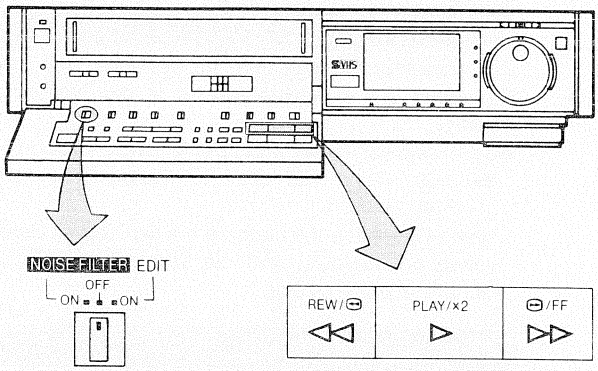
❷ Die Wiedergabe-/×2-Taste drücken.
- Die Aufzeichnung wird bis zur ersten Aufzeichnungspause, die mehr als 5 Sekunden dauert, wiedergegeben. Die Cassette wird von dieser Stelle aus zurückgespult, und die Wiedergabe beginnt erneut am Anfang.



Steuersignal-Unterbrechung (mindestens 5 Sekunden)
- Falls das Steuersignal für weniger als 5 Sekunden unterbrochen ist, wird die Wiedergabe fortgesetzt (kein Rückspulen und Wiederholen von der Stelle ab).

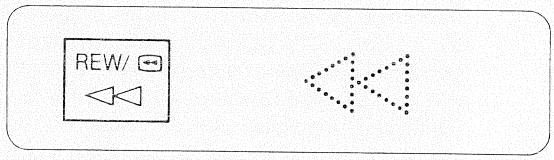
❸ Um die Wiedergabe-Wiederholung zu beenden, die Stopp-Taste oder die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste drücken (die Wiederhol-Anzeige „R" erlischt).

Hinweis:
- Besonders das öftere Wiederholen von sehr kurzen Aufzeichnungen kann im betroffenen Bereich zu Bandschäden führen.

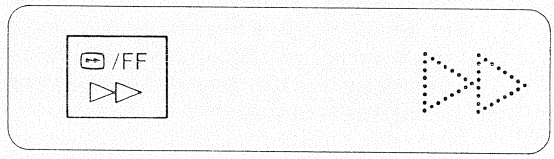


Rückspulen und Schnellvorlauf

Die Rückspul ◀◀-/Review ⏪-Taste drücken, um das Band schnell zurückzuspulen.



Die Schnellvorlauf ▶▶-/Cue ⏩-Taste drücken, um das Band schnell vorwärtszuspulen.



Das Bandzählwerk dieses Videorecorders ist eine Echtzeit-Bandlaufzeitanzeige

Sie zeigt präzise die abgelaufene Aufnahme- oder Wiedergabezeit an.

Das Minuszeichen „–" erscheint in der Anzeige, wenn das Band weiter als bis zur Bandzählwerkanzeige „0:00.00" zurückgespult wird.

- Wenn die Bandzählwerkanzeige beim schnellen Vorspulen oder Rückspulen oder irgendeiner Wiedergabeart plötzlich stoppt, so bedeutet dies, daß sich auf dem betreffenden Bandabschnitt keine Aufnahme befindet.
- Das Bandzählwerk wird automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt, wenn die Cassette eingelegt wird.

Cue- und Wiedergabe-Automatik

Wird eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingelegt, beginnt die Wiedergabe automatisch. Ist das Band an der Stelle, an der die Wiedergabe ausgelöst wird, nicht bespielt, schaltet der Recorder in die Betriebsart Cue-Wiedergabe, um die Cassette bis zum Aufzeichnungsbeginn vorzuspulen. Sobald diese Stelle erreicht ist, wird automatisch auf Wiedergabe umgeschaltet.
Die Wiedergabe- und Vorspul-Automatik funktioniert nur richtig bei Cassetten, die nur einmal bespielt wurden und nicht bei solchen, die vorher bereits einmal aufgezeichnet und wieder gelöscht wurden.

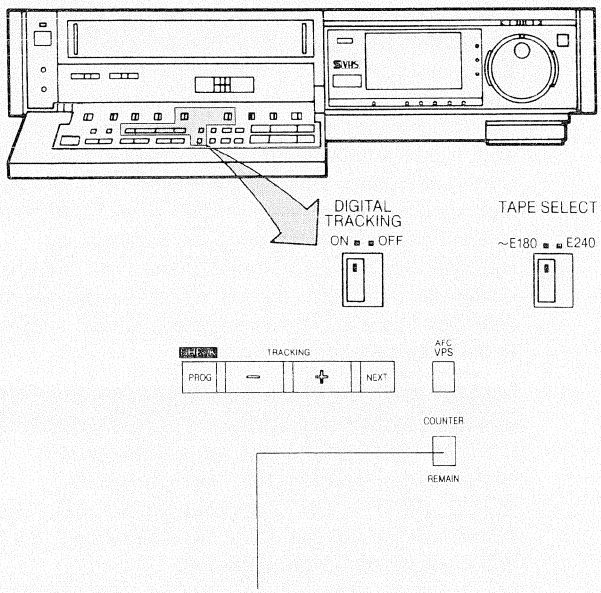
Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter

EDIT ON: Für Editierfunktionen wie Überspielen.
OFF: Für den gewöhnlichen Recorderbetrieb.
NOISE FILTER ON: Zur Wiedergabe von Cassetten, deren Aufzeichnungsqualität nicht besonders gut ist, wie z. B. nach wiederholtem Kopieren.

- Wenn sich der Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter in der Position „EDIT ON" befindet, kann die Bildschärfe nicht mit dem Bildschärferegler geregelt werden.
- Bei der Wiedergabe von S-VHS-Aufnahmen hat die stellung "NOISE FILTER ON" keine Wirkung.

DEUTSCH

WIEDERGABE (FORTSETZUNG)

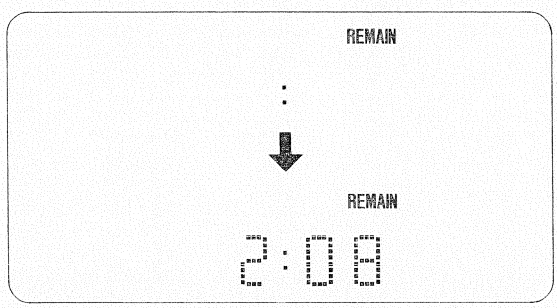


Zählwerk-/Bandrestzeit-Wahltaste

Bei eingeschaltetem Recorder läßt sich die Multifunktions-Anzeige durch Drücken dieser Taste zwischen den Funktionen „COUNT" (Zählwerk) und „REMAIN" (Bandrestzeit) umstellen.

Anzeige der Bandrestzeit

Durch Betätigen dieser Wahltaste am Videorecorder oder der Bandrestzeit-Taste der Fernbedienung wird die verbleibende Bandlaufzeit in Stunden und Minuten angezeigt.



- Die Anzeige der verbleibenden Bandlaufzeit bleibt auch nach dem Auswerfen der Cassette erhalten. Erst nach Einlegen der nächsten Cassette erlischt die Anzeige.
- Die verbleibende Bandlaufzeit wird auch in den Betriebsarten Rückspulen und Vorspulen angezeigt.
- Falls die Taste in der Stopp-Betriebsart gedrückt wird, schaltet der Recorder automatisch so lange auf Wiedergabe, bis die verbleibende Bandlaufzeit ermittelt und angezeigt wird. Danach schaltet der Recorder in die Stopp-Betriebsart zurück.
- Bei Verwendung einer VHS-C Videocassette in diesem Videorecorder könnte die Anzeige der verbleibenden Bandlaufzeit ungenau sein, oder diese Anzeige könnte u.U. gar nicht erscheinen.

Cassetten-Wahlschalter

Für korrekte Anzeige bei Verwendung von NV-E240-Cassetten den Bandwahlschalter in die Position „E240" stellen.

- Den Bandwahlschalter bei der Verwendung von NV-E30, -60-, -90-, -120-, -180- oder -195-Cassetten in die Position „~ E180" stellen.
  Wenn Cassetten mit anderen als den obigen Bandlängen verwendet werden, wird die verbleibende Bandlaufzeit nicht präzise angezeigt.

Digital-Spurregler-Wahlschalter

Digitale Spurregelung

ON: Für digitale Spurregelung auf diese Position einstellen. Beim Starten der Wiedergabe nach Einlegen einer Cassette, und beim Einschalten des Videorecorders, wird automatisch die digitale Spurregelung ausgelöst. Die Digital-Spurregelungs-Anzeige blinkt dabei einige Sekunden lang, und die Spurlage wird automatisch justiert (nach der Justierung bleibt die Digital-Spurregelungs-Anzeige beleuchtet).

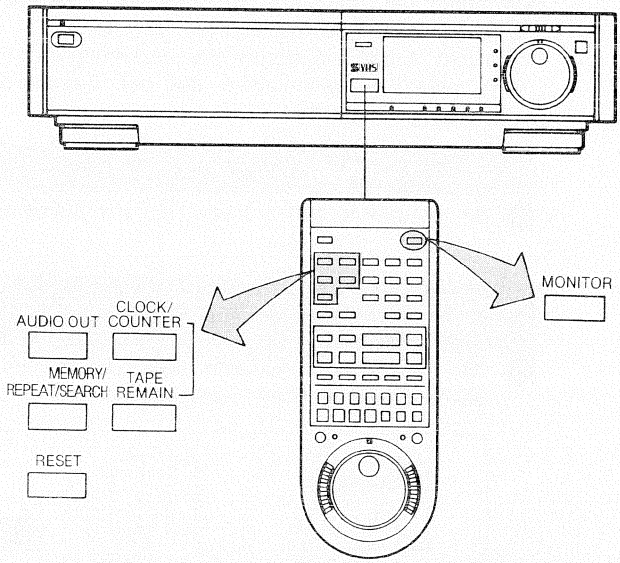
- Wenn die Digital-Spurregelungs-Anzeige leuchtet und die Bandgeschwindigkeit (SP/LP) geändert wird, wird der digitale Spurregelvorgang automatisch ausgelöst. Bei anderen Betriebsarten als Wiedergabe, Insert-Schnitt und Nachvertonen, funktioniert die digitale Spurregelungsfunktion jedoch nicht.
- In der Wiedergabe-Betriebsart wird der digitale Spurregelvorgang am Beginn einer Aufzeichnung ausgelöst, vorausgesetzt, die Dauer der Aufzeichnung beträgt mindestens 4 Sekunden.

- Wenn das Bild Störstreifen enthält, die Spurreglertaste (+) oder (−) drücken, um manuelle Spurregelung zu wählen, und mit diesen beiden Tasten justieren. Die Digital-Spurregelungs-Anzeige erlischt dabei. Um auf digitale Spurregelung zurückzuschalten, die Spurreglertasten (+) und (−) gleichzeitig drücken.
- Die digitale Spurregelung funktioniert nur in der Normal-Wiedergabe-Betriebsart.

Manuelle Spurregelung

Position OFF: Für manuelle Spurregelung.

- Durch Drücken einer der Spurreglertasten (+) oder (−) können eventuell aufgetretene Störstreifen minimiert werden.



Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste

Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeigefunktion in folgender Reihenfolge: „M" (Speicher) → „R" (Repetier)→ „S" (Suchlauf)→ „RS" (Index Repetier) alle Anzeigen sind gelöscht→ „M"...

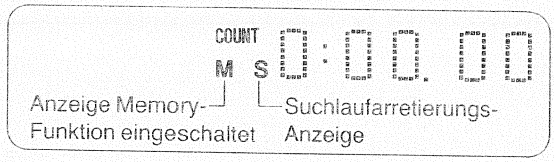
Uhr-/Zählwerk-Wahltaste

Bei eingeschaltetem Recorder wird die Anzeige durch Drücken dieser Taste von „Uhr" auf „Zählwerk" und umgekehrt umgestellt.

- Selbst wenn die Anzeige auf „Zählwerk" eingestellt ist, erfolgt die Umschaltung auf „Uhr" unter folgenden Bedingungen automatisch: Beim Einschalten des Recorders mit dem Ein-/Aus-Schalter, beim Einstellen der Uhrzeit, beim Programmieren des Timers für eine Aufnahme, beim Kontrollieren einer Timerprogrammierung und beim Eingeben oder Kontrollieren einer OTR-Aufnahme.
- Während die Uhrzeit angezeigt wird, kann die Uhrzeit nicht zurückgestellt und die Speicher- und Suchlauf-Funktionen nicht ausgelöst werden (Anzeigen „M", „R" und „S" leuchten nicht auf).

Speicherfunktion (Memory)

Die Speicherfunktion macht es möglich, einfach und schnell eine bestimmte Stelle auf dem Band später wieder aufzufinden. Dazu die Rückstell-Taste (Reset) drücken, um das Bandzählwerk an dieser Stelle auf „0:00.00" zu stellen, und dann die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste (Memory/Repeat/Search) drücken.



- Selbst wenn die Anzeige nach Betätigen der Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste wieder auf „Uhr" zurückgestellt wird, fährt die Speicherfunktion die gewünschte Bandstelle an.

Suchlaufarretierungsanzeige

Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste (Memory/Repeat/Search) drücken, bis „S" (Suchlauf) erscheint. In der Play-Funktion läßt sich nun ein ca. 10-minütiger schneller Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts durchführen. Die entsprechende Taste (Cue oder Review) braucht in dieser Funktion nicht gedrückt gehalten zu werden.

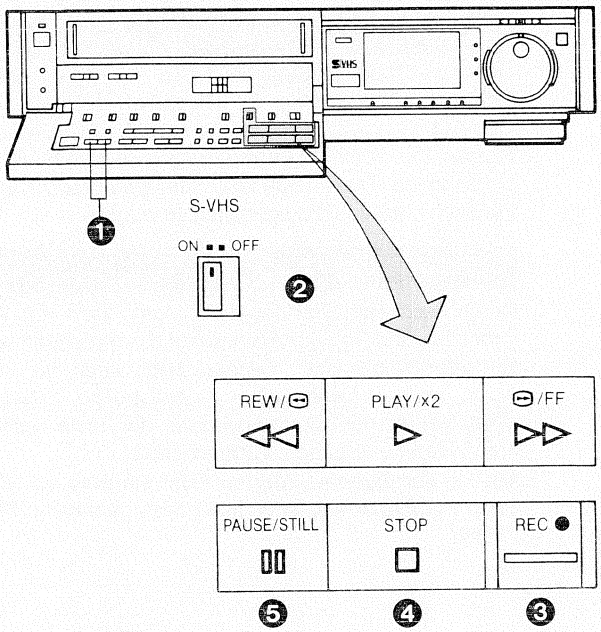
Monitor-Funktion

Durch Gedrückthalten der Monitortaste kann das Wiedergabebild auf dem Bildschirm durch das Programm des am Recorder eingestellten Senders oder durch das über die Audio- und Videoeingänge eingespeiste Signal ausgetauscht werden. Beim Loslassen der Taste wird wieder auf Video-Wiedergabe zurückgeschaltet.

- Wenn der Videorecorder nur über ein Euro-AV-Kabel an den Fernseher angeschlossen wird, geht diese Funktion nicht.

DEUTSCH

AUFNAHME VOM FERNSEHSENDESIGNAL



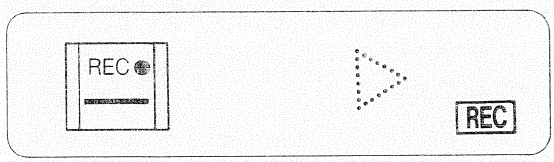
Vorbereitung

- Überprüfen, ob die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) in der Aus-Position „Off" steht.
- Die Rückstelltaste drücken, um das Bandzählwerk auf „0:00.00" zurückzustellen.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" stellen.
- Den Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter auf „SP" oder „LP" stellen.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „AGC" stellen.

❶ Am Recorder das zur Aufnahme bestimmte Programm wählen und mit Fernsehgerät (Video-Wiedergabe-Programmplatz) überprüfen, ob der Empfang einwandfrei ist.

❷ Den S-VHS-Wahlschalter auf „ON" stellen.
ON: In dieser Stellung werden S-VHS-Cassetten automatisch im S-VHS-Format aufgezeichnet; VHS-Cassetten werden automatisch im VHS-Format aufgezeichnet.
OFF: Diese Stellung wählen, um auf eine S-VHS-Cassette eine Aufnahme im VHS-Format zu machen.

❸ Die Aufnahmetaste (●) drücken.



Wenn eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, wird sie automatisch ausgestoßen, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht gemacht werden kann.

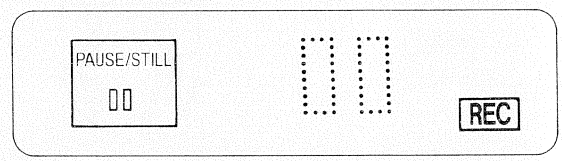
- Während der Aufnahme kann der am Videorecorder gewählte Programmplatz nicht geändert werden.
- Um eine Aufnahme mit der Fernbedienung zu starten, sind beide Aufnahmetasten auf der Fernbedienung gleichzeitig zu drücken.

Beenden der Aufnahme

❹ Die Stopptaste (■) drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Falls unerwünschte Programmteile nicht aufgenommen werden sollen

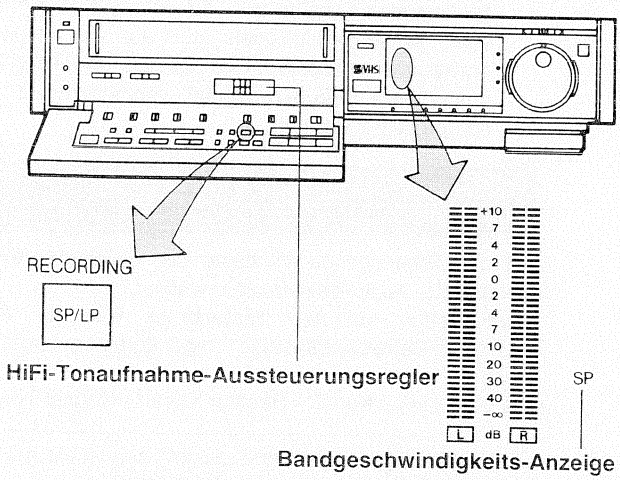
❺ Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) drücken, um den Bandlauf vorübergehend anzuhalten.



- Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) nochmals drücken, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Falls der Videorecorder länger als 5 Minuten im Pausenzustand gelassen wird, schaltet er zur Schonung des Bandes und der Videoköpfe automatisch von Pause auf Stopp um.

Aufnehmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

1. Aufnehmen (entsprechend den Schritten ❶–❸).
2. Am Fernseher das gewünschte Programm wählen.



Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter (SP/LP)

Für die Aufnahme kann zwischen zwei Bandgeschwindigkeiten gewählt werden. Bei der Wiedergabe wählt der Videorecorder dann automatisch die richtige Geschwindigkeit.

- SP-Betriebsart: für bessere Bildqualität
- LP-Betriebsart: für längere Aufnahmedauer

Es ist nicht empfehlenswert, mitten in einer Aufnahme von SP- auf LP-Betriebsart oder umgekehrt umzuschalten. Selbst wenn das Umschalten im Pausenzustand erfolgt, treten an der Umschaltstelle während der Wiedergabe Bildstörungen auf.

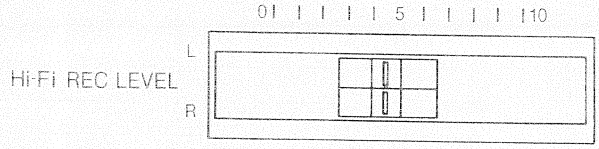
Anmerkung:
In der LP-Betriebsart ist die Bildqualität nicht so gut wie in der SP-Betriebsart.

Manuelle Aussteuerung des Tonaufnahmepegels

Die manuelle Aussteuerung des Tonaufnahmepegels wird in der Regel bevorzugt, wenn der Videorecorder als HiFi-Audio-Recorder oder zur Herstellung eigener Videofilme verwendet wird.

- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „Manual" stellen, und den Tonaufnahmepegel mit den HiFi-Tonaufnahme-Aussteuerungsreglern unter Beobachtung der Audio-Pegelmeter aussteuern. Die Aufnahmepegel für den linken und rechten Kanal können separat ausgesteuert werden.

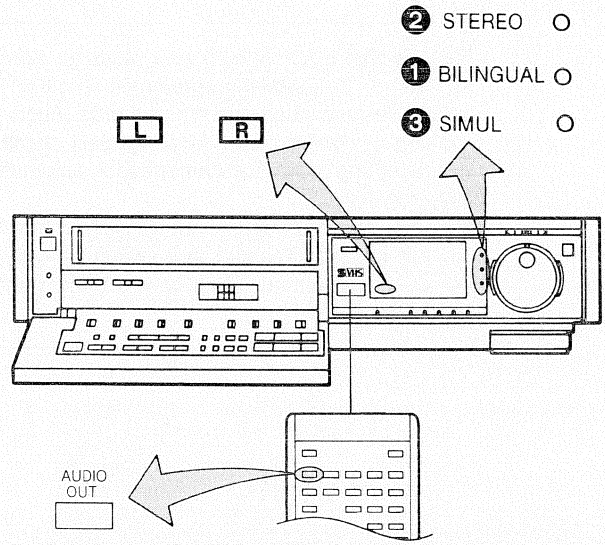
(Es empfiehlt sich, so auszusteuern, daß die Aussteuerungsspitzen ca. 5 dB erreichen.)



- Für alle Timer-Aufnahmen und auch für normale Aufnahme von Fernsehprogrammen wird der Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) gewöhnlich auf „AGC" gestellt, damit die Aussteuerung des Aufnahmepegels automatisch festgelegt ist.
- Manuelle Aussteuerung ist nur möglich für den Ton, der auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet wird; der Ton auf der „Normal"-Tonspur wird immer automatisch ausgesteuert.

DEUTSCH

HIFI-TONSYSTEM



Aufnahme von Stereo- und Zweikanal-Ton

Keine besondere Bedienung erforderlich, sondern identisch mit Beschreibung der ,,normalen'' Fernsehaufnahme auf Seite 84. Auch Stereo- und Zweikanalton-Aufnahmen werden automatisch vorgenommen. Eine Vorwahl von Tonspuren ist nicht nötig.

❶ Wenn eine zweisprachige Sendung aufgezeichnet wird, leuchtet die Anzeige ,,Bilingual'' auf.

❷ Wenn eine Stereo-Sendung aufgezeichnet wird, leuchtet die Anzeige ,,Stereo'' auf.

Aufnahme von ,,Simulcast''-Ton

Vorbereitung

- Den Videorecorder an den Stereo-Verstärker und UKW-Tuner anschließen, wie auf Seite 87 beschrieben.
- Den UKW-Tuner auf den gewünschten Sender einstellen.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf ,,Tuner'' stellen.

❸ Den Simul-Schalter auf ,,ON'' stellen. Die ,,Simul''-Anzeige leuchtet auf.

- Die Bedienung ist gleich wie für eine normale Aufnahme; siehe ,,Aufnahme vom Fernsehsendesignal'' auf Seite 84.

Wenn dieser Schalter auf ,,Simul'' steht, wird der Ton des Fernsehsendesignals nur auf der ,,Normal''-Tonspur aufgezeichnet. Und das über den UKW-Tuner empfangene Stereo-Tonsignal, wird auf den HiFi-Tonspuren aufgezeichnet.

Wiedergabe (oder Monitorkontrolle während Aufnahme)

Mit der Tonausgangs-Wahltaste der Fernbedienung die gewünschte Audio-Betriebsart anwählen.
Durch jeden erneuten Tastendruck wird die Audio-Ausgangs-Betriebsartanzeige folgendermaßen weitergestellt:

Stereo→ Linker Kanal→ Rechter Kanal→ Normal-Tonspur

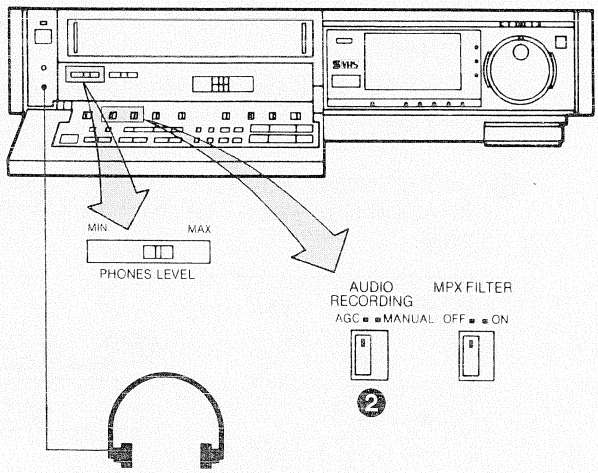
und die Anzeigen ,,Left'' und ,,Right'' zeigen die gewählte Tonwiedergabeart auf folgende Weise an:

Stereoklang:	Beide Anzeigen ,,Left'' und ,,Right'' leuchten.
Linker Kanal:	Die Anzeige ,,Left'' leuchtet.
Rechter Kanal:	Die Anzeige ,,Right'' leuchtet.
Normal-Tonspur:	Die Anzeigen ,,Left'' und ,,Right'' sind gelöscht.

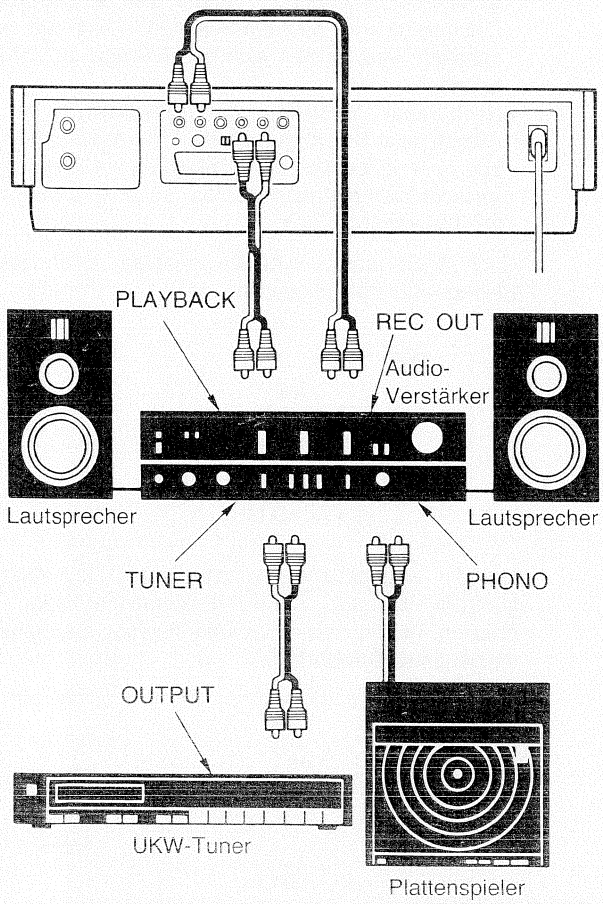
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) in Position ,,AGC'' stellen, wenn keine Handaussteuerung erfolgen soll.
- Wenn eine Videocassette mit Stereo- oder Zweikanal-Sendungen, die auf diesem Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf einem konventionellen VHS-Videorecorder wiedergegeben wird, erfolgt die Tonwiedergabe von der Normal-Tonspur (in Mono).
- Wenn eine Videocassette, die auf einem konventionellen VHS-Stereo-Videorecorder aufgezeichnet wurde, auf diesem Recorder wiedergegeben wird, so erfolgt die Tonwiedergabe einer aufgezeichneten Stereo-Sendung in Mono. Bei einer aufgezeichneten zweisprachigen Sendung (Zweikanalton) werden die beiden Sprachversionen gemischt (und daher unverständlich) wiedergegeben.

	Wiedergabe von Programmen, die auf diesem Videorecorder (oder einem anderen VHS-HiFi-Videorecorder) aufgezeichnet wurden.			**Wiedergabe von Programmen, die auf einem konventionellen VHS-Stereo-Videorecorder aufgezeichnet wurden.**	
	Stereo-Programme	Zweikanal-Programme	Mono-Programme	Stereo-Programme	Zweikanal-Programme
STEREO	Linker+rechter Kanal (Stereo)	Kanal 1 von links, Kanal 2 von rechts	Mono	———	———
LEFT	Linker Kanal	Kanal 1 (Hauptkanal)	Mono	———	———
RIGHT	Rechter Kanal	Kanal 2 (Nebenkanal)	Mono	———	———
NORMAL	Mono	Kanal 1 (Hauptkanal)	Mono	MonoLinker+rechter Kanal (gemischt)	Kanal 1+Kanal 2 (gemischt)

EINSATZ DES VIDEORECORDERS ALS HIFI-AUDIORECORDER



Kopfhörer
(Sonderzubehör)



Vorbereitung

- Den Videorecorder an die HiFi-Anlage anschließen. (Beispiel eines Anschlußplans nebenstehend).
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Die HiFi-Anlage einschalten und eine Tonquelle wählen.
- Für „Manuelle Aussteuerung des Tonaufnahmepegels", siehe Seite 85.

Einstellen der Kopfhörer-Lautstärke

Die Lautstärke für die Wiedergabe mit dem Kopfhörer läßt sich mit dem Kopfhörer-Lautstärkeregler regeln.

HiFi-Tonaufnahme

Hinweis: Eine Tonspurwahl ist nicht erforderlich für die Aufnahme.

1. Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Line/Audio" stellen.
2. Für die automatische Aussteuerung der Tonaufnahme den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „AGC" stellen.
3. Die Aufnahmetaste (●) drücken, um die Aufnahme zu beginnen.
4. Für das Erzielen nahtloser Übergänge zwischen aufeinanderfolgenden Aufnahmen, bitte Hinweise auf Seite 106 beachten.

HiFi-Tonwiedergabe

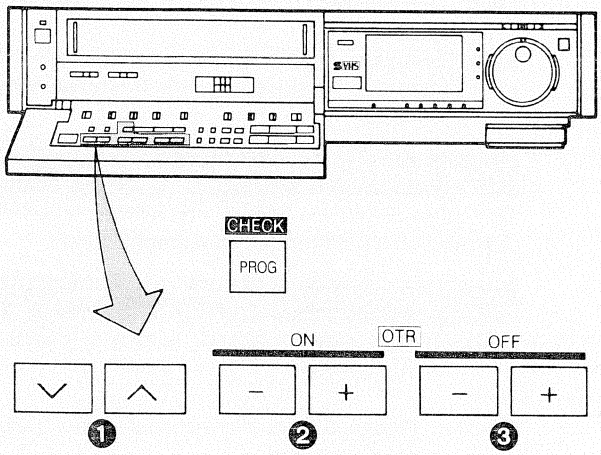
- Die Tonausgangs-Wahltaste der Fernbedienung wiederholt drücken, so daß beide Audio-Ausgangs-Betriebsarts-Anzeigen „Left" und „Right" aufleuchten (für Mono- und Stereo-Aufzeichnungen).
- Die Wiedergabe starten: Die Wiedergabe-/×2 (▶) drücken.

- Falls der Ton bei HiFi-Aufnahme von einem UKW-Tuner durch Hochfrequenz-Störung beeinträchtigt wird, ist der MPX-Filterschalter auf „On" zu stellen. Falls bei Aufnahme von einem UKW-Tuner keine Störung auftritt, sowie für alle anderen Aufnahmen, ist dieser Schalter auf „Off" zu stellen.

DEUTSCH

SUPER-OTR-FUNKTION („ONE-TOUCH"-TIMER-AUFNAHME)

Diese bequeme Funktion ermöglicht das Programmieren des Recorders für die Aufzeichnung von Fernsehprogrammen mit sofortigem Start oder mit Start innerhalb von 24 Stunden, wobei sich die Start- und Endzeit minutengenau eingeben läßt. Am Aufnahmeende schaltet sich der Recorder automatisch aus.



Vorbereitung

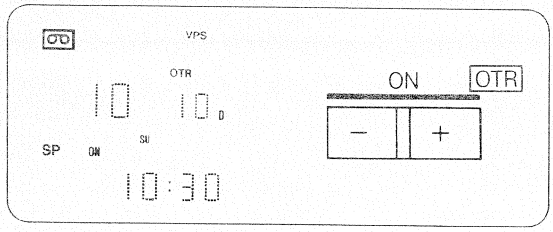
- Überprüfen, ob die Uhr die gegenwärtige Zeit richtig anzeigt.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" stellen.
- Den Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter auf „SP" oder „LP" stellen.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „AGC" stellen.

Eine OTR-Aufnahme kann für sofortigen Beginn oder für um bis zu 24 Stunden verzögerten Beginn programmiert werden.
(Beispiel: OTR-Aufnahme einer Fernsehsendung von 10:30 bis 11:00.)

1 Am Recorder den zur Aufnahme bestimmten Programmplatz wählen.

Beim Empfang eines Fernseh-Beitrags, der mit VPS-Kennung ausgestrahlt wird, leuchtet die VPS-Anzeige auf.

2 Die OTR-Einschalttaste „+" oder „−" drücken, um die Einschaltzeit der OTR-Aufnahme auf 10:30 einzustellen.

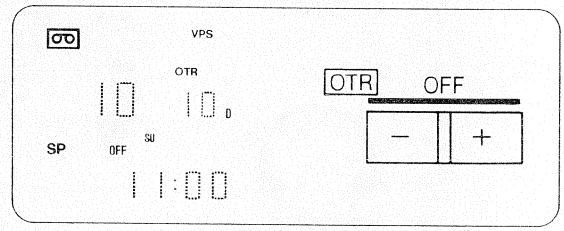


- Die „OTR"-Anzeige erscheint.

Die „VPS"-Anzeige erscheint automatisch, um anzuzeigen, daß die OTR-Aufnahme durch das VPS-Signal gesteuert wird.

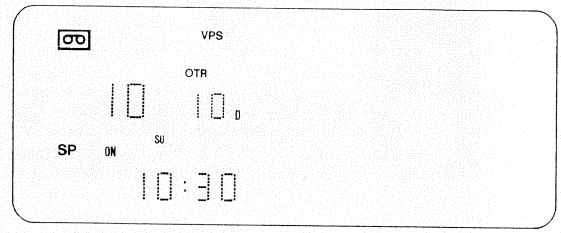
Wenn die VPS-Funktion nicht gewünscht wird, ist die Taste VPS zu drücken. Die VPS-Anzeige verschwindet dabei und es wird eine normale Timer-Aufnahme durchgeführt.

3 Die OTR-Ausschalttaste „+" oder „−" drücken, um die Ausschaltzeit der OTR-Aufnahme auf 11:00 einzustellen.

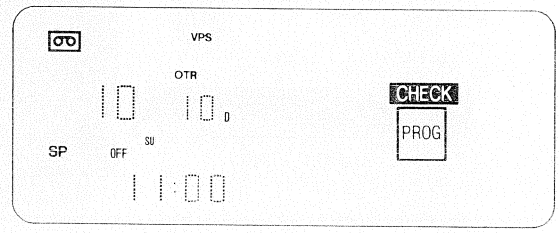


- Beim schnellen wiederholten Drücken der OTR-Einschalttaste „+" der „−" oder der OTR-Ausschalttaste „+" oder „−" ändert sich die entsprechende Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten. Wenn sie gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige in 10-Minuten-Schritten.
- Nach dem Einstellen der Einschaltzeit der OTR-Aufnahme in Schritt **2** muß die OTR-Ausschalttaste „+" oder „−" innerhalb von 8 Sekunden zur Wahl der OTR-Ausschaltzeit gedrückt werden, sonst wird die gewählte OTR-Startzeit gelöscht.

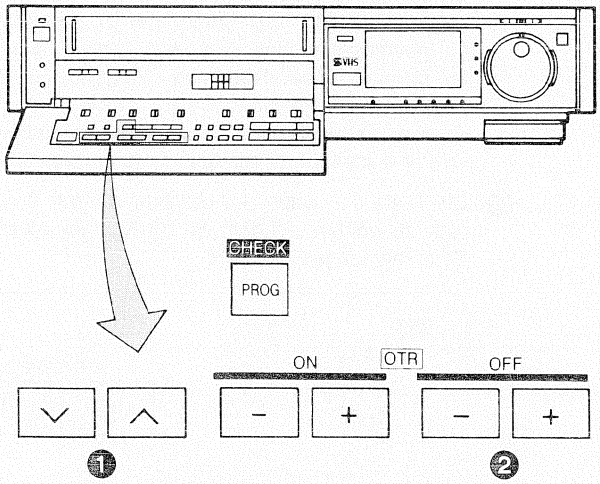
Nach 4 Sekunden wird die Anzeige zur Anzeige der Beitrags-Startzeit umgestellt.



Um die eingegebene Endzeit einer OTR-Aufnahme zu kontrollieren, die Kontroll-/Programmier-Taste einmal drücken. Wird die Taste zweimal betätigt, erscheint wieder die gegenwärtige Uhrzeit.

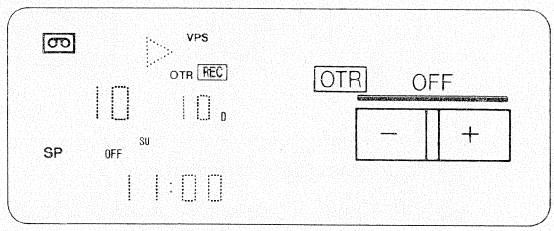


- Nach beendeter OTR-Aufnahme wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet. Um ihn wieder einzuschalten, den Netzschalter drücken.
- VPS gesteuerte Aufnahmen lassen den Videorecorder nach Aufnahme-Ende das Band stoppen, das Gerät jedoch nicht ganz ausschalten.



OTR Aufnahme mit sofortigem Beginn

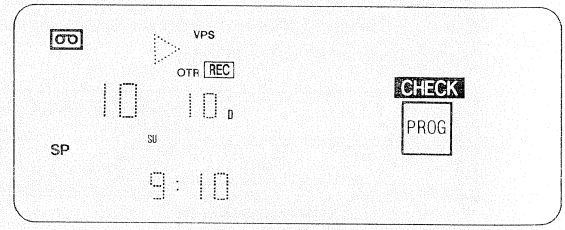
1. Am Recorder den zur Aufnahme bestimmten Programmplatz wählen.
2. Die OTR-Ausschalttaste „+" oder „–" drücken, um die Ausschaltzeit der OTR-Aufnahme auf 11:00 einzustellen.



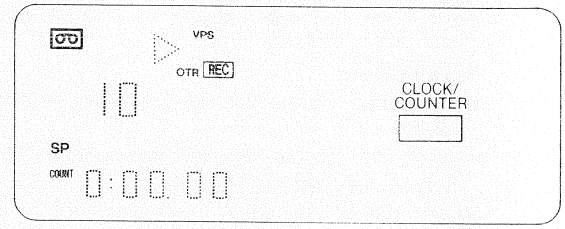
- Wenn eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, wird sie automatisch ausgestoßen, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht gemacht werden kann.
- Die „OTR"-Anzeige erscheint.
- Wenn der Sender des gewählten Programmplatzes mit VPS-Kennung sendet, leuchtet die VPS-Anzeige auf.
- Wenn die VPS-Funktion nicht gewünscht wird, ist die Taste VPS zu drücken. Die VPS-Anzeige verschwindet dabei und es wird eine normale Timer-Aufnahme durchgeführt.

- Nach beendeter OTR-Aufnahme wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet. Um ihn wieder einzuschalten, den Netzschalter drücken.
- VPS gesteuerte Aufnahmen lassen den Videorecorder nach Aufnahme-Ende das Band stoppen, das Gerät jedoch nicht ganz ausschalten.

Durch einen Druck auf die Kontroll-/Programmier-Taste wird wieder die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt.



Wird die Uhr-/Zählwerk-Wahltaste der Fernbedienung während einer OTR-Aufnahme gedrückt, schaltet die Anzeige auf „Zählwerk" um.

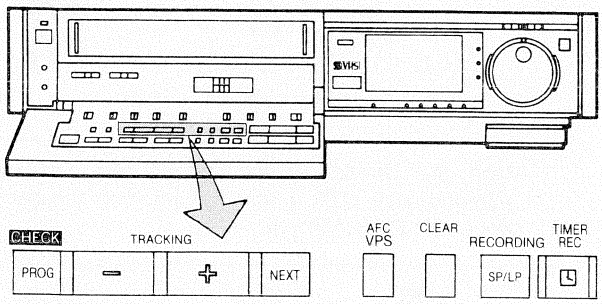


- Wenn das Band während einer OTR-Aufnahme sein Ende erreicht, schaltet sich der Recorder aus.
- Es ist darauf zu achten, daß die „One-Touch"-Timer-Aufnahme (OTR) sich nicht mit einer programmierten Timer-Aufnahme überschneidet. Eine OTR-Aufnahme hat immer Vorrang vor einer normalen Timer-Aufnahme.
- Bis zum effektiven Aufnahmestart ist es möglich, die OTR-Einschalt- oder -Ausschaltzeit zu ändern.
- Bis zum effektiven Aufnahmestart ist es auch möglich, beliebige Funktionen des Videorecorders (mit Ausnahme von Timer-Aufnahme) zu betätigen.
- Die OTR-Ausschaltzeit läßt sich auch noch während der OTR-Aufnahme ändern.
- Um eine OTR-Aufnahme vorzeitig zu beenden, ist der Recorder mit dem Netzschalter auszuschalten.

DEUTSCH

TIMER-AUFNAHME

Das Programmieren von Timer-Aufnahmen ist sowohl am Videorecorder selbst als auch über den Strichcode-Lesestift möglich.
Bis zu 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einem Monat im voraus programmiert werden.



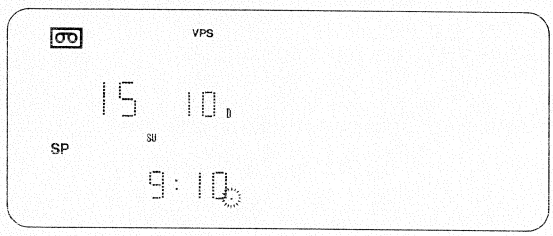
Vorbereitung

- Überprüfen, ob die Uhr die gegenwärtige Zeit richtig anzeigt.
- Überprüfen, ob die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) in der Aus-Position „Off" steht.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" stellen.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „AGC" stellen.

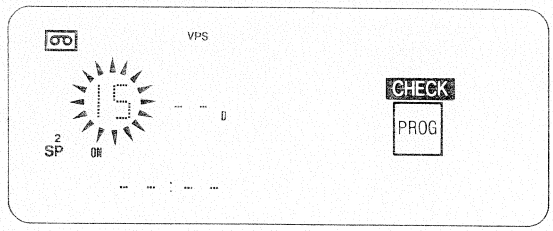
Beispiel:

Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Sendung, die am Mittwoch, 27. Oktober 1999 von 10:30 bis 11:45 Uhr auf Programmplatz 12 zu empfangen ist, auf Timer-Programmnummer 2. (Gegenwärtiges Datum: 10. Oktober 1999)

❶ Die „VPS"-Anzeige zeigt an, daß der Sender auf dem gewählten Programmplatz mit VPS-Signal empfangen wird.

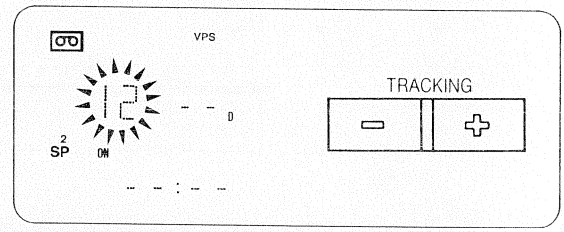


❷ Die Taste „Check/Programme" drücken, um die nächste unbelegte Timer-Programmummer zu wählen.
- Die Bandgeschwindigkeits-Wahltaste drücken, bis die gewünschte Bandgeschwindigkeit („LP" oder „SP") auf der Multifunktions-Anzeige erscheint.



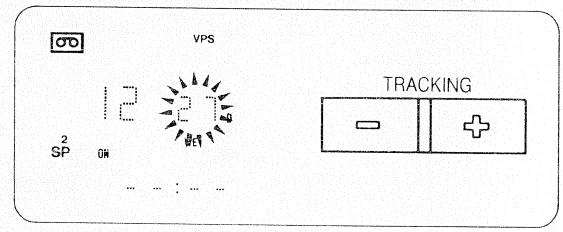
Die „VPS"-Anzeige erscheint automatisch, um anzuzeigen, daß die Timer-Aufnahme durch das VPS-Signal gesteuert werden wird, wenn keine Umschaltung auf normale Timer-Aufnahme erfolgt. Wenn die VPS-Funktion nicht gewünscht wird, ist die Taste VPS zu drücken. Die VPS-Anzeige verschwindet dabei und es wird eine normale Timer-Aufnahme durchgeführt.

❸ Die Taste „+" oder „−" drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die zur Aufnahme bestimmte Sendung ausgestrahlt wird.



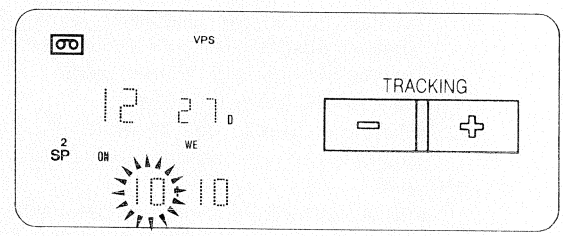
❹ Die Taste „Next" drücken.

❺ Die Taste „+" oder „−" drücken, um das Datum einzustellen.



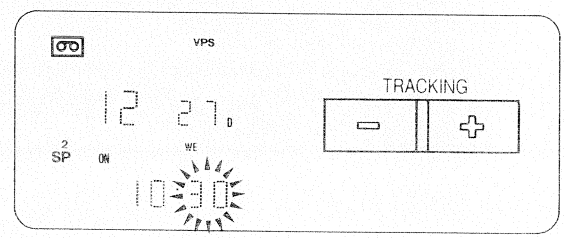
❻ Die Taste „Next" drücken.

❼ Die Taste „+" oder „−" drücken, um die Stunde des Sendebeginns einzustellen.



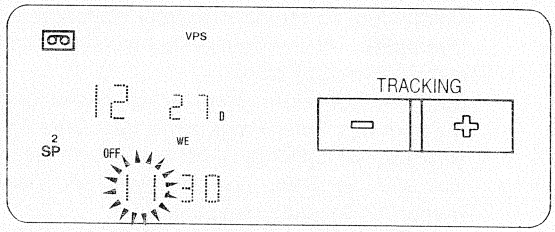
❽ Die Taste „Next" drücken.

❾ Die Taste „+" oder „−" drücken, um die Minute des Sendebeginns einzustellen.



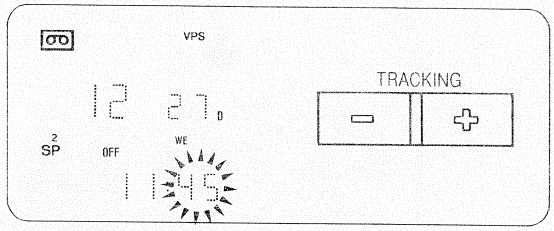
❿ Die Taste „Next" drücken.

⓫ Die Taste „+" oder „−" drücken, um die Stunde des Sendeendes einzustellen.

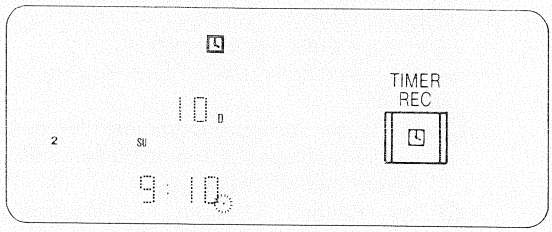


⓬ Die Taste „Next" drücken.

⓭ Die Taste „+" oder „−" drücken, um die Minute des Sendeendes einzustellen.



⓮ Die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) drücken.



- Die Taste VPS kann in irgendeinem der Bedienungsschritte ⓬ bis ⓭ gedrückt werden, um die VPS-Funktion auszuschalten.
- Die Bandgeschwindigkeit (SP/LP) kann in irgendeinem der Bedienungsschritte ⓬ bis ⓭ eingestellt werden.

VPS (Video-Programm-System)

Das Video-Programm-System ist ein sehr praktisches System, das sicherstellt, daß für VPS-Aufnahme programmierte Sendungen auch dann genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, wenn die tatsächliche Übertragung wegen Verspätung oder Überziehung von der angekündigten Sendezeit abweicht. Wenn eine Sendung unterbrochen wird und beispielsweise wichtige Nachrichten dazwischengeschoben werden, so wird auch die VPS-Aufnahme automatisch unterbrochen und beim Fortsetzen der Sendung wieder aufgenommen.

- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von Timer-Aufnahmen überschneiden (unabhängig davon, ob sie VPS-gesteuert sind oder nicht), so hat immer die zuerst beginnende Aufnahme Priorität, und die Aufnahme der später beginnenden Sendung wird erst gestartet, nachdem die erste Timer-Aufnahme zu Ende ist.
- Bei Ausfall des VPS-Signals wegen schwachem Sendesignals, oder wenn ein Sender kein reguläres VPS-Signal ausstrahlt, wird die Aufzeichnung als normale Timeraufnahme mit einprogrammierter Start- und Stoppzeit ohne VPS durchgeführt, obwohl sie für VPS programmiert wurde.

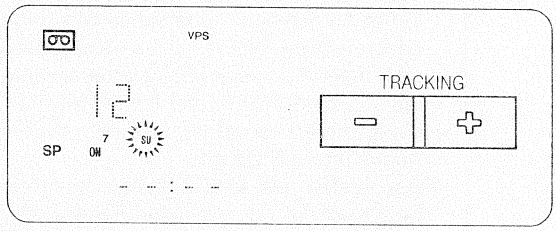
TIMER-AUFNAHME (FORTSETZUNG)

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt

Beispiel:
Programmieren einer Sendung, die jeden Sonntag von 10:30 bis 11:45 Uhr ausgestrahlt wird, auf Timer-Programmnummer „7".
Eine Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt kann auf irgendeiner der Timer-Programmnummern 1 bis 8 programmiert werden.

Zuerst die Bedienungsschritte ❶ bis ❹ durchführen.

❺ Die Taste (–) wiederholt drücken, bis die Anzeige „SU" (Sonntag) aufleuchtet.



Die Bedienungsschritte ❻ bis ⓫ durchführen.

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt

Für Timer-Aufnahmen jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt, kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden: Montag bis Freitag, Montag bis Samstag und Sonntag bis Samstag.

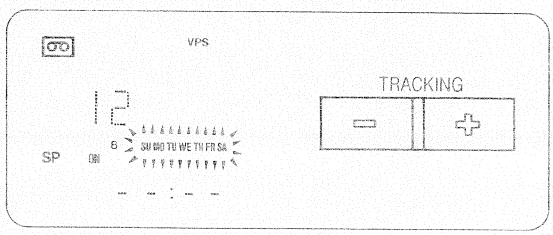
MO TU WE TH FR ——— ①
MO TU WE TH FR SA ——— ②
SU MO TU WE TH FR SA ——— ③

Beispiel:
Programmieren einer täglich wiederholten Timer-Aufnahme für eine Sendung, die von 10:30 bis 11:45 Uhr ausgestrahlt wird, auf Timer-Programmnummer 8.

Die Programmierung einer täglichen Timer-Aufnahme kann auf irgendeiner der Timer-Programmnummern 1 bis 8 vorgenommen werden.

Zuerst die Bedienungsschritte ❶ bis ❹ durchführen.

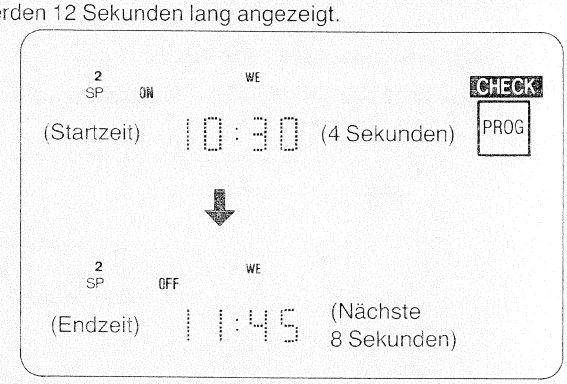
❺ Die Taste (–) drücken, bis die gewünschte Sequenz von Aufnahmetagen (①, ② oder ③) angezeigt wird.



Die Bedienungsschritte ❻ bis ⓫ durchführen.

Überprüfen einer Timer-Aufnahme-Programmierung

Überprüfen, ob der Videorecorder eingeschaltet ist.
Überprüfen, ob die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) in der Position „On" steht.
Die Taste „Check/Programme" wiederholt drücken, bis die Nummer des Timer-Programms, das überprüft werden soll, angezeigt wird. Der eingegebene Programmplatz, das Datum und die Start- und Stoppzeit der Timer-Aufnahme werden 12 Sekunden lang angezeigt.



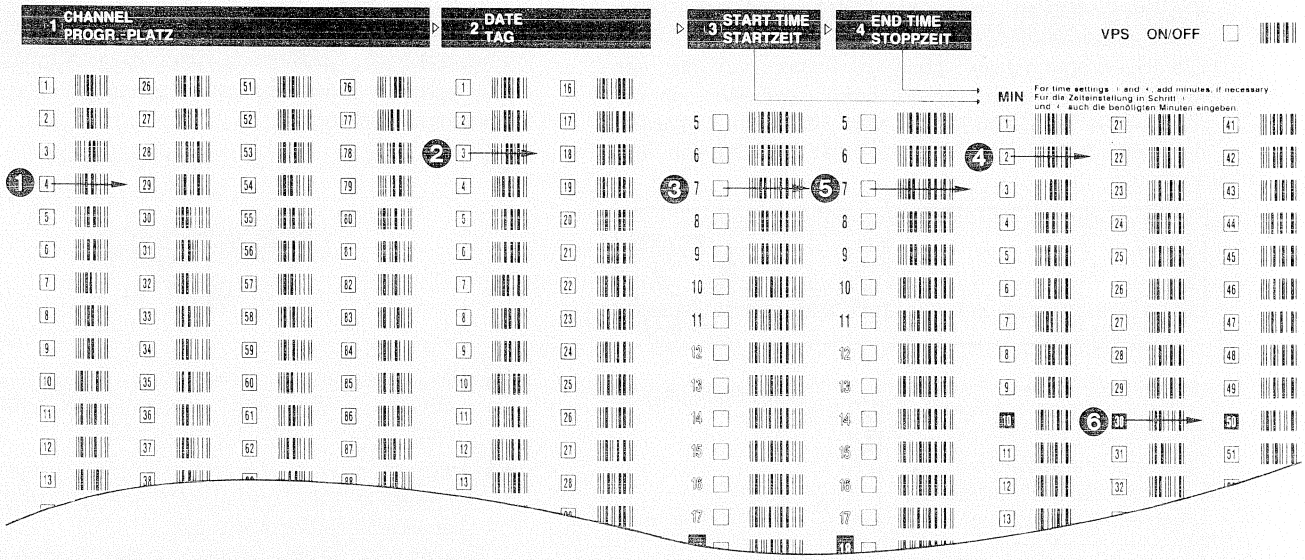
Löschen einer Timer-Aufnahme-Programmierung

Überprüfen, ob:
der Videorecorder eingeschaltet ist,
die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) in der Position „Off" steht.

❶ Die Taste „Check/Programme" wiederholt drücken, bis die Nummer des Timer-Programmes, das gelöscht werden soll, angezeigt wird.

❷ Die Tasten „+" und „–" gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang gedrückt halten.

- Nachdem die programmierte Timer-Aufnahme durchgeführt worden ist, muß die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) auf „Off" gestellt werden, denn sonst kann der Recorder nicht für Aufnahme und Wiedergabe normal benutzt werden.
- Während der Aufnahme kann der am Videorecorder gewählte TV-Programmplatz nicht geändert werden.
- Wenn Sie nach dem Programmieren einer Timer-Aufnahme fernsehen möchten, ist am Fernsehgerät der gewünschte TV-Programmplatz zu wählen.
- Um eine Timer-Aufnahme während der Aufnahme stoppen, ist die Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) auf „Off" (Aus) zu stellen.
- Das Überprüfen einer Timer-Aufnahme-Programmierung ist auch während dem Durchführen einer OTR-Aufnahme möglich.
- Um den Videorecorder für Wiedergabe oder Aufnahme verwenden zu können, bevor die programmierte Timer-Aufnahme durchgeführt wird, ist die Timer-Aufnahmetaste auf „Off" zu stellen.
- Wenn die Timer-Aufnahmetaste auf „On" gestellt wird, aber keine Cassette eingesetzt ist oder keine Timer-Aufnahme programmiert worden ist, so blinkt die Timer-Aufnahmeanzeige als Hinweis, daß die Timer-Aufnahme nicht durchgeführt werden kann.
- Falls keine Cassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige „📼".



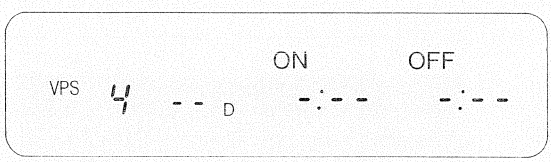
PROGRAMMIEREN VON TIMER-AUFNAHMEN MIT DEM STRICHCODE-LESESTIFT

Ablesen der Strichcodes

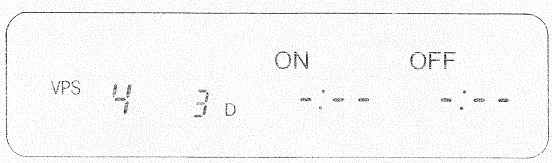
Beispiel: Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme, die auf Programmplatz 4 am dritten Tag des Monats von 7:02 Uhr bis 7:30 Uhr ausgestrahlt wird, sind die Strichcodes in der Reihenfolge der numerierten Pfeile zu überstreichen, wie nachstehend gezeigt.

- Den Ein-/Aus-Schalter des Lesestiftes auf „ON" stellen.

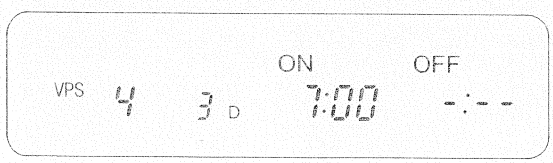
❶ Den Strichcode für den Programmplatz (CHANNEL) überstreichen.



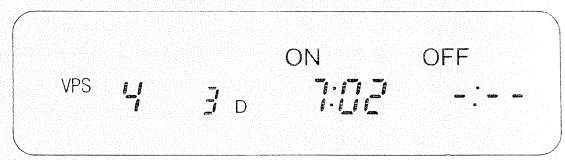
❷ Den Strichcode für den Monatstag (DATE) überstreichen.



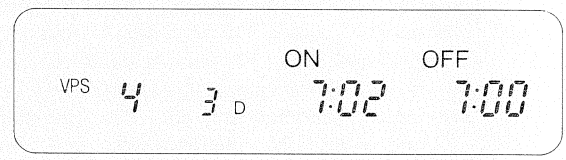
❸ Den Strichcode für die Einschaltzeit (START TIME) überstreichen.



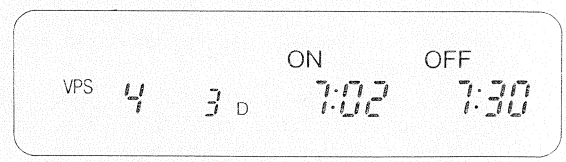
❹ Den gewünschten Strichcode für „MIN" überstreichen.



❺ Den Strichcode für die Ausschaltzeit (END TIME) überstreichen.



❻ Den gewünschten Strichcode für „MIN" überstreichen.



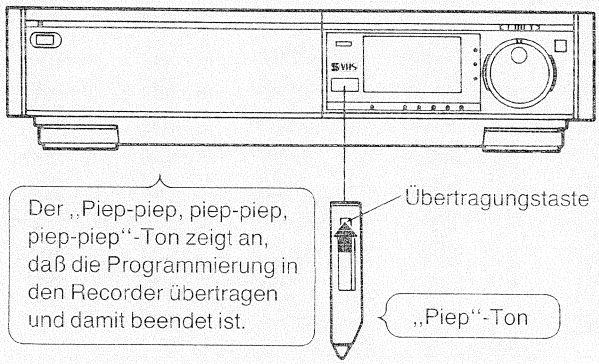
- Der „Piep-piep-piep-piep-piiep"-Ton zeigt an, daß der Lesestift jetzt zur Datenübertragung in den Recorder bereit ist.
- Wenn kein Ton gehört wird, müssen die Strichcodes nochmals abgelesen werden.
- Wenn von der gleichen Gruppe mehr als ein Strichcode abgelesen wird, so bleibt nur der zuletzt gelesene gespeichert.
- Wenn der Löschcode (CANCEL) überstrichen wird, können alle bereits eingelesenen Timerprogramme einzeln gelöscht werden.

DEUTSCH

TIMER-AUFNAHME (FORTSETZUNG)

Die Programmierdaten übertragen

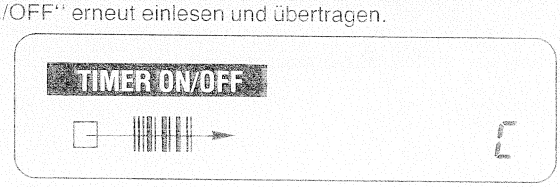
Die Übertragungstaste gedrückt halten und auf der Multifunktions-Anzeige am Recorder überprüfen, ob die programmierten Daten korrekt sind. Nach dem Loslassen der Taste bleiben die Daten noch ca. 12 Sekunden lang angezeigt.



- Falls die Übertragung nicht korrekt empfangen worden ist, macht der „Piep-Piep-Piep-Piep-Piep-Piep"-Ton vom Recorder darauf aufmerksam. In diesem Fall ist die Übertragung erneut durchzuführen.
- Die Übertragung ist möglich, wenn der Videorecorder eingeschaltet aber nicht in einer Aufnahme-oder Wiedergabefunktion ist. Sie ist ebenfalls möglich, wenn der Recorder in der Timer-Aufnahme-Standby-Betriebsart („⏲" anzeige leuchtet) ist.
- Die Programmierung erfolgt auf der nächstniedrigen unbelegten Timer-Programmnummer (8–1).
- Wenn bereits alle Timer-Programmnummern belegt sind, macht der „Piep-Piep-Piep-Piep-Piep-Piep"-Ton vom Recorder darauf aufmerksam, daß die Timer-Programmierung nicht gemacht werden kann.
- Wenn die Übertragungstaste gedrückt wird, so wird der Recorder automatisch auf die Betriebsart Timer-Aufnahme-Standby umgeschaltet, und der Recorder schaltet sich aus.
- Damit der Recorder vor dem Durchführen der Timer-Aufnahme verwendet werden kann, ist die Taste „TIMER REC" zu drücken, um die Betriebsart Timer-Aufnahme aufzuheben.
  Nach dieser Benutzung muß die Taste „TIMER REC" unbedingt nochmals gedrückt werden, sonst wird die Timer-Aufnahme nicht durchgeführt.

Ein- und Ausschalten des Timers

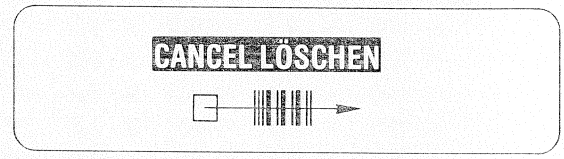
Nach dem Programmieren des Timers ist der Recorder in der Betriebsart Aufnahme-Bereitschaft und steht so für andere Zwecke nicht zur Verfügung. Um den Recorder trotzdem benutzen zu können, den Strichcodeblock „TIMER ON/OFF" einlesen und durch Drücken der Übertragungstaste in den Recorder übertragen. Um den Recorder danach wieder in die Betriebsart Aufnahme-Bereitschaft zu stellen, den Strichcodeblock „TIMER ON/OFF" erneut einlesen und übertragen.



Programmieren von mehr als einer Timer-Aufnahme nacheinander

Die folgenden Bedienungsschritte ❶ bis ❸ für jede Timer-Aufnahme wiederholen.

❶ Den „CANCEL"-Strichcode überstreichen.

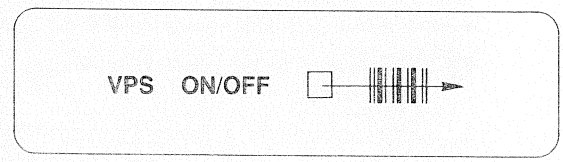


❷ Die gewünschten Strichcodes für „CHANNEL", „DAY", „START TIME" (und ev. „MIN") und „END TIME" (und ev. „MIN") überstreichen.

❸ Überprüfen, ob in der Multifunktions-Anzeige die gegenwärtige Zeit angezeigt wird, und dann die Daten in den Videorecorder übertragen.
- Wenn die Daten für die nächste Timer-Aufnahme übertragen werden, während die Daten der vorher übertragenen Timer-Aufnahme noch immer angezeigt sind, so werden die angezeigten Timer-Aufnahme-Daten annulliert.

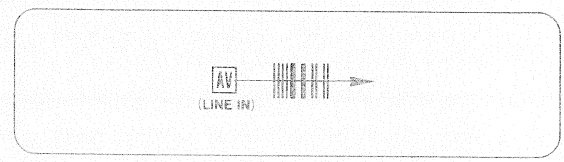
Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion

Falls der Recorder damit ausgestattet ist, wird die VPS-Funktion automatisch durch Einschalten des Strichcode-Lesers (Taste SCANNER ON/OFF) oder durch Einlesen des Strichcodeblocks „CANCEL" aktiviert. Um die VPS-Funktion wieder auszuschalten, den Strichcodeblock „VPS ON/OFF" einlesen. Nochmaliges Überstreichen desselben Strichcodeblocks schaltet die VPS-Funktion wieder ein.



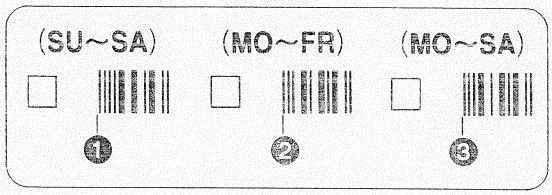
AV-Buchse

Falls das Fernsehgerät an der EURO-AV-Buchse des Recorders angeschlossen ist, und der Strichcodeblock „AV" eingelesen und übertragen wird, so wird die Programmnummer „0" (= AV-Kanal) gewählt, und auf der Multifunktions-Anzeige des Recorders erscheint die Anzeige „AV".



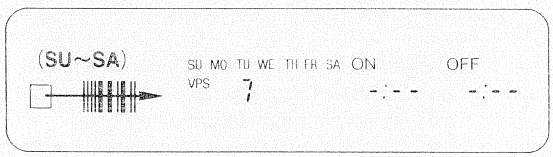
Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt

Für die Strichcode-Programmierung von Timer-Aufnahmen jeden Tag zur gleichen Zeit, stehen für die Aufzeichnungstage drei Sequenzen zur Verfügung: Sonntag bis Samstag, Montag bis Freitag und Montag bis Samstag.



① Den Strichcode-Lesestift einschalten und den gewünschten „CHANNEL"-Strichcode überstreichen.

② Den Strichcodeblock für die gewählte Aufzeichnungssequenz (1, 2, 3) in der Spalte „EVERYDAY" überstreichen.



③ Die gewünschten Strichcodes für „START TIME" und „END TIME" überstreichen und dann die Daten in den Recorder übertragen.

- Die „Everyday"-Aufnahme wird von diesem Tag an täglich wiederholt durchgeführt.
- Wenn nach dem Überstreichen des „EVERYDAY"-Strichcodes ein Strichcode in der Reihe „DATE" überstrichen wird, so wird die „Everyday"-Aufnahme nicht durchgeführt.

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt

① Den Strichcode-Lesestift einschalten und den gewünschten „CHANNEL"-Strichcode überstreichen.

② Den Strichcode für den gewünschten Wochentag in der Reihe „EVERYWEEK" überstreichen.

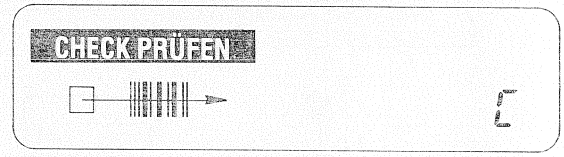
③ Die gewünschten Strichcodes für „START TIME" und „END TIME" überstreichen und dann die Daten in den Recorder übertragen.

- Die „Everyweek"-Aufnahme wird von dieser Woche an wöchentlich wiederholt durchgeführt.
- Wenn nach dem Überstreichen eines „EVERYWEEK"-Strichcodes ein Strichcode in der Reihe „DATE" überstrichen wird, so wird die „Everyweek"-Aufnahme nicht durchgeführt.

Überprüfen einer Timer-Aufnahme-Programmierung

Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, oder er muß in der Timer-Standby-Betriebsart („⏲"-Anzeige leuchtet) sein.

1 Den „CHECK"-Strichcode überstreichen.



2 Übertragung in den Recorder durchführen.
- Nach dem Loslassen der Übertragungstaste bleiben die programmierten Daten ca. 12 Sekunden lang in der Multifunktions-Anzeige angezeigt.
- Bei jedem Druck auf die Übertragungstaste wird auf die nächsthöhere Timer-Programmnummer umgeschaltet.

Löschen einer Timer-Aufnahme-Programmierung

Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet aber nicht in einer der Aufnahme- oder Wiedergabefunktionen sein, oder er muß in der Timer-Standby-Betriebsart („⏲"-Anzeige leuchtet) sein.
Um eine programmierte Timer-Aufnahme löschen zu können, müssen deren Daten in der Multifunktions-Anzeige angezeigt sein. Wenn sie nicht mehr angezeigt sind, zuerst den Strichcode „CHECK" überstreichen und in den Recorder übertragen—falls nötig mehrmals, bis die zu löschende Programmierung angezeigt wird.
Anschließend, innerhalb von 12 Sekunden.

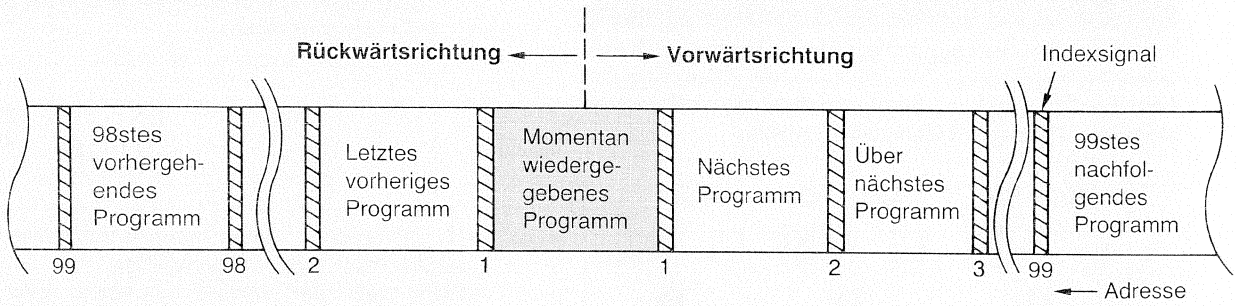
① Den „CANCEL"-Strichcode überstreichen.

② Übertragung in den Recorder durchführen.
- Um dann eine neue Timer-Aufnahme zu programmieren, sind die Bedienungsschritte für die Programmierung erneut von Anfang an durchzuführen.

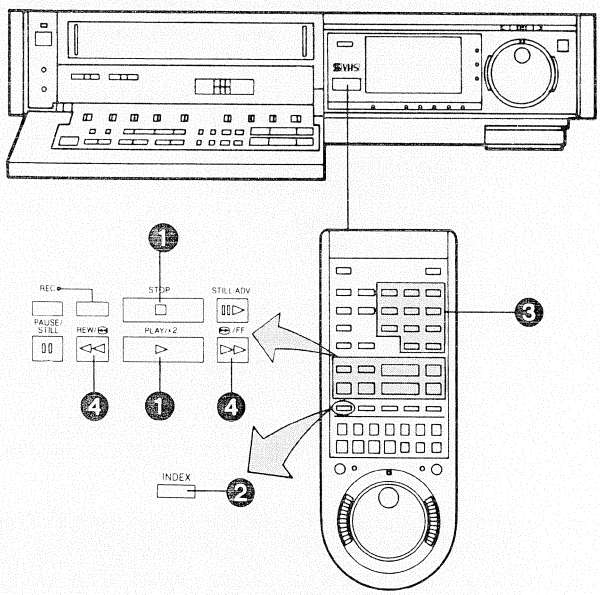
DEUTSCH

VHS-INDEX-SUCHLAUF

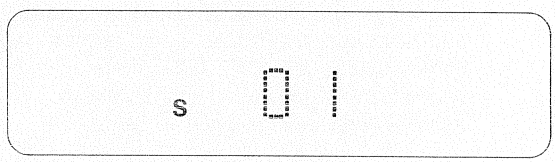
Wie die Adressen gezählt werden:



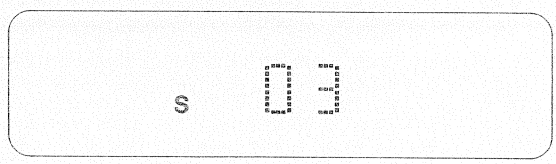
Mit dem VHS-Index-Suchlauf können bis zu 99 Adressen (aufgezeichnete Indexsignale) übersprungen werden, um die gewünschte Aufzeichnung beim Vor- oder Rückspulen genau anzufahren.



1. Die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) oder die Stopptaste (■) drücken.
2. Die Index-Taste drücken.



3. Mit den Zifferntasten die Anzahl der zu überspringenden Programme eingeben.



- Eingabefehler lassen sich nach zweimaligem Drücken der Index-Taste korrigieren. Anschließend die korrekte Anzahl der zu überspringenden Adressen eingeben.

4. Die Schnellvorlauf- ▶▶/Cue ⏩-Taste oder die Rückspul-◀◀/Review ⏪-Taste drücken, um den VHS-Index-Suchlauf zu starten (der Recorder schaltet auf Schnellvorlauf-bzw. Rückspulbetrieb um).

- Jedesmal, wenn ein Indexsignal (Adresse) übersprungen wird, verringert sich die Zahl in der Adressenanzeige um eins.
- Wenn die eingegebene Adresse erreicht ist, erscheint die Bandzählwerk-Anzeige anstelle der Adressenanzeige, und die normale Wiedergabe beginnt.
- Um den Index-Suchlauf vorzeitig zu unterbrechen, die Wiedergabe-/×2-Taste oder die Stopptaste drücken.

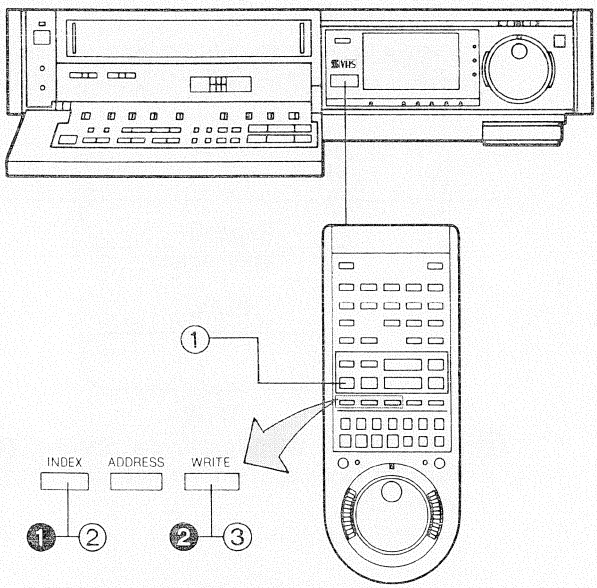
- Wird die Index-Betriebsart während der Standbild-Wiedergabe gewählt, schaltet der Recorder nach Erreichen der gewünschten Aufzeichnung automatisch auf wiedergabe um.
- Wenn der VHS-Index-Suchlauf sehr nahe beim Anfang des nächsten Programms (Stelle, wo ein Index-Signal aufgezeichnet ist) gestartet wird, oder vom Bandanfang aus, so wird die erste Adresse u. U. nicht erfaßt.
- Bei Cassetten, die lange Leerstellen aufweisen oder schon mehrfach gelöscht und wieder bespielt wurden, kann der VHS-Index-Suchlauf u. U. nicht richtig funktionieren.

Aufnehmen von Indexsignalen

Die Indexsignale können nicht nur während der Aufnahme aufgezeichnet sondern auch nachträglich in eine bestehende Aufnahme eingefügt werden.

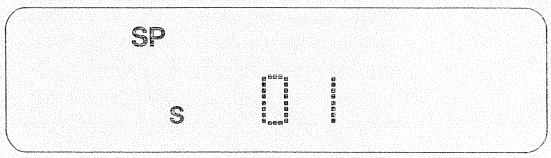
In folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal mit aufgezeichnet:

- An der Bandstelle, an der die Aufnahmetaste gedrückt wird um die Aufnahme auszulösen.
- An der Bandstelle, an der eine Timer-Aufnahme beginnt.
- An der Bandstelle, an der eine OTR-Aufnahme beginnt.

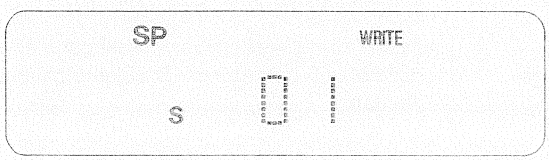


Einfügen von zusätzlichen Indexsignalen beim Aufnehmen

1. Die Index-Taste drücken.



2. Die Indexsignal-Aufnahmetaste (Write) an der Stelle drücken, an der das Indexsignal zum schnellen und präzisen Auffinden eingefügt werden soll.

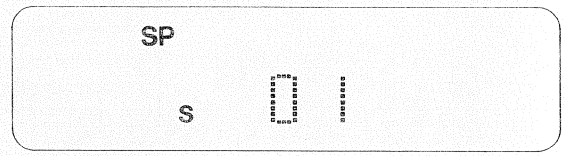


- Die Indexsignal-Aufnahmeanzeige leuchtet für einige Sekunden.
- Durch Drücken der Indexsignal-Aufnahmetaste in der Betriebsart Aufnahme-Pause wird die Aufnahme ausgelöst.
- Die Index-Taste drücken um die Anzeige von „Index" auf „Zählwerk" umzustellen.

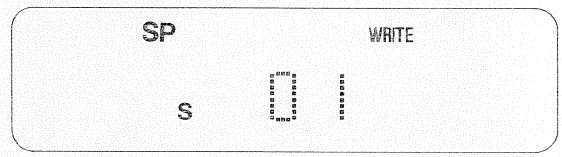
Einfügen von Indexsignalen in bestehende Aufnahmen

① Während der Wiedergabe, an der Stelle, die durch ein Index-Signal markiert werden soll, die Pause-/ Standbild-Taste drücken.

② Die Index-Taste drücken.



③ Die Indexsignal-Aufnahmetaste drücken.



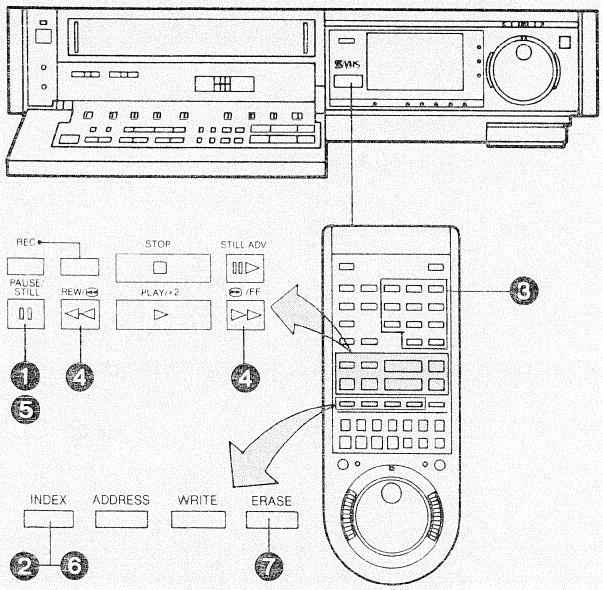
- Nach Drücken der Indexsignal-Aufnahmetaste spult das Band etwas zurück, die Wiedergabe beginnt, und das Indexsignal wird aufgezeichnet.
- Die Indexsignal-Aufnahmeanzeige leuchtet für einige Sekunden auf.
- Nach erfolgtem Einfügen des Indexsignals schaltet die Anzeige von „Index" auf „Zählwerk" um, und die Wiedergabe wird automatisch ausgelöst.

- Auf Cassetten mit ausgebrochener Löschschutzlasche können Indexsignale nicht aufgenommen werden.
- Der Abstand zwischen zwei Indexsignalen sollte in der Betriebsart SP nicht weniger als 2 Minuten; in der Betriebsart LP nicht weniger als 5 Minuten betragen.
- Während die Indexsignal-Aufnahmeanzeige leuchtet, kann keine andere Funktion ausgelöst werden.

DEUTSCH

VHS-INDEX-SUCHLAUF (FORTSETZUNG)

Löschen unerwünschter Indexsignale

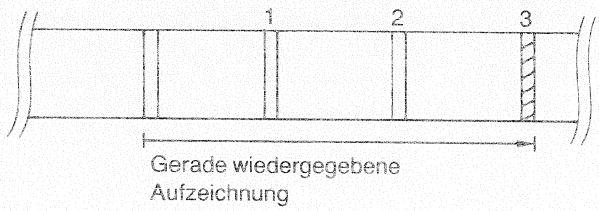


1. In der Wiedergabe-Betriebsart die Pause-/-Standbild-Taste drücken.
2. Die Index-Taste drücken.
3. Mit den Zifferntasten die Nummer des zu löschenden Indexsignals eingeben.
4. Die Vor- bzw. Rückspultaste drücken. Nach Erreichen der gewählten Stelle schaltet der Recorder auf Wiedergabe um.
5. Die Pause-/Standbild-Taste drücken, um den Recorder auf Standbild-Betriebsart umzuschalten.
6. Die Index-Taste drücken.
7. Die Indexsignal-Löschtaste drücken.

- Nach Betätigen der Indexsignal-Löschtaste wird das Band vor Auslösen der Wiedergabe etwas zurückgespult. Sobald das angewählte Indexsignal erreicht ist, leuchtet die Löschanzeige für ca.10 Sekunden, um anzuzeigen, daß das Indexsignal gerade gelöscht wird. Nach erfolgtem Löschvorgang wird automatisch auf Wiedergabe umgeschaltet.

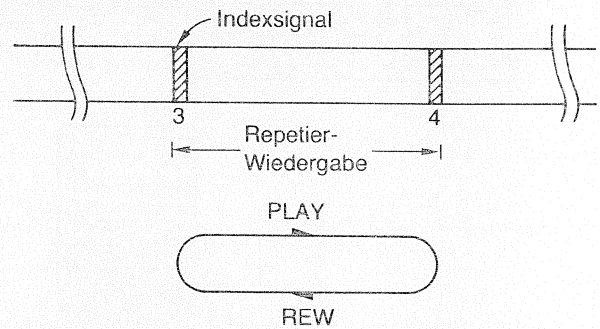
Index-Repetier-Wiedergabe

Eingeben der Adressen für die Index-Repetier-Wiedergabe

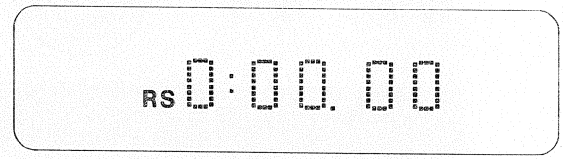


1. Die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) oder die Stopptaste (■) drücken.
2. Die Index-Taste drücken.
3. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung die Zahl der Indexsignale eingeben, die übersprungen werden sollen, um schnell das Indexsignal aufzufinden, von dem aus die Index-Repetier-Wiedergabe beginnen soll.
   - Beispielsweise die Taste "3" drücken, um schnell das vierte Indexsignal von den gegenwärtigen Bandstelle aus anzulaufen.
4. Die Rückspul- ◀◀/Review-Taste ◀◀ bzw. die Vorspul-▶▶/Cue-Taste ▶▶ drücken, um den VHS-Index-Suchlauf zu starten (Die Cassette wird vor- bzw. zurückgespult).

Auslösen der Index-Repetier-Wiedergabe



5. Während der Wiedergabe, die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste drücken, so daß die Anzeige „RS" aufleuchtet.

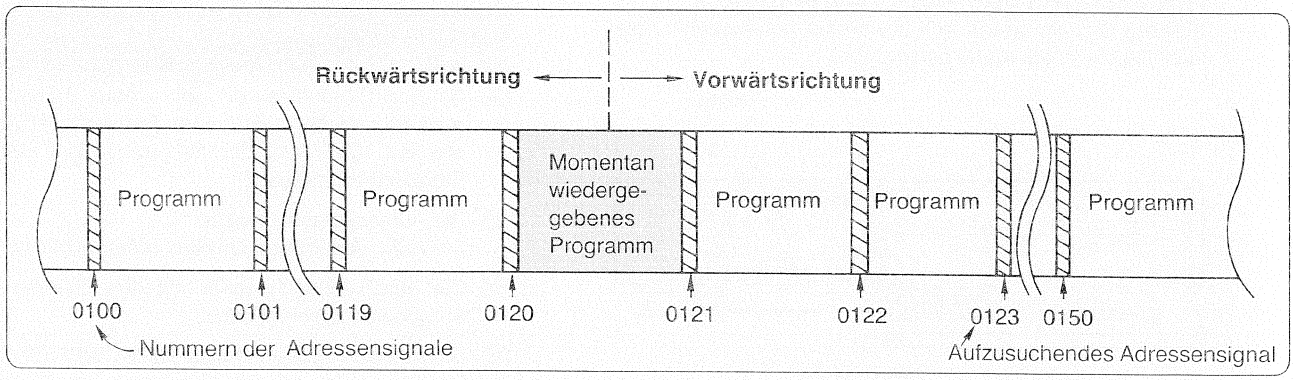


- Wenn das nächste Indexsignal erreicht ist, wird das Band zurückgespult. Beim Indexsignal, das den wiederzugebenden Aufzeichnungsbereich nach unten abgrenzt, wird die Wiedergabe ausgelöst. Der durch die Indexsignale definierte Aufzeichnungsbereich wird so wiederholt wiedergegeben.

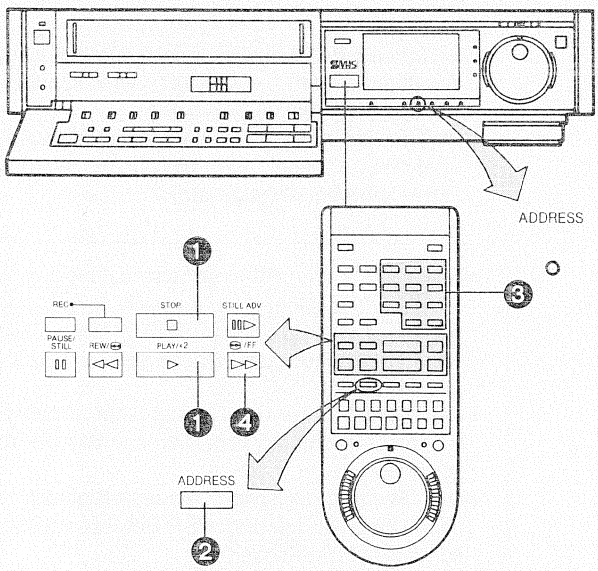
6. Um die Repetier-Wiedergabe zu beenden, die Stopptaste oder die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste drücken, so daß die Anzeige „RS" erlischt.

Durch zu oft wiederholte Wiedergabe kann die Bildqualität im betroffenen Bandbereich beeinträchtigt werden.

VHS-ADRESSEN-SUCHLAUF-SYSTEM



Eine gewünschte Bandstelle läßt sich durch Eingeben der Zahl des entsprechenden Adressensignals schnell und bequem auffinden.



Eingeben der Nummer des Adressensignals

Beispiel: Eingeben des Adressensignals „0123"

1. Die Stopptaste oder die Wiedergabe-/×2-Taste drücken.
2. Die Adressentaste drücken.
   Die Adressenanzeige am Recorder leuchtet auf.
3. Die Nummer des Adressensignals der gewünschten Bandstelle mit den Zifferntasten der Fernbedienung eingeben.
4. Die Schnellvorlauf ▶▶-/Cue ⏩-Taste drücken, um den Suchlauf nach der gewünschten Bandstelle zu starten.
   - Um die Adressensignal-Suchlauffunktion zu stoppen, die Wiedergabe-/×2-Taste oder die Stopptaste drücken.
   - Für die Suche nach einem Adressensignal in Rückwärtsrichtung, die Rückspul ◀◀-/Review ⏪-Taste drücken.

Während des VHS-Adressensignal-Suchlaufs:
- Bei jedem Passieren eines Adressensignals wird dessen Nummer angezeigt.
- Sobald das gewählte Adressensignal erreicht ist, schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe um.
- Die Schnellvorlauf- und Rückspulgeschwindigkeit ist ein wenig langsamer als gewöhnlich.

Beim Starten des VHS-Adressensignal-Suchlauf aus der Standbild-Wiedergabe:
Sobald das gewählte Adressensignal erreicht ist, schaltet der Recorder automatisch auf normale Wiedergabe um, und die Multifunktions-Anzeige schaltet auf Bandzählwerk-Anzeige zurück.

Wenn das gewählte Adressensignal nicht auffindbar ist:
- Wenn das Band während des VHS-Adressensignal-Suchlaufs in Vorwärtsrichtung sein Ende erreicht, schaltet die Multifunktions-Anzeige auf Bandzählwerk-Anzeige zurück, und das Band wird dann automatisch zurückgespult.
- Wenn das Band während des VHS-Adressensignal-Suchlaufs in Rückwärtsrichtung sein Ende erreicht, bleibt die Adressenanzeige angezeigt, und das Band wird gestoppt.

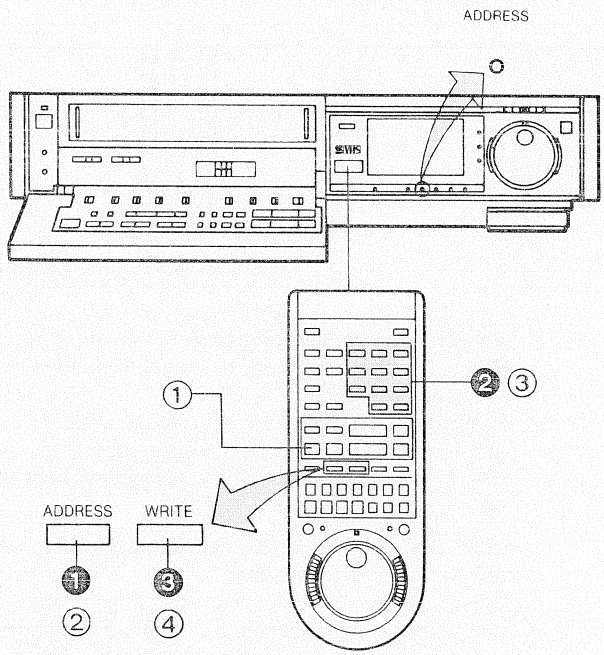
Zum Herausfinden der Adressensignal-Nummer einer bestimmten Szene:
Während des schnellen Vor- oder Rückspulen des Bandes die Adressentaste drücken.
- Bei jedem Passieren eines Adressensignal wird dessen Nummer in der Multifunktions-Anzeige angezeigt.
- Um auf Bandzählwerk-Anzeige zurückzuschalten, die Adressentaste erneut drücken.
- Wenn die Adressennummer „0000" auf ein Band aufgezeichnet wird, beginnt die Wiedergabe von dieser Bandstelle.

DEUTSCH

VHS-ADRESSEN-SUCHLAUF-SYSTEM (FORTSETZUNG)

Aufzeichnen von Adressensignalen

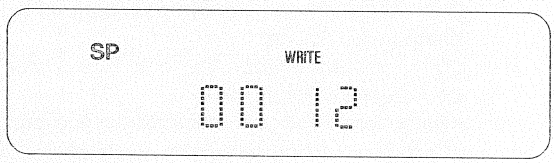
Adressensignale lassen sich sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Wiedergabe aufzeichnen.



Aufzeichnen von Adressensignalen bei der Aufnahme

Beispiel: Aufzeichnen von Adressensignal „0012"

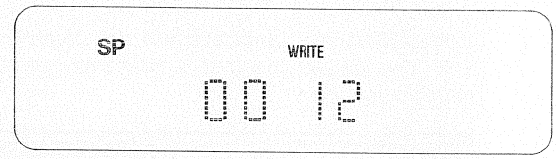
1. Die Adressentaste drücken. Die Adressenanzeige am Recorder leuchtet auf.
2. Die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten der Fernbedienung eingeben.
3. An der Bandstelle, die mit der eingegebenen Nummer markiert werden soll, die Adressen-Aufzeichnungstaste „WRITE" drücken.



- Um auf die Bandzählwerkanzeige zurückzuschalten, die Adressentaste erneut drücken.
- Wenn der Recorder beim Aufzeichnen eines Adressensignal in der Betriebsart Aufnahmepause ist, wird automatisch von Pause of Wiedergabe umgeschaltet, und das Adressensignal wird dabei aufgezeichnet.
- Während des Aufzeichnens eines Adressensignals leuchtet die Adressenaufzeichnungs-Anzeige „WRITE" für einige Sekunden.

Aufzeichnen von Adressensignalen bei der Wiedergabe

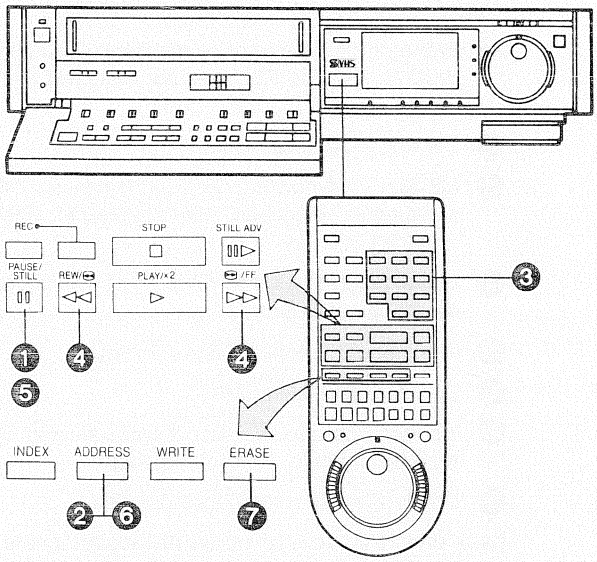
1. An der Bandstelle, die mit einem Adressensignal markiert werden soll, die Pause-/Standbild-Taste drücken. Der Recorder ist jetzt in der Betriebsart Standbild-Wiedergabe.
2. Die Adressentaste drücken.
   Die Adressenanzeige am Recorder leuchtet auf.
3. Die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten der Fernbedienung eingeben.
4. Die Adressenaufzeichnungs-Taste „WRITE" drücken.



- Während des Aufzeichnens eines Adressensignals leuchtet die Adressenaufzeichnungs-Anzeige „WRITE" für einige Sekunden.
- Wenn das Aufzeichnen des Adressensignals beendet ist, schaltet die Multifunktions-anzeige auf Bandzählwerk-Anzeige zurück.

- Solange die Adressenaufzeichnungs-Anzeige „WRITE" leuchtet, lassen sich keine anderen Funktionen bedienen, und der Ton auf der Normal-Tonspur wird für diese Dauer gelöscht, bzw. nicht aufgezeichnet.
- Wenn die Lasche der Cassette herausgebrochen ist, ist es nicht möglich, Adressensignale aufzuzeichnen.
- Der Abstand zwischen Adressensignalen sollte mindestens 2 Minuten (SP-Betriebsart) bzw. 5 Minuten (LP-Betriebsart).

Löschen unerwünschter Adressensignale



1. Während der Wiedergabe die Pause-/Standbild-Taste drücken.
2. Die Adressentaste drücken.
3. Mit den Zifferntasten die Nummer des zu löschenden Adressensignals eingeben.
4. Die Vor- bzw. Rückspultaste drücken. Nach Erreichen des gewählten Adressensignals schaltet der Recorder auf Wiedergabe um.
5. Die Pause-/Standbild-Taste drücken, um den Recorder auf Standbild-Wiedergabe umzuschalten.
6. Die Adressentaste drücken.
7. Die Löschtaste (ERASE) drücken.
   - Die Löschanzeige leuchtet auf.

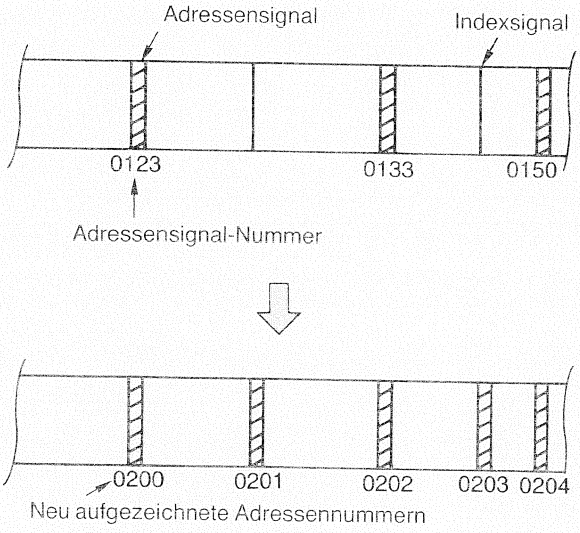
- Nach erfolgtem Löschen wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

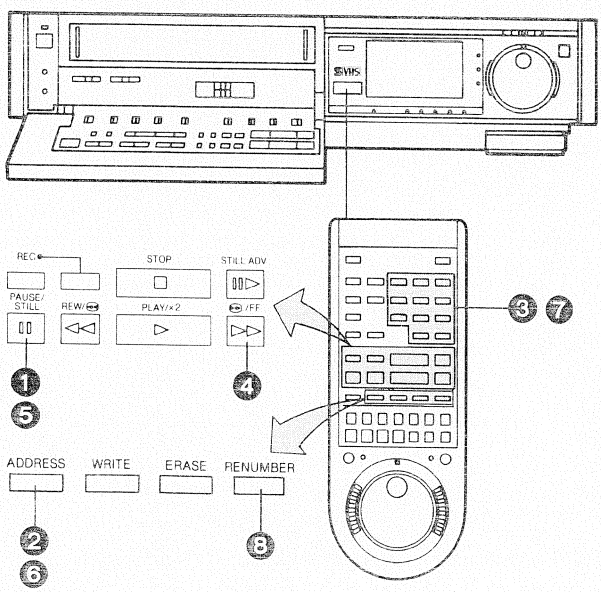
DEUTSCH

VHS-ADRESSEN-SUCHLAUF-SYSTEM (FORTSETZUNG)

Neunumerierung der Adressensignale

Alle auf dem Band aufgezeichneten Index- und Adressensignale können automatisch und kontinuierlich von einer beliebigen Nummer ausgehend neu numeriert werden.





Beispiel:
Ändern aller aufgezeichneten Adressensignale ab Nummer „0123" (sowie aller aufgezeichneten Indexsignale) auf neue Adressensignale beginnen mit „0200".

1. Während der Wiedergabe die Pause-/Standbild-Taste drücken, um den Recorder auf Standbild-Wiedergabe umzuschalten.
2. Die Adressentaste drücken.
3. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung die Adressennummer eingeben, die aufgesucht werden soll („0123").
4. Die Schnellvorlauf ▶▶-/Cue ⏩-Taste drücken, um den Suchlauf zu starten.
5. Die Pause-/Standbild-Taste drücken.
6. Die Adressentaste drücken.
7. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung die neue Adressennummer „0200" eingeben.
8. Die Neunumerierungs-Taste drücken.

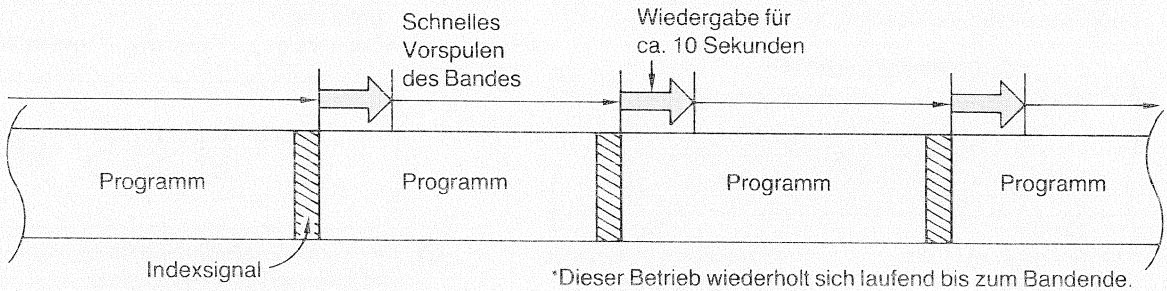
Nach dem Neunumerieren der Adressensignale

- Solche Betriebsarten wie Schnellvorlauf oder Rückspulen sollten immer bis zum Bandende fortgesetzt werden.
- Beim Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch zurückgespult.
- Um den Neunumerierungs-Vorgang zu stoppen, die Wiedergabe-/×2-Taste oder die Stopptaste drücken.

- Während des Neunumerierungs-Betriebs leuchtet die Adressenaufzeichnungs-Anzeige „WRITE", und zu dieser Zeit sind keine anderen Funktionen bedienbar. Zudem wird der Ton auf der Normal-Tonspur wird für Dauer des Blinkens gelöscht.
- Wenn die Lasche der Cassette herausgebrochen ist, kann die Neunumerierung nicht vorgenommen werden.

„INTRO-SCAN"-FUNKTION

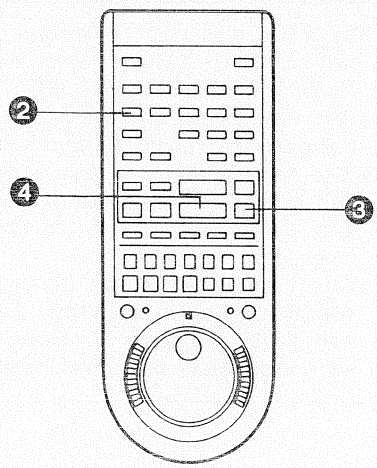
Funktionsprinzip der „Intro-Scan"-Funktion...



Die „Intro-Scan"-Funktion gibt nacheinander die ersten 10 Sekunden jedes Programmes auf einem Band wieder, die mit einem Indexsignal am Programmanfang aufgezeichnet wurden. Dies ist bequem zum raschen Prüfen, was für Programme sich auf einem Band befinden, oder um den gewünschten Teil einer aufgezeichneten Sendereihe aufzufinden.

- Wenn das erste Programm sehr nahe am Bandanfang beginnt, wird die „Intro-Scan"-Funktion u. U. an dieser Stelle nicht ausgelöst.
- Falls der Abstand zwischen zwei Programmanfängen weniger als 5 Minuten in der LP-Betriebsart, oder weniger als 2 Minuten in der SP-Betriebsart beträgt, wird die „Intro-Scan"-Funktion möglicherweise nicht ausgelöst.

Bedienung der „Intro-Scan-Funktion am Videorecorder

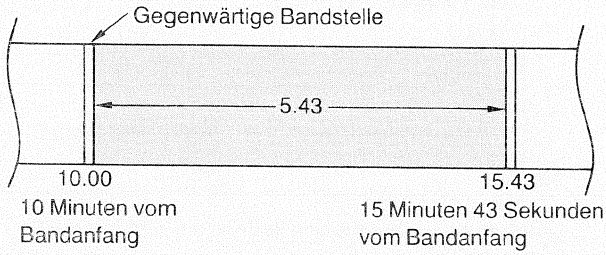


1. Eine Videocassette einsetzen.
   (Den Videorecorder auf Stop umschalten.)
2. Die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste wiederholt drücken, bis die „S"-Anzeige aufleuchtet.
3. Die Schnellvorlauf-▶▶/Cue ⏭-Taste drücken.
   (Der „Intro-Scan"-Suchlauf beginnt.)
4. Sobald die gewünschte Szene erreicht ist, die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) drücken.

DEUTSCH

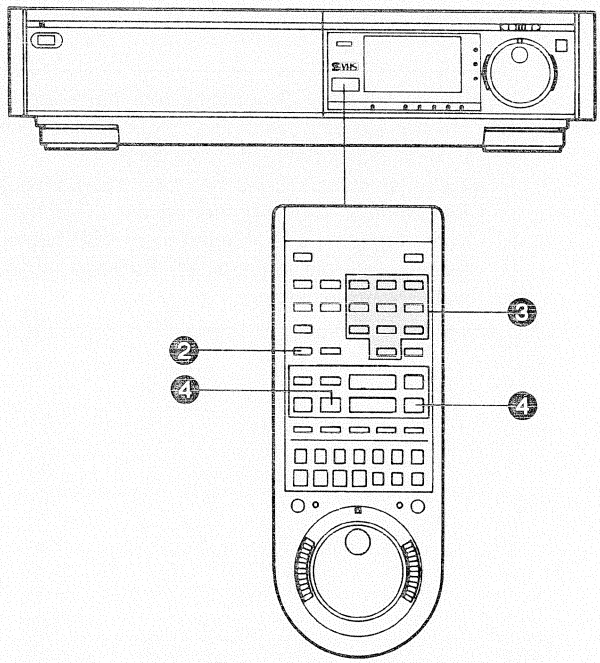
ZEIT-SUCHLAUF

Die Zielsuchlauf-Funktion ermöglicht das schnelle Vorspulen des Bandes von jeder beliebigen Stelle aus durch Eingabe der exakten gewünschten Wiedergabezeit des Bandabschnittes, der übersprungen werden soll.



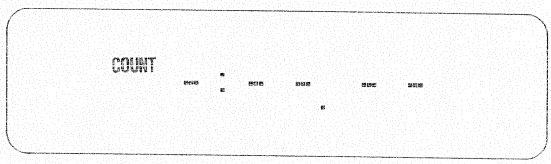
10 Minuten vom Bandanfang

15 Minuten 43 Sekunden vom Bandanfang

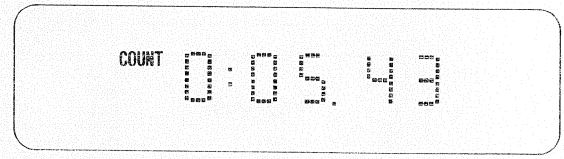


Zielsuchlauf aus der Stopp-Betriebsart

1. Den Recorder in die Stopp-Betriebsart stellen.
2. Die Zielsuchlauf-Taste (Time Search) drücken.
   Die Multifunktions-Anzeige schaltet wie unten gezeigt um.



3. Die Zeit der gewünschten Szene eingeben.
   - Die Eingabe der Zeit erfolgt durch Drücken der Zifferntasten in der Reihenfolge: Stunde, Minute, Sekunde.
   - Die Anzeige „–" wird als „0" gewertet.



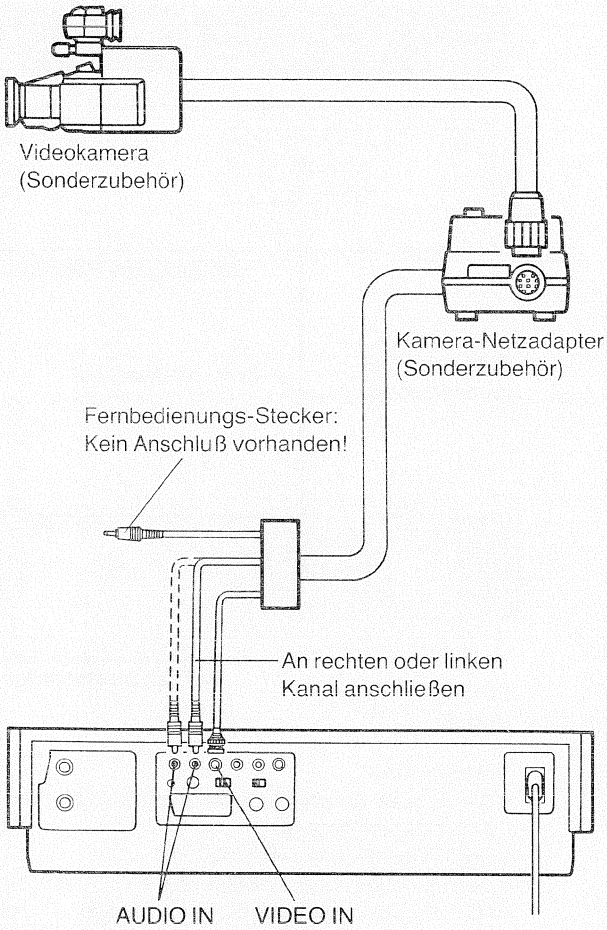
4. Die Vorspul- ▶▶/Cue-Taste ⏩ bzw. die Rückspul- ◀◀/Review-Taste ⏪ drücken.
   Nach Anfahren der gewünschten Bandstelle im Schnellvor-oder -rücklauf wird die Wiedergabe automatisch ausgelöst.

Zielsuchlauf aus der Wiedergabe-Betriebsart

Der Zielsuchlauf kann auf die gleiche Weise wie aus der Stopp-Betriebsart auslöst werden; jedoch wird die Aufzeichnung nach Schnellvor- bzw. -rücklauf wiedergegeben (Schritt 4).
Beim Auslösen des Zielsuchlaufs aus der Wiedergabe-Betriebsart kann eine Zeit von maximal 9 Minuten und 59 Sekunden eingegeben werden.

- Beim Durchlaufen von Teilen des Bandes, auf denen sich keine Aufnahmen befinden, ändern sich die Zahlen im Bandzählwerk nicht.
- Beim Einlegen der Cassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt.
- Wird nach Betätigen der Zielsuchlauf-Taste keine Zeit eingegeben, wird ein 2-minütiger Bandabschnitt übersprungen und die Wiedergabe dann fortgesetzt.
  Wird beim Auslösen des Zielsuchlaufs aus der Wiedergabe-Betriebsart keine Zeit eingegeben, wird ein 30-sekündiger Bandabschnitt übersprungen und die Wiedergabe dann fortgesetzt.

AUFNAHME MIT KAMERA



Vorbereitung

- Die Videokamera über den Kamera-Netzadapter an den Videorecorder anschließen, wie in der Darstellung oben gezeigt.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Line/Audio" stellen.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Den Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter auf „SP" oder „LP" stellen.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) auf „AGC" stellen.

1. Den Kamera-Netzadapter einschalten und an der Kamera die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Auf die Bedienungsanleitung der verwendeten Kamera Bezug nehmen.
2. Die Aufnahmetaste (●) des Recorders drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Falls unerwünschte Programmteile nicht aufgenommen werden sollen:
Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) am Recorder drücken, um den Bandlauf vorübergehend anzuhalten. Um die Aufnahme fortzusetzen, die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) nochmals drücken.

3. Die Stoptaste (■) am Videorecorder drücken, um die Aufnahme zu beenden.

- Für die Wiedergabe einer Cassette mit einer-Kameraaufnahme ist mit der Tonwiedergabeart-Wahltaste (Audio Out) auf der Fernbedienung diejenige Spur zu wählen, auf welcher der Ton vom Kameramikrofon aufgezeichnet wurde.
- Wird der Videorecorder länger als 5 Minuten in der Betriebsart Pause gelassen, schaltet er zur Schonung des Bandes und der Videoköpfe automatisch auf Stopp um.
- Selbst wenn die Videokamera mit Videorecorder-Fernbedienungsfunktionen ausgestattet ist, kann dieser Recorder nicht von der Kamera aus fernbedient werden.

Zeitraffer-Aufnahme-Funktion

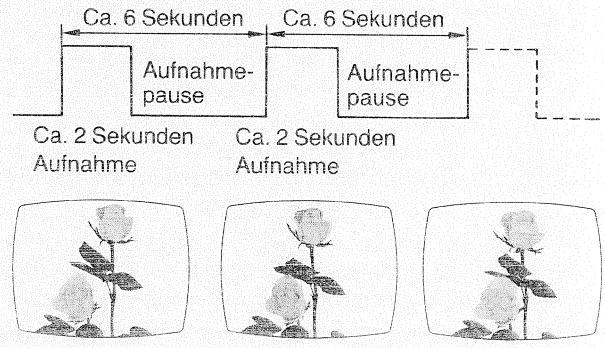
In dieser Funktion wird die Aufzeichnung in folgendem Zyklus ausgeführt: 2 Sekunden Aufzeichnung, 4 Sekunden Pause, 2 Sekunden Aufzeichnung usw. Auf diese Weise können besonders langsame Vorgänge, wie z. B. das Aufbrechen einer Rosenknospe mit einem Dreifach-Zeitraffer-Effekt aufgezeichnet werden. Mit der Bandgeschwindigkeit LP läßt sich so ein Vorgang von 24 Stunden Dauer auf einer einzigen Cassette vom Format NV-E240 festhalten.

- Diese Funktion läßt sich sowohl für Aufzeichnungen mit einem Kamerarecorder als auch für Aufzeichnungen von Sendebeiträgen verwenden. Ein weiteres Ausdrucksmittel für Ihre kreative Video-Produktion.

① Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) während der Aufnahme drücken (Der Recorder schaltet auf Betriebsart Aufnahme-Pause um).

② Die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken (Die Zeitraffer-Aufnahme beginnt).

③ Die Jog-/Shuttle-Wahltaste oder die Pause-/Standbild-Taste drücken, um die Zeitraffer-Aufnahme zu beenden.



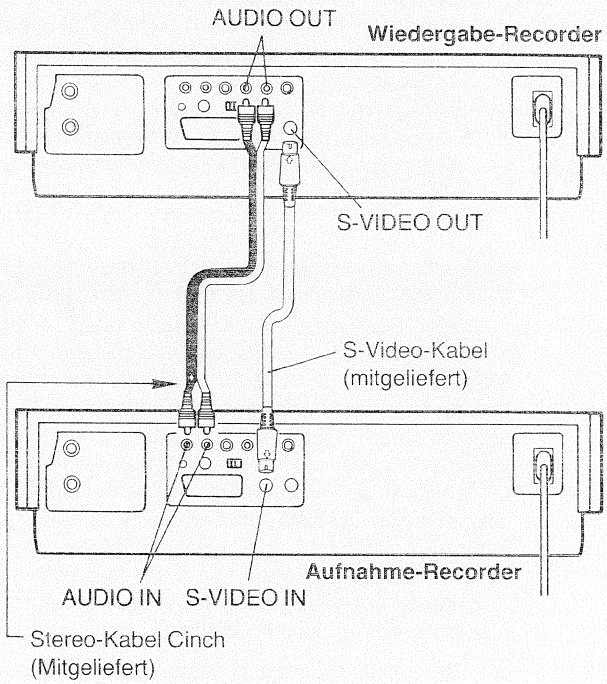
DEUTSCH

ÜBERSPIELEN (KOPIEREN)

Überspielen von einem Videorecorder auf einen anderen zum Kopieren einer Cassette.

Wenn der anzuschließende Videorecorder mit S-Video-Buchse ausgestattet ist

Die Anschlußverbindung mit dem mitgelieferten S-Video-Kabel machen. Diese Anschlußverbindung sorgt für bessere Bildqualität beim Editieren.

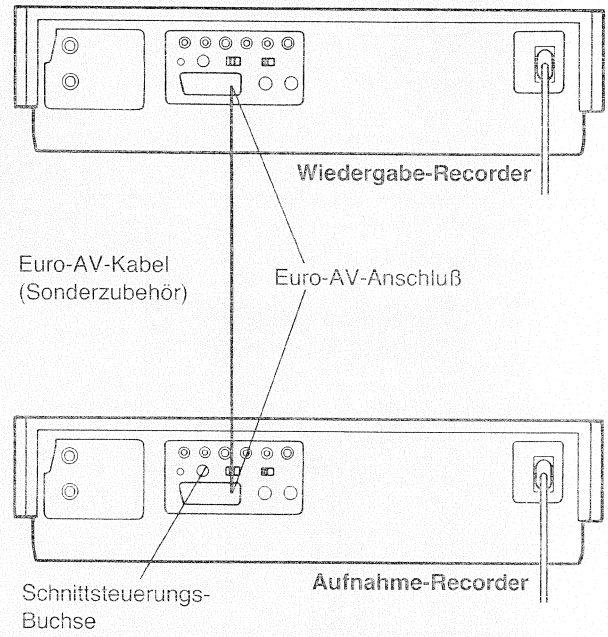


Vorbereitung

- Die nötigen Anschlußverbindungen durchführen, wie im Anschlußplan gezeigt.
- Beide Videorecorder einschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf ,,S-VIDEO'' stellen.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) des Aufnahme-Recorders auf ,,AGC'' stellen.
- Den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter (falls vorhanden) von Aufnahme- und Zuspielrecorder müssen in die Position ,,EDIT ON'' gestellt werden. Für den normalen Recorderbetrieb müssen die Wahlschalter wieder in die Position ,,OFF'' zurückgestellt werden. (Der Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter befindet sich an der Gerätevorderseite).

1. Die bespielte Cassette in den Wiedergabe-Recorder, und eine leere Videocassette mit intakter Löschschutzlasche in den Aufnahme-Recorder einsetzen.
2. Die Aufnahmetaste (●) am Aufnahme-Recorder drücken.
3. Die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) am Wiedergabe-Recorder drücken.
4. Die Stopptaste (■) an beiden Recordern drücken, um die Überspielung zu beenden.

Wenn beide Videorecorder mit einem 21 poligen Euro-AV-Anschluß ausgestattet sind



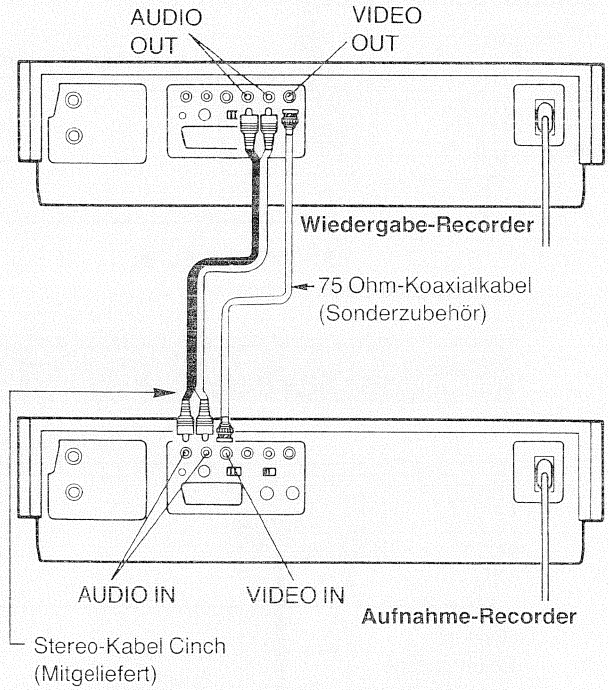
Vorbereitung

- Die nötigen Anschlußverbindungen durchführen, wie im Anschlußplan gezeigt.
- Beide Videorecorder einschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter auf ,,Tuner'' stellen. Mit den Programm-Wahltasten ,,Aufwärts'' oder ,,Abwärts'' am Recorder die Programmnummer ,,0'' anwählen, so daß auf der Multifunktions-Anzeige die Anzeige ,,AV'' erscheint. [Oder dazu auf der Fernbedienung die Zifferntaste ,,0'' drücken, oder u. U. mit dem Strichcode-Leser den ,,AV''-Strichcode überstreichen und in den Videorecorder übertragen.]
- Den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter (falls vorhanden) von Aufnahme- und Zuspielrecorder müssen in die Position ,,EDIT ON'' gestellt werden. Für den normalen Recorderbetrieb müssen die Wahlschalter wieder in die Position ,,OFF'' zurückgestellt werden. (Der Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter befindet sich an der Gerätevorderseite).

Die Bedienung ist gleich, wie links beschrieben.

Der NV-FS100 ist mit einer Schnittsteuerungs-Buchse ausgestattet. Durch Anschließen der als Sonderzubehör erhältlichen Schnittsteuerungseinheit (VW-EC300E) können Schnittvorgänge wie Assemble-Schnitt, Insert-Schnitt und Nachvertonung zwischen zwei Videorecordern schneller und bequemer durchgeführt werden. Für näheres über diese Schnittsteuerungseinheit, wenden Sie sich bitte an Ihren Video-Fachhändler.

Anschließen des Videorecorders an einen Video-recorder ohne Euro-AV-Anschluß.



Vorbereitung

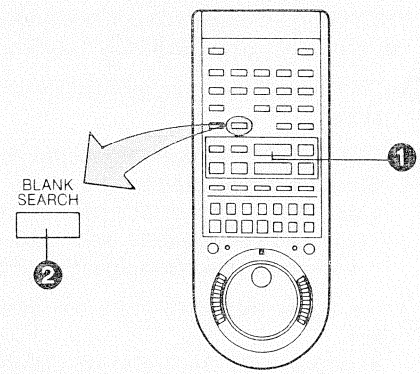
- Die nötigen Anschlußverbindungen durchführen, wie im Anschlußplan gezeigt.
- Beide Videorecorder einschalten.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter des Aufnahme-Recorders (Input Select) auf „Line/Audio" stellen.
- Den Tonaufnahme-Aussteuerungs-Wahlschalter (Audio Recording) des Aufnahme-Recorders auf „AGC" stellen.
- Den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter (falls vorhanden) von Aufnahme- und Zuspielrecorder sollten in die Position „EDIT ON" gestellt werden. Für den normalen Recorderbetrieb sollten die Wahlschalter wieder in die Position „OFF" zurückgestellt werden.
  (Der Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter befindet sich an der Gerätevorderseite).

1. Die bespielte Cassette in den Wiedergabe-Recorder, und eine leere Videocassette mit intakter Löschschutzlasche in den Aufnahme-Recorder einsetzen.
2. Die Aufnahmetaste (●) am Aufnahme-Recorder drücken.
3. Die Wiedergabetaste (▶) am Wiedergabe-Recorder drücken.
4. Die Stopptaste (■) an beiden Recordern drücken, um die Überspielung zu beenden.

- Um bei Unterbrechung der Aufnahme trotzdem nahtlose Übergänge zu erzielen, sollte immer die Pause-/Standbildtaste (❚❚) betätigt werden.
- Zum Erzielen sauberer Übergänge beim Aufnehmen aus der Betriebsart Stopp:
  1. Den letzten Teil des bereits aufgenommenen Programms abspielen, um dessen Ende aufzufinden, und dann die Pause-/Standbildtaste (❚❚) drücken.
  2. Die Aufnahmetaste (●) drücken.
     (Der Recorder befindet sich dabei immer noch in der Betriebsart Pause.)
  3. Die Pause-/Standbildtaste (❚❚) drücken, um mit der Aufnahme erneut zu beginnen.
- Die Bildqualität eines kopierten Bandes ist stets geringer als die des Originalbandes.

Leerstellen-Suchlauf-Funktion

Die Leerstellen-Suchlauffunktion ist praktisch zum schnellen Auffinden des Endes des bereits bespielten Teils auf einem Band, zum Beispiel, wenn Sie auf dem gleich Band eine weitere Aufnahme hinzufügen wollen.

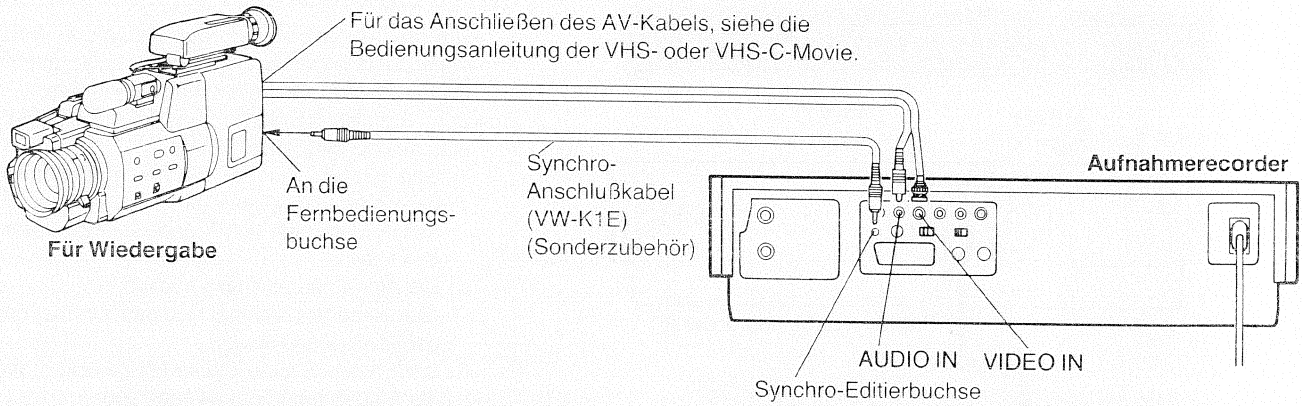


1. Die Stoptaste drücken, um den Recorder auf Betriebsart Stop umzuschalten.
2. Die Leerstellen-Suchlauf-Taste auf der Fernbedienung drücken.

- Das Band wird bis zum leeren (unbespielten) Teil schnell vorgespult, und der Recorder schaltet dann am Ende des bereits aufgezeichneten Teils auf Standbild-Wiedergabe um.
- Wenn ein unbespielter Teil kürzer als 5 Sekunden Vorspulzeit ist, kann er nicht erfaßt werden, und der Leerstellen-Suchlauf geht in diesem Falle ununterbrochen weiter bis zum Ende der nächsten Aufnahme.

DEUTSCH

ÜBERSPIELEN (KOPIEREN) (FORTSETZUNG)



Anschluß eines VHS-/VHS-C-Kamerarecorders mit Synchro-Überspiel-Funktion

Der Bandlauf eines VHS-/VHS-C-Kamerarecorders und des Videorecorders lassen sich beim Überspielen mit dieser Funktion synchronisieren.

Vorbereitung

- Die Geräte wie in der Abbildung gezeigt anschließen.
- Den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter an VHS-/VHS-C-Kamerarecorder und Videorecorder in die Position „ON" (bzw. „EDIT ON") stellen.

1. Den Videorecorder in die Betriebsart Aufnahmepause stellen.
2. Den VHS-/VHS-C-Kamerarecorder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe stellen.
   - Mit dem Kamerarecorder in der Betriebsart Standbild-Wiedergabe die Stelle anfahren, an welcher der Überspielvorgang beginnen soll.
3. Die Pause-/Standbild-Taste am Videorecorder drükken.
   - Dadurch wird am VHS-/VHS-C-Kamerarecorder die Wiedergabe ausgelöst, und der Überspielvorgang beginnt.

Überspringen von ungewünschten Szenen

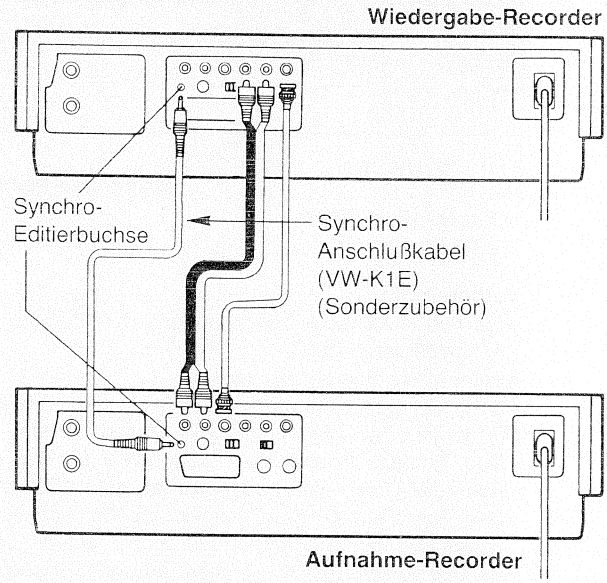
① Die Pausen-/Standbild-Taste am Videorecorder drükken.
- Der Videorecorder wird so in die Betriebsart Aufnahmepause, der Kamerarecorder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe gestellt.

② Am VHS-/VHS-C-Kamerarecorder die nicht erwünschten Szenen überspringen, und das Gerät anschließend wieder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe stellen.

③ Die Pause-/Standbild-Taste am Videorecorder drükken.
- Der Überspielvorgang wird ausgelöst.

Um den Überspielvorgang zu beenden, zuerst die Stopptaste am Videorecorder drücken und danach den VHS-/VHS-C-Kamerarecorder in die Betriebsart Stopp stellen.

Überspielfunktion einschließlich Indexsignal-Aufnahme

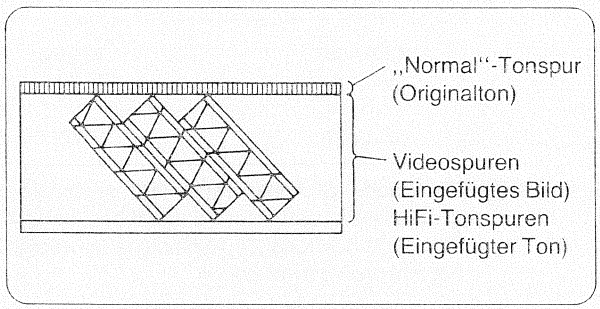


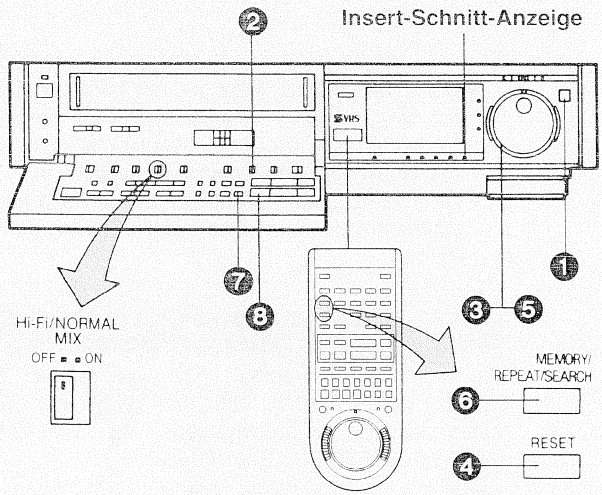
Beim Überspielen zwischen zwei, wie oben gezeigt verbundenen Videorecordern vom Typ NV-FS100, werden auch die indexsignale und Adressensignale mit überspielt. Die Bedienung erfolgt wie oben beschrieben.

INSERT-SCHNITT

Beim Überspielen mit dieser Funktion werden die Ton- und Bildsignalspuren wie unten gezeigt aufgezeichnet. Nach dem Überspielen ohne Zumischen von Fremdton bleibt der Originalton nur auf der Normal-Tonspur erhalten, da die HiFi-Tonspur beim Insert-Schnitt automatisch gelöscht wird.

Aufnahmemuster der Video- und Tonspuren





Vorbereitung

- Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche einlegen.
- Beim Insert-Überspielen von einem anderen Videorecorder, den Rauschfilter-/Überspielfunktions-Wahlschalter in die Position „EDIT ON" stellen.
- Den Eingangssignal-Wahlschalter in die der Tonquelle entsprechende Position stellen.

„LINE AUDIO": Beim Aufzeichnen von Bild und Ton von Geräten, die an die Video-Eingangsbuchse und die Toneingangsbuchsen an der Rückseite des Recorders eingespeist werden.

„TUNER": Zum Einfügen von Szenen aus einer Fernsehsendung.

„S-VIDEO": Zum Einfügen von Bild und Ton von einem Gerät, das an die S-Video-Eingangsbuchse und die Audio-Eingangsbuchse an der Rückseite dieses Recorders angeschlossen ist.

1. Die Jog-/Shuttle-Wahltaste drücken.
2. Den S-VHS-Wahlschalter entsprechend der S-VHS-Anzeige einstellen:
   Wenn die S-VHS-Anzeige
   leuchtet ..... Auf „ON" stellen.
   nicht leuchtet ..... Auf „OFF" stellen.
3. Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Szene anfahren, an welcher der Überspielvorgang beendet werden soll. Den Videorecorder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe stellen.
4. Die Rückstell-Taste an der Fernbedienung drücken, um das Zählwerk auf „0:00:00" zurückzustellen.
5. Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Szene anfahren, an welcher der Überspielvorgang beginnen soll. Den Videorecorder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe stellen.
6. Die Speicher-/Repetier-/Suchlauf-Taste der Fernbedienung drücken, so daß auf der Anzeige die Speicheranzeige „M" aufleuchtet.
7. Die Insert-Schnitt-Taste drücken (Die Insert-Schnitt-Anzeige leuchtet auf).
8. Nachdem das einzufügende Bild bereitgestellt wurde, die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) drücken (der Insert-Schnitt-Überspielvorgang beginnt).
   - Der Überspielvorgang wird an der Stelle beendet, an der das Zählwerk den Stand „0:00:00" erreicht. Der Aufnahmerecorder schaltet auf Standbild-Wiedergabe um.

- Die Einstellung der Bandgeschwindigkeit erübrigt sich.
- Eingefügte Szenen werden stets mit etwas geringerer Bildqualität aufgezeichnet.
- Oft wiederholtes Durchführen vom Insert-Schnitt an derselben Bandstelle kann die Bildqualität beeinträchtigen.
- Während dem Insert-Schnitt-Überspielvorgang niemals die Speicher-Repetier-/Suchlauf-Taste drükken. Wird die Taste versehentlich gedrückt, so leuchtet die Speicheranzeige „M" auf, und der Überspielvorgang wird nicht an der vorher gekennzeichneten Stelle beendet.
- Die eingefügte Szene kann bei der Wiedergabe leichte Farbstörungen und -unstabilitäten aufweisen.

Wiedergabe einer Aufzeichnung mit Insert-Schnitt

Der beim Insert-Schnitt eingefügte Ton wird auf den HiFi-Tonspuren (STEREO, LEFT, RIGHT) aufgezeichnet. Zur Wiedergabe des Originaltons, die Normal-Tonspur anwählen.
Die zur Wiedergabe bestimmte Tonspur mit der Tonausgangs-Wahltaste der Fernbedienung anwählen.

HiFi-/Normal-Tonspur-Misch-Schalter

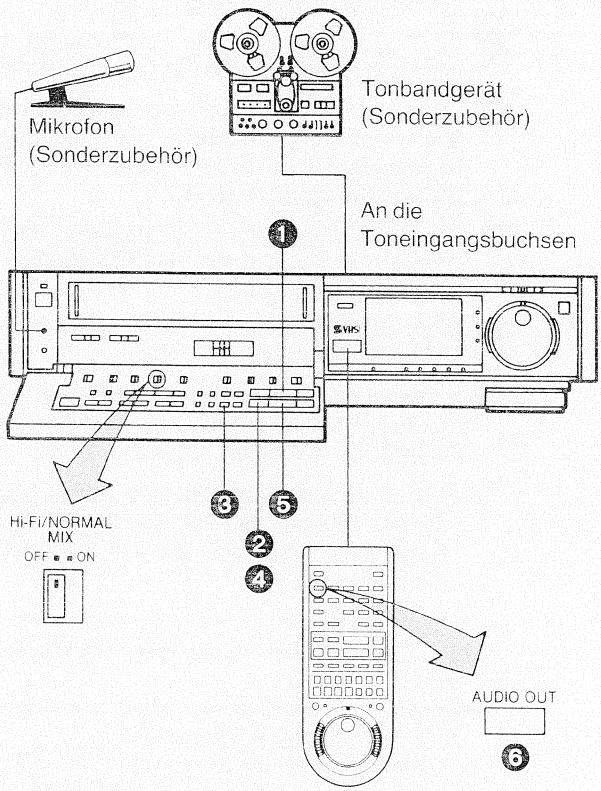
Diesen Schalter in die Position „On" stellen, um den auf der Normal- und der HiFi-Spur aufgezeichneten Ton zu mischen.

- Die Wiedergabe des gemischten Tons ist u. U. nicht sehr deutlich.
  Außer bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen mit Insert-Schnitt oder nachvertonten Aufzeichnungen, sollte dieser Schalter immer in der Position „Off" stehen.

DEUTSCH

NACHVERTONUNG

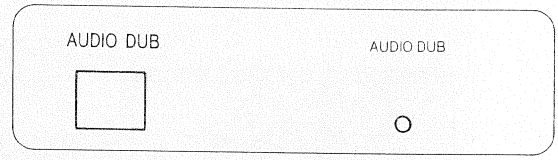
Bitte beachten Sie, daß der ursprüngliche Ton auf der Normal-Tonspur (Mono) im Bereich der Nachvertonung gelöscht wird.



Vorbereitung

- Den Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Line/Audio" stellen.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
  Wenn bereits eine Videocassette im Videorecorder ist, den Netzschalter drücken, um den Recorder einzuschalten.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Video-Wiedergabe-Programmplatz wählen (AV-Taste HF).
- Die Normal-Tonspur (Mono) durch wiederholtes Drücken der Tonausgangs-Wahltaste der Fernbedienung, bis zum Erlöschen der Anzeigen „Left" und „Right", anwählen.

1. Die Wiedergabe-/×2-Taste (▶) drücken, um die Stelle zum kennzeichnen, an der die Nachvertonung beginnen soll.
2. Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) an der Stelle drücken, an der die Nachvertonung beginnen soll.
3. Die Nachvertonungstaste (die dazugehörige Anzeige leuchtet auf) drücken.



4. Die Pause-/Standbild-Taste (❚❚) nochmals drücken, um die Betriebsart Pause aufzuheben, und gleichzeitig das nachzuvertonende Audiosignal einspeisen. Dabei beginnt die Nachvertonung.
5. Die Stopptaste (■) drücken, um die Nachvertonung zu beenden.

- Wenn für die Nachvertonung ein Mikrofon verwendet wird, sollte dieses nicht in der Nähe des Fernseher-Lautsprechers benutzt werden, damit kein Rückkopplungsheulen verursacht wird.
- Wenn die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen ist, kann keine Nachvertonung gemacht werden.

Wiedergabe einer nachvertonten Aufzeichnung

Der nachträglich eingefügte Ton wird auf der Normal-Tonspur aufgezeichnet. Um den Originalton (vor der Nachvertonung) wiederzugeben, die HiFi-Tonspuren (STEREO, LEFT, RIGHT) anwählen.

HiFi-/Normal-Tonspur-Misch-Schalter

Diesen Schalter in die Position „On" stellen, um den auf der Normal- und der HiFi-Spur aufgezeichneten Ton zu mischen.

- Die Wiedergabe des gemischten Tons ist u. U. nicht sehr deutlich.
  Außer bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen mit Insert-Schnitt oder nachvertonten Aufzeichnungen, sollte dieser Schalter immer in der Position „Off" stehen.

VOR INANSPRUCHNAHME DES KUNDENDIENSTES

Bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen, bitte zuerst die folgenden Punkte überprüfen und gegebenenfalls berichtigen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Der Videorecorder kann nicht eingeschaltet werden.	Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Netzstecker mit einer Steckdose verbinden.
	Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) steht auf „On".	Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) auf „Off" stellen.
Stromzufuhr ist eingeschaltet, aber Recorder funktioniert nicht.	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Netzschalter ausschalten, Netzstecker herausziehen, dann Stecker wieder einstecken und Netzschalter einschalten.
Fernsehprogramme können nicht aufgezeichnet werden.	Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Antennenkabel richtig anschließen.
	Tuner ist nicht richtig auf das zu empfangende Programm eingestellt.	Tuner auf zu empfangendes Programm optimal einstellen.
	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) steht nicht auf „Tuner".	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" stellen.
„One-Touch"-Timer-Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	Uhrzeitanzeige blinkt „0:00".	Die Uhr auf gegenwärtige Uhrzeit einstellen.
Unbeaufsichtigte Timer-Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	Unrichtige Einstellung von Aufnahmestart- oder Stoppzeit.	Start- und Stoppzeit der Timer-Aufnahme richtig einstellen.
	Timer-Aufnahmetaste (Timer Record) steht auf „Off".	Timer-Aufnahmetaste auf „On" stellen.
	Uhr zeigt falsche Uhrzeit.	Die Uhr auf gegenwärtige Uhrzeit einstellen.
	Uhrzeitanzeige blinkt „0:00".	Gegenwärtige Uhrzeit einstellen und Timer-Aufnahme-Programmierung eingeben.
	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) steht nicht auf „Tuner".	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Tuner" einstellen.
Wenn versucht wird, eine normale Aufnahme, eine Timer-Aufnahme oder eine OTR-Aufnahme durchzuführen, so wird die Cassette automatisch ausgestoßen.	Löschschutzlasche der Cassette ist herausgebrochen.	Öffnung mit Klebeband überdecken.
Aufnahme über externe Eingangsanschlüsse kann nicht durchgeführt werden.	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) ist nicht richtig eingestellt.	Eingangssignal-Wahlschalter (Input Select) auf „Line/Audio" stellen.
Aufzeichnungen von Zweikanal-Ton (Stereoaufzeichnung, zweisprachige Sendungen oder „Simulcast"-Sendungen) können nicht wiedergegeben werden.	Falsche Einstellung der Tonausgangs-Wahltaste auf der Fernbedienung.	Die Tonausgangs-Wahltaste der Fernbedienung drücken, um die gewünschte Audio-Ausgangs-Betriebsart einzustellen. (Siehe Seite 86.)

DEUTSCH

VOR INANSPRUCHNAHME DES KUNDENDIENSTES (FORTSETZUNG)

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Bei Wiedergabe ist das Bild ohne Farbe. Das Bild ist stark „verschneit".	Tuner war bei Aufnahme nicht richtig auf den Sender eingestellt.	Tuner bei Aufnahme richtig auf den Sender einstellen.
	Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Video-Wiedergabekanal des Recorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät präzis auf den Video-Wiedergabekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
	Die Videocassette ist alt und/oder defekt.	Eine neue Videocassette verwenden.
Bei der Signal-Einspeisung über die AV-Buchse ist das Bild nicht in Farbe.	Der Normal/Y/C-Wahlschalter ist nicht korrekt eingestellt.	Den Normal/Y/C-Wahlschalter korrekt einstellen.
Die Fernbedienung (oder der Strichcode-Lesestift) funktioniert nicht.	Die Fernbedienung (der Strichcode-Lesestift) ist nicht auf das Infrarot-Empfangsfenster des Recorders gerichtet.	Die Fernbedienung (der Strichcode-Lesestift) auf das Infrarot-Empfangsfenster des Recorders richten.
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung (Strichcode-Lesestift) innerhalb von 7 Metern vom Recorder benutzen.
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung (Strichcode-Lesestift) und Recorder.	Das Hindernis entfernen.
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen.
	Die Polung (+, −) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien richtig einsetzen.
Das Einlesen der Strichcodes mit dem Strichcode-Lesestift ist nicht möglich:	Der Strichcode-Lesestift ist im stromsparenden Standby-Zustand.	Den Ein-/Aus-Schalter des Lesestiftes auf „OFF" und dann wieder auf „ON" stellen.
	Der Strichcode ist zu langsam überstrichen worden.	Den Strichcode schnell überstreichen.
	Der Strichcode wurde nicht von der viereckigen Startmarke bis nach dem letzten Strich überstrichen.	Den Strichcode vollständig und korrekt überstreichen.
	Der Strichcode wurde nicht gradlinig überstrichen.	Den Strichcode gradlinig von links nach rechts überstreichen.
Die Übertragung vom Strichcode-Lesestift kann nicht durchgeführt werden.	Der Videorecorder ist ausgeschaltet.	Den Recorder einschalten.
	Der Videorecorder befindet sich in einer Betriebsfunktion, z. B. Wiedergabe.	Den Recorder in den Stoppzustand versetzen.
	Alle Timer-Aufnahme-Programmnummern sind belegt.	Es können maximal 8 Timer-Aufnahmen gleichzeitig programmiert werden.
	Nach dem Überstreichen eines der Strichcodes ertönte kein „Piep"-Ton.	Das Einlesen der Strichcodes nochmals durchführen.
	Nach der Übertragung in den Recorder ertönte kein wiederholter langer „Piep"-Ton vom Recorder.	Die Übertragungstaste solange gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.

TECHNISCHE DATEN

NV-FS100EG, EV, EI

Stromversorgung:	220 V Wechselstrom 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	Ca. 42 Watt (NV-FS100EG, EV) Ca. 41 Watt (NV-FS100EI)

ist eine Sicherheitsinformation.

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren/rotierender Löschkopf
Videoköpfe:	4 köpfe
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/sec. LP; 11,7 mm/sec.
Bandformat:	VHS/S-VHS-Videocassette
Aufnahme/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 min. mit NV-E240 VHS SP; 180 min. mit NV-SE180 S VHS LP; 480 min. mit NV-E240 VHS LP; 360 min. mit NV-SE180 S VHS
Vorspul/Rückspul-Zeit:	Weniger als 2,5 min mit NV-E180

VIDEO

Fernsehssystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignalkodierung		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel	VIDEO IN-Buchse (BNC);	1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
	Euro AV-Buchse;	1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
	S-VIDEO IN;	Y: 1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
		C: 0,3 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
Ausgangspegel:	VIDEO OUT-Buchse (BNC);	1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
	Euro AV-Buchse;	1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
	S-VIDEO OUT;	Y: 1,0 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
		C: 0,3 Vss,	an 75 Ohm asymmetrisch
	HF-Konverter (DIN);	UHF Kanal 36 (± 4),	an 75 Ohm asymmetrisch

AUDIO

Eingangspegel:	AUDIO IN-Buchse (Cinch);	– 10 dB,	an mehr als 50 kOhm asymmetrisch
	Euro AV-Buchse;	– 10 dB,	an mehr als 10 kOhm asymmetrisch
	MIC IN-Buchse;	– 70 dB,	
Ausgangspegel:	AUDIO OUT (Cinch);	– 8 dB,	an weniger als 1 kOhm asymmetrisch
	Euro AV-Buchse;	– 6 dB,	an weniger als 1 kOhm asymmetrisch
	HEADPHONES-Buchse;	– 30 dB,	an 8 Ohm
Tonspuren:	1 „Normal"-Spur (Mono) [2 HiFi-Spuren Stereo- oder 2-Kanalton: FM-Aufzeichnung]		

Horizontale Videoauflösung:	Farbe; besser als 240 Linien (VHS/SP) besser als 400 Linien (S-VHS/S-Video-Buchsen)
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspuren)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz (HiFi-Tonspuren)
Gleichlaufschwankungen:	0,005% Wrms/HiFi
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	35% bis 80%
Gewicht:	8,2 kg
Abmessungen:	460 (B) × 109 (H) × 404 (T) mm
Mitgeliefertes Zubehör:	1 DIN-Koaxialkabel 1 Infrarot-Fernbedienung 3 „R6"-Batterien 2 Stereo-Kabel (Cinch) 1 Strichcode-Lesestift (mit Programmierblatt) 4 „R03"-Batterien (für Strichcode-Lesestift) 1 Netzkabel 1 S-Video kabel

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

DEUTSCH